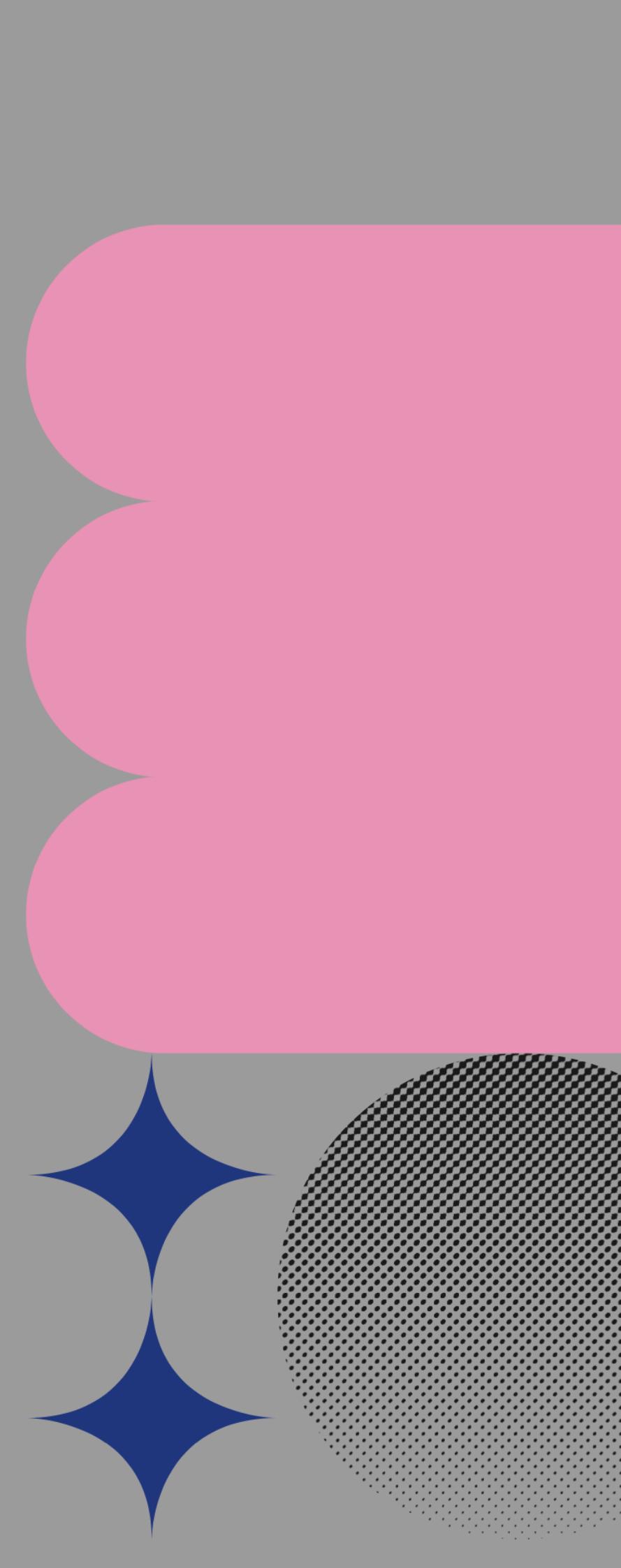


25.9. → 4.10.2020 @vienn

VIENNA DESIGN WEEK

WEEK A City Full of Design #1



VIENNA DESIGN WEEK

Vorwort

Was haben wir in den vergangenen Monaten alles gelernt, gefühlt, erlebt! Wandel, digitale Transformation, kreative Problemlösungen: All diese Begriffe begleiten uns schon ein Weilchen und fühlen sich doch plötzlich ganz anders und neu an. Herausfordernd ist jenes Vokabel, das man dann gerne benutzt, weil es sportlich, ehrgeizig und leicht erschöpft zugleich klingt. Hier geht's aber nicht um ein Trikot für eine Bergwertung, hier geht es darum, dass wir nicht so weitermachen wie bisher, sondern Schritte in eine neue Richtung machen.

Mehr denn je kann Design jetzt zeigen, welche Rolle es als Disziplin für die Gesellschaft spielen und welchen positiven Einfluss es durch die Entwicklung jener Werkzeuge und Prozesse ausüben kann, die wir in Zukunft benötigen. Produktentwicklung gehört gleichermaßen zum Arbeitsfeld von Designschaffenden wie das Gestalten sozialer Prozesse. Beides brauchen wir, um uns gerade auf Basis dieser Erfahrungen weiterzuentwickeln.

Eine Steigerung der Digital Literacy – der digitalen Kompetenz – ist ein Gewinn und wir freuen uns besonders darüber, nachdem wir bereits in den vergangenen Jahren verstärkt digitale Schwerpunkte gesetzt haben, das Programm in dieser Hinsicht nochmal deutlich auszubauen. Folglich laden wir Sie ein, neben unserer physischen Festivalzentrale auch unsere virtuellen Ausstellungsräume zu besuchen und auch dort an Führungen und Diskussionen teilzunehmen.

Wir haben die Zukunft im Blick – und der reicht mit Sicherheit jetzt und weiterhin sowohl ganz in die Nähe als auch über die Landesgrenzen hinaus! Die Schweiz, unser Gastland, kommt auf Besuch in unsere Festivalzentrale in Meidling. Das wird jedoch nicht der einzige kulturelle Austausch sein! Quer durch das Festivalprogramm ziehen sich so Beiträge aus unserem Nachbarland, quer durch den Fokusbezirk Meidling legen wir Spuren und quer durch alle Bevölkerungsgruppen wollen wir mit einem neu konzipierten Vermittlungsprogramm für Diversität sorgen.

Ein Jubiläum feiern wir auch, nämlich 15 Jahre Passionswege: Sie sind tatsächlich sogar ein Jahr älter als das Festival selbst. Eine Ausstellung wird für ein Wiedersehen mit einigen Stücken aus diesem beliebten Format unseres Festivals sorgen.

Und wir jammern nicht, aber möchten gerne nochmal auf die Herausforderung zurückkommen: Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der seit 14 Jahren aus tiefer Überzeugung und mit großem Engagement dieses Festival bei freiem Eintritt einer lokalen und internationalen Öffentlichkeit zur Verfügung stellt. In der Finanzierung des Festivals bestand in den vergangenen Jahren ein ausgewogenes Verhältnis von Geldern aus öffentlicher Hand und Beiträgen von Sponsorinnen und Sponsoren aus der Privatwirtschaft. Die Auswirkungen des Lockdowns und seiner Folgen haben uns schnell und heftig erreicht. Unsere Partnerinnen und Partner der öffentlichen Hand haben sich in dieser Situation mehr denn je als wichtige, loyale Stützen, als Weggefährtinnen und Weggefährten erwiesen. Dafür sind wir sehr dankbar!

In ihrer Flexibilität und der Neugier, auf herausfordernde Situationen zu reagieren – darin sind Designschaffende und auch das Team der VIENNA DESIGN WEEK geübt. Dafür danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen und bin der Überzeugung, dass uns auch für dieses Festival 2020 ein vielfältiges Programm gelungen ist. Ihnen danken wir dafür, dass Sie mit Interesse unser Programm in Anspruch nehmen und wir freuen uns, wenn wir uns in virtuellen und physischen Räumen begegnen!

Lilli Hollein

VIENNA DESIGN WEEK

Foreword

We have learned, felt and experienced so much in the past few months! Change, digital transformation, creative problem solving: These are all terms that we've been using for some time, but they suddenly sound quite different and new. Challenging is the word that we like to use, because it suggests athleticism, ambition and also, at the same time, a slight sense of exhaustion. But this isn't about wearing the jersey for being King of the Mountains, it's about not carrying on doing things in the old way but, rather, taking steps in a new direction.

Today, more than ever, design is in a position to demonstrate both the role that it can play in society as a discipline and the positive influence that it can exert through the development of the tools and processes that we will need in the future. The work of designers involves not only the development of products, but also the shaping of social processes. And we will need both if we are going to make progress on the basis of all these experiences.

Improving digital literacy is important and we are particularly delighted that, having increasingly focused on digital matters in the past few years, we are significantly expanding the program even more this year. We would like to invite you to visit not just our physical Festival Headquarters but also our virtual exhibition spaces, where you can take part in guided tours and discussions.

We have our eye on the future and can say with certainty that we will continue to celebrate design both close to home and far beyond Austria's borders. Switzerland, our Guest Country, is visiting our Festival Headquarters in Meidling. But this won't be the only cultural exchange! Contributions from our neighbor run through the festival program. We'll be visible throughout our Focus District Meidling and our newly conceived public engagement program aims to engage with a diverse audience.

We are also celebrating an anniversary: 15 years of the Passionswege. This part of the program is, in fact, one year older than the festival itself. An exhibition will reunite visitors with past features from this popular festival format.

And, while we haven't the slightest intention of complaining, we'd like to return briefly to the challenges that we have been facing: We are a non-profit organization and have delivered this festival to a local and international audience, free of charge, for the past 14 years, with the deepest conviction and commitment. In recent times, the festival has been financed by a healthy balance of public money and sponsorship from the private sector. The lockdown and its aftermath had an immediate and dramatic impact on us. In this situation, our public partners have proved themselves, more than ever, to be vital and loyal supporters and companions. We are extremely grateful to them!

Designers – and the VIENNA DESIGN WEEK team – are well-practiced in reacting to challenging situations with flexibility and curiosity. For this, my colleagues have earned my lasting gratitude, and I can say with confidence that we have, once again, succeeded in putting together a richly varied festival program in 2020. I would like to thank you for reading this program with interest and we are looking forward to meeting you soon – in both our virtual and our physical spaces!

Lilli Hollein

VIENNA DESIGN WEEK

Andrea Mayer
Staatssekretärin für Kunst und Kultur

Design ist nicht nur ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und ein lebendiger Bestandteil unserer Kultur – gerade in diesen herausfordernden Zeiten fungiert Design auch als eine treibende Kraft für die Gestaltung nachhaltiger Lösungen. Die VIENNA DESIGN WEEK schafft seit über einem Jahrzehnt Bewusstsein für die – auch gesellschaftliche – Relevanz und Aktualität von Design aus Österreich. Die Breite der inhaltlichen und vermittelnden Formate bietet ein abwechslungsreiches Programm und zahllose Möglichkeiten für jede Designinteressierte und jeden Designinteressierten, einen individuellen Zugang zum Festival zu finden, in den Designdiskurs einzutauchen und Kooperationen aufzubauen. Dem Bund als Förderer war es ein Anliegen, in diesem besonderen Jahr die Aktivitäten des VIENNA DESIGN OFFICE und die Durchführung der VIENNA DESIGN WEEK mit erhöhten Budgetmitteln zu unterstützen. Ich gratuliere dem größten Designfestival dieses Landes zur weiteren Stärkung der Bedeutung von Design in Österreich als auch international und wünsche gutes Gelingen.

Andrea Mayer
Secretary of State for the Arts and Culture

Design is not only an important economic factor and an integral part of our cultural fabric, it also serves as a driving force behind the development of sustainable socio-ecological solutions, especially in such challenging times. Over the years, the VIENNA DESIGN WEEK has contributed to a broad awareness of the relevance and the timeliness of Austrian design. The festival's programming and diverse presentation formats offer countless opportunities for those interested in contemporary design to engage with topics according to their individual interests and to contribute to discussions and establish new collaborations. 2020 is a challenging year for the arts, which is why the Austrian Federal Government, as the main public partner, is pleased to support the activities of the VIENNA DESIGN OFFICE and the realization of the VIENNA DESIGN WEEK with increased funding. I extend my thanks to the team behind Austria's largest design festival for their efforts to further strengthen the importance of design both at home and abroad. I wish you every success for your event!

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Veronica Kaup-Hasler
Stadträtin für Kultur und Wissenschaft in Wien

Welche Rolle spielt Design in einer Krise wie jener, in der wir uns gerade befinden? Die VIENNA DESIGN WEEK hat früh begonnen, sich genau darüber Gedanken zu machen und zeigt nun, wie sie mit innovativen Ideen und Programmpunkten auf die geänderten Rahmenbedingungen reagiert. Die diesjährige Ausgabe des Festivals lädt insbesondere die Wiener und Wienerinnen ein, sich mit Designfragen in ihrer Stadt auseinanderzusetzen und neue Sichtweisen zu entdecken. Die heimische Designszene stellt sich aktuellen Herausforderungen und präsentiert auch in diesem Jahr ihr vielfältiges Schaffen. Die verstärkte Verlagerung von Programmpunkten in den digitalen Raum erschließt sich aber auch einem internationalen Publikum, das diesmal nicht nach Wien reisen kann. Ich freue mich auf ein spannendes Festival und danke Lilli Hollein und ihrem Team für ihr großartiges und unermüdliches Engagement!

Veronica Kaup-Hasler
Vienna's Executive City Councilor for Cultural Affairs and Science

What is the role of design in a crisis such as the one that we are experiencing right now? The VIENNA DESIGN WEEK started asking this question at an early stage and has reacted to the changed environment with a program packed with innovative ideas and content. This year's edition of the festival is an invitation to the people of Vienna to think about design in their city and to discover new perspectives. It offers the Austrian design scene an opportunity to address the current challenges and also, once again, to present its highly-varied work. And, by moving more elements of the program into the digital arena, the festival will also reach an international audience that is unable to travel to Vienna this year. I am looking forward to a fascinating festival and would like to thank Lilli Hollein and her team for their extraordinary and tireless commitment!

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Gerhard Hirczi
Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur Wien

Schmäh führen, essen, trinken, miteinander leben. Ein wichtiges Standbein der internationalen Strahlkraft Wiens ist die vielgerühmte Gasthaus- und Esskultur. Wie unser Essen produziert und distribuiert wird, ist für das Image einer klugen, also smarten, Stadt zumindest genauso wichtig wie das traditionelle Schnitzel und der Kaiserschmarrn. COVID-19 hat das System vor eine Zerreißprobe gestellt. Wir haben gesehen, dass wir derartige Krisen nur meistern können, wenn wir das soziale Miteinander – analog und digital – stärken. Wir sind schon länger am Thema Urban Food dran und führen das auch heuer fort. Dieses Mal unter dem Motto The New Local. Wir wollen wissen, wie innovativ die Wiener Kreativen die Lebensmittelproduktion denken und welche Lösungen sie für unsere Lebensmittelversorgung finden. Die Antworten auf diese Fragen finden Sie bei der diesjährigen VIENNA DESIGN WEEK. Die Präsentation markiert den Auftakt zum Schwerpunkt Let's talk Lebensmittel, den die gesamte Wirtschaftsagentur Wien im kommenden Jahr setzt. In diesem Sinne: Lassen Sie es sich schmecken.

Gerhard Hirczi
Managing Director of the Vienna Business Agency

Having a laugh, eating, drinking and living together. A key cornerstone of Vienna's international appeal is its famous restaurant and culinary culture. And how we produce and distribute our food is just as central to the image of a smart city as the traditional schnitzel and pancakes. COVID-19 has tested the system to its limits. And we've seen that we can only deal with such crises if we strengthen social cooperation – analogically and digitally. We have been addressing the subject of urban food for some time and are continuing to do so this year, this time with the motto The New Local. We want to know just how innovative Vienna's creative industries can be when they turn their attention to food production and what food supply solutions they can come up with. You can find answers to these questions during the VIENNA DESIGN WEEK. The presentation marks the launch of the Let's talk Lebensmittel campaign, which will be one of the focuses of the Vienna Business Agency in the coming year. In this spirit: Enjoy your meal!

VIENNA DESIGN WEEK

Norbert Kettner
Direktor WienTourismus

Chapeau! Hut ab, dass die VIENNA DESIGN WEEK heuer in ihrer 14. Ausgabe trotz COVID-19, trotz aller Erschwernisse stattfindet. Gerade jetzt braucht es Signale wie diese. Gerade jetzt brauchen wir das, was Wien ausmacht: Kunst, Kultur, Design – eingebettet in ein dichtes internationales Netzwerk. Ein globales Aufzeigen, dass Wiens gesellschaftliches Leben weitergeht – und es viele Gründe gibt, in unsere Stadt zu kommen. Eine Antithese zum Biedermeiertum, in das wir keinesfalls zurückfallen wollen. Die VIENNA DESIGN WEEK und das, wofür sie steht, ist ein gutes Rezept dagegen. Als Partner unterstützt der WienTourismus die VIENNA DESIGN WEEK seit vielen Jahren und unterstreicht damit die Überzeugung, dass die Attraktivität einer Stadt auch eng mit kontemporärem Design und kreativem Potenzial verbunden ist. Ich wünsche den Organisatorinnen und Organisatoren ein erfolgreiches Festival im virtuellen wie im physischen Raum und weiterhin so tolle und kreative Ideen, die den Besucherinnen und Besuchern ein spannendes und überraschendes Wien-Erlebnis bereiten!

Norbert Kettner
Director of the Vienna Tourist Board

Hats off to the VIENNA DESIGN WEEK for the fact that this year's 14th edition is taking place, despite COVID-19 and all the accompanying complications! Right now, such signals are very important. Right now, we need exactly those things that make Vienna so special: art, culture and design – anchored in a close-knit international network. A global signal that Vienna's social life is continuing – and that there are many reasons for visiting our city. The VIENNA DESIGN WEEK and all that it represents offer a good recipe for avoiding this. The Vienna Tourist Board has been supporting the VIENNA DESIGN WEEK as a partner for many years, underlining its conviction that the attractiveness of a city is also closely related to contemporary design and creative potential. I wish the organizers a successful festival in both the virtual and the physical realm and trust that it will continue to feature the brilliant and creative ideas that offer visitors an exciting and surprising Vienna experience!

VIENNA DESIGN WEEK

Festivalzentrale

Vom Behördengang zum Müßiggang ist es nicht weit! Was genauso gut als Anspielung auf die Festivalorganisation gelesen werden könnte (hein, es ist keine), zeichnet vielmehr jenen Verlauf nach, den Besucherinnen und Besucher beim Eintauchen in das diesjährige Festival nehmen. Denn mit dem Amtshaus in der Theresienbadgasse verankert die VIENNA DESIGN WEEK ihr geografisches Herzstück – ihre Festivalzentrale nämlich – nicht nur neben der wahrscheinlich ältesten bestehenden Badeanstalt in Wien, sondern eben auch in einer ehemaligen Behörde der Stadt Wien. Auf zwei Stockwerken wird das bis dato unscheinbar wirkende, aber durchaus charmant anmutende Gebäude zehn Tage lang mit einer Auswahl hochkarätiger Designprojekte geflutet. Das geschichtsträchtige Areal, auf dem Maria Theresia im 18. Jahrhundert ein exklusives Kurbad für die kaiserliche Familie einrichtete, bietet mit seiner Nähe zur Meidlinger Hauptstraße und der U-Bahn eine standesgemäße Bühne für die VIENNA DESIGN WEEK. Eintauchen (weil immersiv) lässt es sich von hier aus außer in die City Full of Design mitsamt Fokusbezirk Meidling heuer speziell auch in eine virtuelle Festivalzentrale. Plansch!

Die Türen zur Festivalzentrale wurden freundlicherweise geöffnet von:
Stadt Wien – Bau- und Gebäudemanagement

VIENNA DESIGN WEEK
Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Öffnungszeiten
25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Vortragssaal bei der Festivalzentrale
12., Hufelandgasse 2

VIENNA DESIGN WEEK

Wir bitten Sie um Verständnis, dass es bei neuen COVID-19-Verordnungen jederzeit zu Absagen von einzelnen Programm punkten kommen kann. Wir sind bemüht, Sie zum ehestmöglichen Zeitpunkt darüber zu informieren: viennadesignweek.at.

Wir nehmen unsere Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit unserer Besucherinnen, Gäste, Mitarbeiter und aller in irgendeiner Form Beteiligten sehr ernst. Unsere Mitarbeiter werden im Rahmen unseres COVID-19-Sicherheitskonzeptes auf Einhaltung aller gesetzlichen Auflagen geschult. Um auch während den Veranstaltungen eine größtmögliche Sicherheit für alle Beteiligten bieten zu können, bitte wir Sie, die aktuellen COVID-19-Sicherheitsbestimmungen zu beachten:

Mund-Nasen-Schutz

Bitte tragen Sie zum Schutz Ihrer Mitmenschen einen Mund-Nasen-Schutz (mitgebrachte Maske, Schals oder Tücher).

Abstand halten

Halten Sie mindestens 1, besser 1,5 Meter Abstand zu allen Personen, die nicht in Ihrem Haushalt leben. Vermeiden Sie gruppenähnliche Ansammlungen und warten Sie gegebenenfalls, bis Sie bestimmte Räume oder Bereiche betreten können.

Atemhygiene

Husten und niesen Sie in ein Taschentuch oder Ihre Armbeuge.

Hände waschen

Waschen Sie regelmäßig mindestens zwanzig Sekunden Ihre Hände und nutzen Sie unsere Desinfektionsmittelspender.

Wartezeiten

Aufgrund einer beschränkten Besucherzahl kann es eventuell zu Wartezeiten kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Barrierefreiheit

Wir bedauern, dass die Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht barrierefrei zugänglich ist.

VIENNA DESIGN WEEK

Festival Headquarters

It's a short step from doing things bureaucratically to chilling out completely! This truism, which could just as well be interpreted as a reference to this year's festival organization (but no – it isn't), is an apt description of the experience of visitors as they immerse themselves in this year's festival. By establishing its geographical centerpiece – the Festival Headquarters – in the Amtshaus in Theresienbadgasse, the VIENNA DESIGN WEEK is positioning itself not only close to what is probably Vienna's oldest existing bathing establishment, but also inside one of the Vienna City Council's former administrative buildings. For ten days, two stories of the previously unassuming, but thoroughly charming building will be flooded with a selection of high-quality design projects. With its proximity to Meidlinger Hauptstraße and the metro, the historic location – Maria Theresia built an exclusive spa for the imperial family here in the 18th century – offers a fitting platform for the VIENNA DESIGN WEEK. From here, visitors can dive (and immerse themselves) into not only the City Full of Design and its Focus District, but also this year's special feature, our Virtual Festival Headquarters. Splash!

The doors to the Festival Headquarters have been kindly opened to us by:
Vienna City Council – Department of Construction and Building Management

VIENNA DESIGN WEEK
Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Opening times
25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Auditorium at the Festival Headquarters
12., Hufelandgasse 2

VIENNA DESIGN WEEK

We would like to ask for your understanding that, in the case of rising numbers of COVID-19 infections, individual program items could be cancelled at any time. In such circumstances we will do our best to inform you as early as possible at: viennadesignweek.at.

We take our responsibility for the safety and health of our visitors, guests, employees and of all those, who are involved in the festival in any other way, very seriously. As part of our COVID-19 safety concept, our employees are trained to comply with all legal requirements. In order to be able to offer the maximum safety to all participants, including during events, please comply with the latest COVID-19 safety regulations, which can be found at viennadesignweek.at:

Please note the latest COVID-19 safety regulations at viennadesignweek.at.

Mouth-and-nose protection

Wear a mouth-and-nose protection in order to protect other people (masks, scarves or other face coverings that you have provided yourself).

Maintain a distance

Maintain a distance of 1 or, ideally, 1.5 meters from all who are not members of your household. Avoid group-like gatherings and, if necessary, wait until you are able to enter certain spaces or areas.

Respiratory hygiene

Cough and sneeze into a handkerchief or the crook of your arm.

Hand washing

Wash your hands regularly for at least twenty seconds and use our hand sanitizers.

Waiting times

Due to restrictions on the numbers of visitors it can be necessary to wait for a period. We ask for your understanding.

Barrier-free access

We deeply regret that, due to the constructional situation, there is no barrier-free access to the Festival Headquarters in the Amtshaus in Theresienbadgasse.

VIENNA DESIGN WEEK

Pop-up-Café

Caffè vom See in der Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse

Café, Caffè, Kaffee. Wie man es dreht und wendet, das Pop-up-Café der VIENNA DESIGN WEEK präsentiert sich heuer in besonderer Weise als Wiener Melange, als Special Blend. So wurde das Pop-up-Café der VIENNA DESIGN WEEK – eine Kooperation von DESIGN EVERYDAY mit Vöslauer und Caffè vom See – mit Produkten von lokal praktizierenden Designerinnen und Designern ausgestattet. Sie können in der lockeren Atmosphäre des Cafés ausprobiert werden. Außerdem zu sehen sind großformatige Prints des Fotografen Peter Garmusch, die Produktdesigns von Vöslauer und den Designschaffenden gemeinsam in Szene setzen.

Mit Produkten von Alexander Gufler, Klemens Schillinger, MARCH GUT, POLKA, Robert Rüf und Vandasye. Fotografien von Peter Garmusch.

Südliches Lebensgefühl, ewige Sommerfrische. Geruhsam ziehen Enten, Schwäne und andere Wasservögel ihre Runden. All das ist Millstatt am See in Meidling (kein Schmäh). Denn mit ihrem ursprünglich für den eigenen Hotelbetrieb (Villa Verdin) produzierten Kaffee, der den kräftigen Körper des italienischen Espressos mit der Raffinesse von österreichischem Mokka vereint und zu 100 % aus organisch angebauten Arabica-Bohnen hergestellt wird, lassen die Brüder Michael und Thomas Helml zehn Tage lang Kärntner joie de vivre in den 12. Wiener Gemeindebezirk (genauer: in die Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse) einziehen.
caffevomsee.at

Öffnungszeiten
25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Pop-up Café

Caffè vom See in the Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse

Café, Caffè, Coffee. However you twist and turn it, the pop-up café of the VIENNA DESIGN WEEK is presented this year as a unique blend, a Wiener Melange: The pop-up café – a cooperation between DESIGN EVERYDAY, Vöslauer and Caffè vom See – is equipped with products from practicing local designers, which can be tried out in the relaxed atmosphere of the café. Also on display are large-format prints by the photographer Peter Garmusch, which set the scene for product designs by Vöslauer and by the various designers.

With products by Alexander Gufler, Klemens Schillinger, MARCH GUT, POLKA, Robert Rüf and Vandasye. Photographs by Peter Garmusch.

Southern lifestyle, an eternal summer retreat. Ducks, swans and other waterfowl calmly making their rounds. All this is Millstatt am See in Meidling (seriously!). With the coffee that they originally produced for their own hotel (Villa Verdin), which combines the robust body of an Italian espresso with the refinement of an Austrian mokka and is produced from 100 % organically-grown Arabica beans, the brothers Michael and Thomas Helml are bringing Carinthian joie de vivre to Vienna's 12th District (and, more specifically, to the Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse). caffevomsee.at

Opening hours
25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Außenstelle Solarium

In Meidling geht die Sonne auf. In einem ehemaligen Sonnenstudio an der Einfahrtsschneise in die Stadt versammelt die VIENNA DESIGN WEEK die Rising Stars der diesjährigen Festivaledition: Hier präsentieren sich neben den heimischen Bildungsinstitutionen New Design University (NDU) St. Pölten und TU Wien auch die slowakische Academy of Fine Arts and Design aus Bratislava sowie die ZHdK – Zürcher Hochschule der Künste aus dem diesjährigen Gastland, der Schweiz. Letztere ist im Rahmen des Formates Debüt, mit dem die VIENNA DESIGN WEEK ihren Blick traditionsgemäß auf außergewöhnliche internationale Ausbildungsstätten richtet, in Wien zu Gast. In diesem Sinne lädt die Außenstelle Solarium in einen flirrenden Kosmos, in dem nach Vitamin D zu diesem Anlass getrost auch ein klein bisschen Vitamin B getankt werden darf.

VIENNA DESIGN WEEK
Außenstelle Solarium
12., Schönbrunner Straße 271

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 14 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festival Branch Solarium

The sun rises in Meidling. In a former solarium on one of the main routes into the city, the VIENNA DESIGN WEEK is bringing together the rising stars of this year's edition of the festival: Alongside Austrian educational institutions New Design University St. Pölten (NDU) and TU Wien, we are particularly pleased to welcome the Academy of Fine Arts and Design from Bratislava in Slovakia and ZHdK – Zurich University of the Arts, from this year's Guest Country, Switzerland. The latter is visiting Vienna as part of the format Debut, in which the VIENNA DESIGN WEEK traditionally turns the spotlight on exceptional international educational institutions. In light of this, the Expositur Meidlinger Sonnendeck invites you to visit a shimmering cosmos where, alongside vitamin D, you can also get your full of a little vitamin B.

VIENNA DESIGN WEEK
Festival Branch Solarium
12., Schönbrunner Straße 271

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 2pm

Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

VIENNA DESIGN WEEK

Virtuelle Festivalzentrale

Die VIENNA DESIGN WEEK öffnet ein Portal in eine andere Welt!

In der Architektur bieten Portale stets Möglichkeiten, um Räume zu erschließen und Neues zu entdecken. Eine solche Funktion kommt auch der jährlich wechselnde Festivalzentrale der VIENNA DESIGN WEEK zu: Sie nimmt das Publikum in Empfang und führt es auf den richtigen Wegen durch das Programm. Diesem zentralen physischen Ort nun ein digitales Äquivalent zur Seite zu stellen, ist COVID-19 vielleicht ein Anlass, keinesfalls aber alleiniger Grund. Vielmehr baut die Entscheidung, einen eigens für das Erleben digitaler Inhalte gemachten Rahmen zu schaffen, auf den einschlägigen Schwerpunkten der Jahre 2018 (Virtual & Augmented Reality) und 2019 (Game Design) auf.

Gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe aus Expertinnen und Experten sowie einer ganzen Reihe an externen Partnerinnen und Partnern hat die VIENNA DESIGN WEEK also einen virtuellen Raum entwickelt, der das Digitale nicht als Notlösung, sondern als eigenständige Ausdrucksform sieht – ein Experiment voller immersiver Erlebnisse, das Besucherinnen und Besucher über die Plattform Mozilla Hubs und mittels eigener Smartphones, Computer oder VR-Brillen unabhängig von ihrem Standort erleben können. Ein Portal in die virtuelle Welt, in der die Werkzeuge der Gestaltung ebenso dringend benötigt werden wie in der greifbaren Realität, befindet sich auch in der physischen Festivalzentrale.

Die virtuelle Festivalzentrale wurde in Zusammenarbeit mit Wilhelm Scherübl (Architekt und Künstler), Martina Menegon (Künstlerin) sowie Eva Fischer und Angie Pohl (sound:frame, Area for Virtual Art) entwickelt.

Link folgt am 24.9.2020

Talk: Mi 30.9., 18–20 Uhr

Vortragssaal bei der Festivalzentrale
12., Hufelandgasse 2

VIENNA DESIGN WEEK

Virtual Festival Headquarters

The VIENNA DESIGN WEEK is opening a portal into another world!

In architecture, portals constantly offer opportunities to access new spaces and discover new things. This is the function of the Festival Headquarters of the VIENNA DESIGN WEEK, whose location changes every year: It welcomes the public and helps to find the way through the program. The fact that this central physical place now has a digital counterpart may well have been triggered by COVID-19, but this is far from being the only reason. The decision to create a setting that is specially designed for experiencing digital content is much more a result of the respective focuses of the festivals in 2018 (Virtual & Augmented Reality) and 2019 (Game Design).

Hence, together with a working group of experts and a wide range of external partners, the VIENNA DESIGN WEEK has created a virtual space that regards a digital presence not as an emergency solution but as an autonomous form of expression – an experiment full of immersive encounters, which visitors can experience on their own smartphones, computers, or VR glasses and the platform Mozilla Hubs, independent of their location. A portal to this virtual world, in which design tools are just as urgently needed as they are in our tangible reality, can also be found in the physical Festival Headquarters.

The Virtual Festival Headquarters has been developed in cooperation with Wilhelm Scherübl (Architect and artist), Martina Menegon (Artist) and Eva Fischer and Angie Pohl (sound:frame, Area for Virtual Art).

Launch: 24.9.

Talk: Wed 30.9., 6pm–8pm

Auditorium at the Festival Headquarters
12., Hufelandgasse 2

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

A City Fuller of Design – Wien mittels Augmented Reality App erkunden

Game on! Mit Programmpunkten quer durch die ganze Stadt verwandelt die VIENNA DESIGN WEEK Wien Jahr für Jahr zur City Full of Design: Übersehene Ecken werden zum Schauplatz für Gestaltung, kritische und leichtfüßige Auseinandersetzung mit der lebendigen (lokalen) Designsparte. Kurz: zu einer vielfältigen Spielwiese des Designs, die im Festivalzeitraum (25.9.–4.10.) nun auch mittels einer neuen Augmented Reality App erkundet werden kann. In „Pokémon GO“-Manier suchen Userinnen und User im Stadtraum versteckte Versatzstücke der Festivalgrafik von Bueronardin, lassen sich auf diese Weise zu den in allen Ecken Wiens verteilten Programmpunkten führen (bitte Öffnungszeiten beachten!) und erhalten weiterführende Informationen zu den vielgestaltigen Inhalten des zehntägigen Festivals. Zusätzlich können Anwender Belohnungen sammeln, ihren Festivalbesuch mit Freundinnen teilen und an Gewinnspielen teilnehmen.

VIENNA DESIGN WEEK

A City Fuller of Design – Exploring Vienna with the help of an augmented reality app

Game on! With program items taking place right across the city, every year the VIENNA DESIGN WEEK transforms Vienna into a City Full of Design: Previously ignored corners become showplaces for design, for critically yet nimbly addressing the dynamic (local) design sector. In short: a multifaceted design playground that can now also be explored with the help of a new augmented reality app for the duration of the festival, (25.9.–4.10.). In a similar way to “Pokémon GO”, users in the urban realm can search for hidden elements of the festival graphic design by Bueronardin as a way of navigating their way to the program items tucked away in every corner of the city (please note the opening times!) and receive additional information about the highly varied contents of the ten-day festival. Users can also collect rewards, share their visit to the festival with friends and take part in competitions.

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Fokusbezirk Meidling

„Get rich or try Meidling“, lautet eine augenzwinkernde Redewendung, die auf die vermeintlich erschwinglichen Immobilienpreise im 12. Wiener Gemeindebezirk abzielt. Wohlgemerkt: Meidling gilt mittlerweile längst nicht mehr nur unter Wohnungssuchenden als heißes Pflaster. Meidling boomt! Unter dem Label Fokusbezirk wirft die VIENNA DESIGN WEEK nicht nur deshalb ein Schlaglicht auf den auch für seine phonetische Eigenheiten (das Meidlinger L lässt grüßen!) berühmten Stadtteil. Denn: Ob seiner Mischung aus althergebrachten Strukturen und sich dynamisch entwickelnden Stadtteilen, aus Wohn-, Verkehrs- und Gewerbenutzung sowie aus Gegenden mit dichter und lockerer Bebauung erscheint der Bezirk als Designlabor geradezu prädestiniert. Seine Geschichte als traditioneller Arbeiterinnen- und Arbeiterbezirk ist hier ebenso spürbar wie der Einfluss der nach wie vor ansässigen Industrie, die Identität ehemaliger Ortskerne und die Präsenz unterschiedlicher Communitys. Vom Wienfluss bis zum Schöpfwerk, von Hetzendorf bis zum Gürtel, von der Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse über die Außenstelle Solarium bis zum Meidlinger Markt – das Festivalprogramm der VIENNA DESIGN WEEK versteht sich als Einladung an lokale und internationale Besucherinnen und Besucher, den Bezirk (neu) zu erschließen. Und eines ist dabei gewiss: You should definitely try Meidling!

Focus District Meidling

“Get rich or try Meidling”, is a tongue-in-cheek way of referring to the affordable price of property in Vienna’s 12th district. Mind you: Meidling is no longer only highly sought-after among apartment seekers. Meidling is booming! But this is not the only reason why the VIENNA DESIGN WEEK is using its Focus District label as a means of casting a spotlight on the district, which is also well-known for its phonetic characteristics (greetings from the Meidling L!). With its mixture of traditional structures and dynamically developing neighborhoods, of residential, transport and industrial usage and densely and less-densely built areas, the district appears almost predestined to be a design laboratory. Its history as a traditional working-class district is just as tangible as the influence of the industry that continues to be based here, the identity of former village centers and the presence of a range of communities. From the Wien River to the Schöpfwerk, from Hetzendorf to the Gürtel, from the Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse via the Festival Branch Solarium to Meidlinger Markt – the festival program of the VIENNA DESIGN WEEK can be seen as an invitation to local and international visitors to (re)discover the district. And one thing is certain: You should definitely try Meidling!

VIENNA DESIGN WEEK

Gastland Schweiz

Grüezi, Ciao, Salut, Allegra! Neben Fokusbezirk und Festivalzentrale ist die Gastlandrubrik eine jener thematischen Säulen, auf der das Programm der jeweiligen Festivaledition zu einem Gutteil aufbaut. So gewährt die VIENNA DESIGN WEEK mit ihrem wechselnden Schwerpunkt Jahr für Jahr detailreichen Einblick in das gestalterische Schaffen einer anderen europäischen Nation. Heuer zu Gast: unser westliches Nachbarland, die Schweiz, die weltweit für eine stringente Designkultur, das kompromisslose Qualitätsdenken in ihrer industriellen Produktion sowie für eine Riege an innovativen Ausbildungsstätten bekannt ist. Auf diesen Maximen aufbauend und quer durch alle Festivalformate zeigt das Gastland der VIENNA DESIGN WEEK 2020 ein vielseitiges Programm, das – gleich einem Panoramafoto – erhellende Ein-, Über- und Ausblicke in Verbindung mit der schweizerischen Designlandschaft verspricht. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf dem Aufzeigen neuer Kooperationsmöglichkeiten.

Anlässlich des Gastlandauftritts präsentiert die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia – in Zusammenarbeit mit dem Design Preis Schweiz – die Ausstellung DESIGN SWITZERLAND.

Guest Country Switzerland

Grüezi, Ciao, Salut, Allegra! Alongside the Focus District and the Festival Headquarters, the Guest Country is a further thematic cornerstone upon which a considerable part of the festival program is built every year. With this changing focus, each year's VIENNA DESIGN WEEK offers a richly detailed insight into the creative life of a different European country. This year's guest is our western neighbor, Switzerland, which is celebrated worldwide for its rigorous design culture and the uncompromising commitment to quality of its industrial production, as well as for a range of innovative educational and training institutions. On the basis of these principles and across all the festival formats, the Guest Country of the VIENNA DESIGN WEEK 2020 a diverse program that – just like a panning shot – promises enlightening insights into and an overview of the present and the future of the Swiss design landscape. Special attention is being paid to highlighting new possibilities for cooperation.

To mark Switzerland's appearance as Guest Country, the Swiss Arts Council Pro Helvetia – in cooperation with Design Prize Switzerland – is presenting the exhibition DESIGN SWITZERLAND.

VIENNA DESIGN WEEK

Gastland Schweiz
Ausstellung
DESIGN SWITZERLAND
Pro Helvetia

Die Schweiz ist Gastland der VIENNA DESIGN WEEK 2020. Aus diesem Anlass hebt die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia – in Zusammenarbeit mit dem Design Preis Schweiz – mit der Ausstellung DESIGN SWITZERLAND junges, innovatives Schweizer Design hervor: Im Herzen des Festivals präsentiert die Ausstellung in der Festivalzentrale neun junge Studios und Start-ups, die eine gemeinsame Vision von wirkungsvollem Designunternehmertum im ökologischen, sozialen oder kulturellen Kontext teilen. Die teilnehmenden Studios und Start-ups wurden per Ausschreibungsverfahren ausgewählt. Gemeinsam ist ihnen der innovative Einsatz von Design, der in intelligente und nachhaltige Lösungen im jeweiligen Kontext mündet. Das Spektrum reicht von reaktionsfähiger Typografie bis hin zu interaktiven Replikaten, von intelligenten Textilien, smarter Heizungssteuerung und einem Produkttypus für Lesebrillenträgerinnen über funktionale Pyjamas, raffiniertes Geschirr und wirkungsreiche Datenvisualisierung bis hin zur multidisziplinären Dienstleistung für Kundinnen und Kunden, die ihre Zukunft aktiv gestalten wollen. Mittels gezielter Matchmakingaktivitäten werden die Designunternehmerinnen und -unternehmer mit der österreichischen Designbranche und weiteren potenziellen Geschäftspartnerinnen und -partnern vernetzt.
prohelvetia.ch

Ergänzt wird das Gastlandprogramm durch die Teilnahme renommierter Schweizer Marken, Institutionen sowie durch gestandene Designakteurinnen und -akteure. Sie stehen für die schweizerischen Charakteristika verantwortungsbewusster, unternehmerischer Ansätze zur Bewältigung der tiefgreifenden Transformationen unserer Lebenswelt: mit der Schweizerischen Botschaft in Österreich, der ZHdK – Zürcher Hochschule der Künste, die sich im Festivalformat Debüt präsentiert, sowie mit QWSTION, FREITAG, Rado und LAUFEN.

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr
Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Ausgestellte Projekte und Produkte

PLANISPHERE ist eine Netzwerkagentur für kreative Produktion und strategische Beratung. Sie präsentiert den Best Case „ON“: Eine maßgeschneiderte Veranstaltung, die für das Kunstmuseum Basel konzipiert wurde. Musik, zeitgenössische Kunst und Design wurden zu einem explorativen, einzigartigen Gesamtkunstwerk verbunden.

Robin Eberwein entwickelte „Genoma Grotesk“: Eine revolutionäre Schrift, die sich dem jeweiligen Kontext – zum Beispiel in der Außenwerbung – anpasst. Die weitreichende Flexibilität in Anwendung, Größe und Breite sowie andere Attribute sichern Lesbarkeit, ohne dabei die Dateigröße zu erhöhen.

INT studio stellt „Interactive Replicas“ vor: Eine neue, taktil Art, Museumsobjekte zu erfahren. Durch die Manipulation von gedruckten 3-D-Replikaten können Besucherinnen und Auftraggeber am Bildschirm mit dem digitalisierten Kunstwerk interagieren.

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Anuvad ist ein von Chhail Khalsa gegründetes Forschungs- und Entwicklungsstudio, das sich zum Ziel gesetzt hat, E-Textilien durch traditionelles Handwerk mit ethischem Credo zu „humanisieren“.

„Oblo“ ist ein antizipierendes System mit Algorithmus zur Heizungsregulation, das Wetterdaten sammelt, um den Energiebedarf zu reduzieren.

„read on“ ist eine intelligente, multifunktionale iPhone-Hülle mit integrierten dünnen Unisexlesebrillen.

Die Designagentur Superdot demonstriert die Kraft der Datenvisualisierung mit „Out of Balance“: Eine interaktive Datengeschichte, die das globale, gesellschaftliche Problem der Lohnungleichheit beleuchtet.

„Casino Bern Tabletop Bistrobar“ des Designstudios crisp-id kombiniert Vielseitigkeit, anspruchsvolles Material und lokale und faire Produktion.

„Dagsmejan“ ist eine neuartige Schlafbekleidung: Mit ihren innovativen Fasern und funktionellem Design wird sie unseren physiologischen Schlafbedürfnissen gerecht.

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Guest Country Switzerland
Exhibition
DESIGN SWITZERLAND
Pro Helvetia

Switzerland is the Guest Country at the 2020 VIENNA DESIGN WEEK. To mark the occasion, the Swiss Arts Council Pro Helvetia – in cooperation with Design Prize Switzerland – is highlighting young and innovative Swiss design with the exhibition DESIGN SWITZERLAND. Located at the heart of the festival, the exhibition presents nine studios and startups that share a common vision of impactful design, be it ecological, social, or cultural. The participating studios and startups were selected through a call for participation. They share an innovative vision of design and propose smart solutions in the shape of a range of products: adaptable typography, interactive replicas, smart textiles, connected heating systems, functional sleepwear, ingenious spectacles, distinctive tableware, powerful data visualization and multidisciplinary services. In addition to their presentation, the participating designers will benefit from a targeted matchmaking program and networking with potential business partners. prohelvetia.ch

Alongside the DESIGN SWITZERLAND exhibition, the Guest Country program is enriched by the participation of renowned Swiss brands, institutions and design professionals all of whom highlight the characteristically responsible and entrepreneurial Swiss approach to tackling the profound transformations that we are undergoing: the Embassy of Switzerland in Austria, the ZHdK – Zurich University of the Arts, which is appearing as part of the festival format Debut, and QWSTION, FREITAG, Rado and LAUFEN.

Exhibited projects and products

PLANISPHERE is a network agency for creative production and strategic consulting. It presents “ON,” a bespoke event that it has created for the Kunstmuseum Basel, which combines music, contemporary art and design – and results in a Gesamtkunstwerk.

Robin Eberwein developed “Genoma Grotesk,” a revolutionary font that adapts to the context in which it is displayed and offers an infinite flexibility of weight, width and other attributes without increasing the file size.

INT studio proposes “Interactive Replicas,” a new and tactile way of experimenting with museum objects: By manipulating 3D printed miniatures, visitors or customers can interact on screen with the digitized artwork.

Anuvad is a research studio founded by Chhail Khalsa that aims to “humanize” e-textiles through traditional craft techniques.

“Oblo” is a predictive heat device which collects weather data in order to anticipate heat demand.

“read on” is a smart multifunctional iPhone case with thin, integrated unisex reading glasses.

The design agency Superdot demonstrates the power of data visualization with “Out of Balance,” an interactive data story that highlights the global societal problem of wage inequality.

The “Casino Bern Tabletop Bistrobar” by design studio crisp-id combines versatility and sophisticated materials with local and fair production.

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

"Dagsmejan" is a new kind of sleepwear, with innovative fibers and functional designs catering to physiological sleep requirements.

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Gastland Schweiz
Ausstellung
SWISS CRAFTLAB
NOV Gallery / Okro

Aus der Ost- und Westschweiz kommend nehmen die beiden Galerien NOV und Okro die VIENNA DESIGN WEEK zum Anlass, eine Auswahl an jungen und etablierten Designstudios in einer Ausstellung mit dem Titel SWISS CRAFTLAB zu präsentieren.

SWISS CRAFTLAB betrachtet überlieferte Techniken und definiert Handwerk mit dem Ziel einer zeitgenössischen Ästhetik neu. Traditionellen Materialien werden so neue Formen gegeben, während althergebrachte Objekte sich für neue Verwendungszwecke verwandeln.

Mit Arbeiten von: Dimitri Bähler, Egli Studio & Matthieu Girel, Sebastian Marbacher & Mara Tschudi, Christophe Marchand, Ulysse Martel & Candice Blanc, Ulysse Martel & Miloš Ristin, Jonas Noel Niedermann, Laurin Schaub, Marie Schumann, Robert Wettstein

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Guest Country Switzerland
Exhibition
SWISS CRAFTLAB
NOV Gallery / Okro

On the occasion of the VIENNA DESIGN WEEK, the NOV and Okro galleries from Eastern and Western Switzerland are pleased to present a selection of emerging and established Swiss design studios as part of their SWISS CRAFTLAB exhibition.

SWISS CRAFTLAB is a showcase of ancestral techniques and craftsmanship which are revisited with the purpose of creating a new contemporary aesthetic. Traditional materials take on new forms while age-old objects discover new uses.

With works by: Dimitri Bähler, Egli Studio & Matthieu Girel, Sebastian Marbacher & Mara Tschudi, Christophe Marchand, Ulysse Martel & Candice Blanc, Ulysse Martel & Miloš Ristin, Jonas Noel Niedermann, Laurin Schaub, Marie Schumann and Robert Wettstein.

VIENNA DESIGN WEEK

Passionswege

15 Jahre Passionswege! Wie kein anderes Festivalformat haben die Passionswege die VIENNA DESIGN WEEK geprägt. Als Pilotprojekt und Grundstein sind sie sogar ein Jahr älter als das Festival selbst. Im Fokus des kuratierten Formates, das Design als verbindendes, kreativ-schöpferisches Element denkt, steht die gleichberechtigte Zusammenarbeit Designschaffender mit Wiener Handwerksunternehmen. Auf Basis eines intensiven Wissensaustausches wird in einem offenen Prozess frei von kommerziellen Zwängen experimentiert, um unerwartete Lösungen, Projekte und Produkte zu entwickeln oder einfach nur die richtigen Fragen zu stellen. Im behutsamen Eingehen auf Gegebenheiten und durch visionäres Weiterdenken sind in 15 Jahren und in über 100 beauftragten Kooperationen auf diese Weise zahllose Objekte entstanden, die das Arbeiten aller Involvierten transformiert und das Publikum der VIENNA DESIGN WEEK in die Welt traditioneller handwerklicher Fertigkeiten geführt haben. Anlässlich des Jubiläums der Passionswege baut die VIENNA DESIGN WEEK eine für die Brüsseler Designmesse Collectible konzipierte Ausstellung zu einer Retrospektive aus, die sich ganz der Lust an den gemeinsam erarbeiteten Objekten hingibt. Außerdem: Exemplarisch für die ersten 15 Jahre des Format steht jenes Glas-/Spiegelkabinett, das die Schweizer Künstlerin Daniela Schönbächler mit J. & L. Lobmeyr entwickelt hat – also mit jenem Partner, mit dem die VIENNA DESIGN WEEK im Rahmen der Passionswege am öftesten kooperiert hat.

Passionswege

15 years of the Passionswege! The Passionswege have shaped the VIENNA DESIGN WEEK like no other festival format. As a pilot project and cornerstone they are even a year older than the festival itself. The focus of this curated format, which sees design as a unifying, creatively fertile element, is the cooperation – as equal partners – between designers and Vienna's craft-based businesses. An intense exchange of know-how provides the basis for an open, experimental process free from commercial pressure, with the aim of developing unexpected solutions, projects and products – or, simply, to ask the right questions. In more than 100 cooperative commissions stretching back over the past 15 years, a process combining a sensitive approach to given reality with visionary thinking has led to the creation of countless objects that have transformed the work of all those involved and transported the audience of the VIENNA DESIGN WEEK to the world of traditional artisanal production. To mark the anniversary of the Passionswege, the VIENNA DESIGN WEEK is expanding an exhibition conceived for Collectible, the Brussels design fair, into a retrospective that is completely devoted to the delights of the collectively created objects. In addition to this: the first 15 years of the format are represented by a glass/mirror cabinet from the Swiss artist Daniela Schönbächler and J. & L. Lobmeyr, the partner with whom the VIENNA DESIGN WEEK has most often cooperated in the context of the Passionswege.

VIENNA DESIGN WEEK

Passionswege
Präsentation
15 JAHRE PASSIONSWEGE
VIENNA DESIGN WEEK

„Als wir vor 15 Jahren, ein Jahr vor der Gründung der VIENNA DESIGN WEEK, das erste Mal unser Projekt umsetzten, bei dem wir handwerklich herstellende Betriebe mit herausragenden Talenten der europäischen Designszene zusammenführen, blickten wir noch in staunende Augen, was denn Design mit Handwerk zu tun habe. Schnell wurde es zu einem der beliebtesten und international beachtetsten Formate des Festivals. Uns geht es bei dem Projekt unverändert um Wissenstransfer, respektvollen Austausch und Innovationsgeist im kuratierten Zusammenspiel. Natürlich hat auch der Blick in die Werkstätten und Entstehungsorte für die Designschauffenden genauso wie für das Publikum besonderen Reiz. Im Laufe der Jahre sind verschiedenartige Projekte entstanden: Die Resultate reichen von vielbesprochenen Objekten über erfolgreiche Produkte bis hin zur moderierten Generationenübergabe. Einen Bruchteil dieser Zusammenarbeit zeigen wir in dieser Jubiläumsausstellung.“ – Lilli Hollein

Mit Projekten von: POLKA mit RIESS Emaille, Marco Dessí mit Porzellanmanufaktur Augarten, Max Lamb mit J. & L. Lobmeyr, Tomás Alonso mit Wiener Silber Manufactur, Charlotte Talbot mit Wiener Silber Manufactur, Bertille & Mathieu mit J. & L. Lobmeyr, Oscar Wanless mit RIESS Emaille, PostlerFerguson mit A. E. Köchert, BIG-GAME mit Wiener Silber Manufactur, Stephanie Hornig mit Robert Roth, Alexandre Echasseriau mit Wiener Silber Manufactur, Martino Gamper mit J. & L. Lobmeyr, Katharina Eisenköck mit Hornmanufaktur Petz, Laurids Gallée mit M. Maurer, Teemu Salonen mit Glas Bauer, Studio Sain with Toni Viehauser

Ausstellungsdesign: Eldine Heep und Clemens Schillinger

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Passionswege
Presentation
15 YEARS OF PASSIONSWEGE
VIENNA DESIGN WEEK

„15 years ago, one year before the founding of the VIENNA DESIGN WEEK, when we first realized our project of bringing together craft-based manufacturers with leading talents from the European design scene, some still looked at us with astonishment, wondering what design and craftsmanship could have in common. Yet this swiftly became one of the festival's most popular and internationally respected formats. For us, the project continues to be a curated interaction between knowledge transfer, respectful exchange and the spirit of innovation. And, of course, the opportunity to visit workshops and the places in which such innovation takes place also has a special appeal for designers and the public alike. Over the years, a wide variety of projects has emerged: The results range from much-discussed objects, via successful products, to a facilitated handover between generations. We are showing a fraction of these cooperative works in this anniversary exhibition.” – Lilli Hollein

With projects from: POLKA mit RIESS Emaille, Marco Dessí mit Porzellanmanufaktur Augarten, Max Lamb mit J. & L. Lobmeyr, Tomás Alonso mit Wiener Silber Manufatur, Charlotte Talbot mit Wiener Silber Manufatur, Bertille & Mathieu mit J. & L. Lobmeyr, Oscar Wanless mit RIESS Emaille, PostlerFerguson mit A. E. Köchert, BIG-GAME mit Wiener Silber Manufatur, Stephanie Hornig mit Robert Roth, Alexandre Echasseriau mit Wiener Silber Manufatur, Martino Gamper mit J. & L. Lobmeyr, Katharina Eisenköck mit Hornmanufaktur Petz, Laurids Gallée mit M. Maurer, Teemu Salonen mit Glas Bauer, Studio Sain mit Toni Viehauser

Exhibition design: Eldine Heep and Klemens Schillinger

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Passionswege
Präsentation
DANIELA SCHÖNBÄCHLER
mit J. & L. Lobmeyr

Mit der Installation „Cabinet Quinta Essenzia“ schafft die Schweizer Künstlerin Daniela Schönbächler im Jubiläumsjahr der Passionswege einen exemplarischen Beitrag, wobei der minimalistischen Arbeit sowohl die Quintessenz des Könnens von J. & L. Lobmeyr als auch die kooperativen Intentionen hinter den Passionswegen subtil eingeschrieben sind: Lobmeyr-Destillate nennt Schönbächler jene acht Glas-/Spiegeltafeln, für die sie auf den unvergleichlich reichen Erfahrungsschatz des Familienunternehmens in der Glasverarbeitung und im Lusterbau zurückgreifen durfte. Essenziell in der vorausgehenden Herstellung von Glas wiederum sind die Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde. Dem Titel ihrer Arbeit entsprechend fügt Schönbächler, die vor allem für Installationen mit Licht, Glas und Spiegeln bekannt ist, im altehrwürdigen Rahmen ein fünftes Element, eine philosophische Dimension hinzu. Das Ergebnis der Zusammenarbeit mit J. & L. Lobmeyr – jener Partner, mit dem die VIENNA DESIGN WEEK im Rahmen von 15 Jahren Passionswege am öftesten kooperiert hat – verfolgt somit erneut einen völlig anderen Ansatz als die Beiträge in den Vorjahren und illustriert gleichzeitig die Vielfalt der Möglichkeiten dieses wahrlich magischen Ortes.

25.9.–3.10., Mo–Fr 10–19, Sa 10–18 Uhr, So geschl.

Cocktail: Fr 25.9., 14–19 Uhr
Begrenzte Plätze
Anmeldung mit der Bitte um Angabe des Zeitpunkts des Eintreffens unter
welcome@lobmeyr.at

J. & L. Lobmeyr
1., Kärntner Straße 26

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Passionswege
Presentation
DANIELA SCHÖNBÄCHLER
with J. & L. Lobmeyr

The installation "Cabinet Quinta Essenzia" by the Swiss artist Daniela Schönbächler is a contribution, which exemplifies the Passionswege in their anniversary year as well as subtly embodying not only the minimalist work and the essence of the skill of J. & L. Lobmeyr but also the cooperative intentions behind the Passionswege: Lobmeyr essences is what Schönbächler calls the eight panels made of glass and mirrors, in which she was able to fall back on the incomparable wealth of experience of the family company in the processing of glass and the production of chandeliers. Essential ingredients in the prior manufacturing of glass are the elements fire, water, air and earth. In keeping with the title of her work, Schönbächler, who is principally known for her installations with light, glass and mirrors, adds a fifth element, a philosophical dimension, to the venerable frame. The result of the cooperation with J. & L. Lobmeyr – the partner with whom the VIENNA DESIGN WEEK has most often worked together during 15 years of the Passionswege – is thus yet another completely different approach to the contributions from previous years, which, at the same time, illustrates the wide spectrum of possibilities suggested by this truly magical place.

25.9.-3.10., Mon–Fri 10am–7pm, Sat 10am–6pm, Sun closed

Cocktail: Fri 25.9., 2pm–7pm
Please register at welcome@lobmeyr.at

J. & L. Lobmeyr
1, Kärntner Straße 26

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Stadtarbeit Vermehrt Schönes!

Eine Krise ist eine Krise ist eine Krise. Neben dem, was ist, führen herausfordernde Zeiten vor allem vor Augen, was nicht ist, was fehlt. Diese Leerstellen – gesellschaftliche und bauliche – zu füllen, ist ein Designanspruch. So muss der Designbereich in Reaktion auf COVID-19 und der sich daraus ergebenden langfristigen Konsequenzen zeigen, wie wichtig Design als Seismograf und Treiber in und für eine lebendige (urbane) Gesellschaft sein kann. Social Design im Speziellen hält ein genauso breites wie effektives Angebot an analytisch- und aktivistisch-transformativen Methoden bereit, um spezifische Bedürfnisse – etwa in Form von lokalen Angeboten – aufzuzeigen und in Folge auch zu decken.

Bereits vor dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie riefen VIENNA DESIGN WEEK und Erste Bank im Rahmen des gemeinsamen ausgerichteten Formates Stadtarbeit dazu auf, Projekte, Ideen und Konzepte einzureichen, die sich mit Baulücken, Brachen und Leerstellen befassen und neue Ansätze zur Zwischenutzung im öffentlichen Raum zu entwickeln. Denn spätestens jetzt ist augenscheinlich geworden, dass Nutzungsmuster im Stadtraum keine unumstößlichen Konstanten sind. Das Konzept Stadt ist genauso flexibel und fluide wie ihre Realität. In einer Zeit, in der sich Gesellschaften neu aufzustellen und orientieren müssen, ist genau das eine Chance.

Zum sechsten Mal wird heuer der Erste Bank MehrWERT-Designpreis verliehen. Die Bekanntgabe der Gewinnerprojekte fand im Rahmen der Pressekonferenz der VIENNA DESIGN WEEK 2020 statt. Der Preis qualifiziert zur Teilnahme und Realisierung des Projektes während des Festival. Die beiden Gewinnerprojekte werden mit einem Umsetzungsbudget ausgestattet.

MehrWERT-Designpreis, Di 29.9., 17.30 Uhr
Talk, Präsentation der Gewinnerprojekte und Cocktail im Vortragssaal bei der Festivalzentrale.

Talk: 17.30 Uhr
Präsentation: 18.30 Uhr
Cocktail: 19 Uhr

Vortragssaal bei der Festivalzentrale
12., Hufelandgasse 2

Jurymitglieder: Ruth Goubran und Theres Fischill (Erste Bank), Clemens Foschi (Caritas, Erzdiözese Wien), Martina Frühwirth (Magistrat der Stadt Wien, MA 19), Tina Gregorić Dekleva (Forschungsbereichsleitung Gebäudelehre und Entwerfen, TU Wien), Lilli Hollein (VIENNA DESIGN WEEK)

Das Format Stadtarbeit ist seit vielen Jahren wesentlicher Bestandteil des Festivalprogrammes und findet mit Unterstützung des MehrWERT-Sponsoringprogrammes der Erste Bank und in Zusammenarbeit mit der Caritas Wien statt.

VIENNA DESIGN WEEK

Stadtarbeit
Vermehrt Schönes!

A crisis is a crisis is a crisis. As well as highlighting all that is, challenging times also highlight all that is not, all that is missing. Plugging these gaps, both social and physical, is one of the roles of design. Hence, in reacting to COVID-19 and all its long-term consequences, the design sector must demonstrate just how essential design can be as a seismograph and as a driver of and for a dynamic (urban) society. Social design, in particular, offers a range of analytical and activist-transformative methods that are as broad as they are effective in shedding light on and meeting specific needs – for example local solutions.

Well before the outbreak of the COVID-19 pandemic, the VIENNA DESIGN WEEK and Erste Bank, as part of their jointly organized Stadtarbeit format, had called for the submission of projects, ideas and concepts that address vacant and derelict sites and other gaps in the urban grain and develop new approaches to the idea of temporary use in the public realm. Even if we have taken some time to learn this lesson, it is now quite clear that patterns of use in urban space are not non-negotiable constants. The notion of the city is just as flexible and fluid as its reality – and recognizing this opens up great opportunities at a time when societies are being forced to reorganize and reorient themselves.

This year, the Erste Bank ExtraVALUE Design Award will be awarded for the sixth time. The winning projects were announced during the press conference of the VIENNA DESIGN WEEK 2020. The prize entitles the winners to participate in and to realize their project during the festival. Both winning projects will receive an implementation budget.

ExtraVALUE Design Award, Tue 29.9., 5.30pm
Talk, presentation of the winning projects and cocktail in the Auditorium at the Festival Headquarters.

Talk: 5.30pm
Presentation: 6.30pm
Cocktail: 7pm

Auditorium at the Festival Headquarters
12., Hufelandgasse 2

Jury members: Ruth Goubran and Theres Fischill (Erste Bank), Clemens Foschi (Caritas, Archdiocese of Vienna), Martina Frühwirth (Vienna City Council, MA 19), Tina Gregorić Dekleva (Head of the Research Unit Building Theory by Design, TU Wien), Lilli Hollein (VIENNA DESIGN WEEK)

The Stadtarbeit format has been a key part of the festival program for many years and takes place with the support of the ExtraVALUE sponsorship program of Erste Bank and in cooperation with Caritas Wien.

VIENNA DESIGN WEEK

Stadtarbeit
Work in Progress
INSTITUT FÜR WERTSCHÄTZUNG
Kollektiv Raumstation Wien

„Wo nichts ist, ist alles möglich! Wo Architektur ist, ist nicht viel anderes möglich.“ (IBA Berlin 2020)

Investitionen in Boden und Beton gelten auch und vor allem in Krisenzeiten als sichere Bank. Doch: Welcher Wert steckt wirklich im Boden einer Brache? Ausgehend von der kollektiven Erfahrung von räumlicher Bedrängtheit im Zuge des COVID-19-Lockdowns betrachtet das Kollektiv Raumstation Wien den Wert städtischen Freiraums neu. Der herkömmlichen (und daher meist monetären) Bewertung von Grund und Boden wird eine sinnliche Untersuchung gegenübergestellt: eine Wertschätzung, die ideelle, immaterielle und gemeinschaftliche Werte gezielt aufspürt und sichtbar macht. Auf einer Brache im 17. Bezirk betreibt das Kollektiv gemeinsam mit der Nachbarschaft und den Besucherinnen der VIENNA DESIGN WEEK eine experimentelle Wertemessstation mit vielfältigem Programm: vom Brachensport über die gemeinsame Jause bis hin zum Seniorinnentreff oder dem Homeoffice unter freiem Himmel. Der kollektive Ansatz der alternativen Wertschöpfung soll dabei positive und sinnliche Erfahrungen bei der Aneignung von Grund und Boden sicht-, erleb- und erforschbar machen. Für zehn Tage entsteht eine Alltagsutopie, die den Wert der Brache ermitteln möchte – und nicht ihren Preis. Nähere Informationen unter raumstation.org.

25.9.– 4.10., tgl. 15–18 Uhr

Auftakt der Wertschätzung: Sa 26.9., 17 Uhr

Abschluss im Wertepool: So 4.10., 15 Uhr

Brache (Kollektiv Raumstation Wien)
17., Lobenhauergasse 2

VIENNA DESIGN WEEK

Stadtarbeit
Work in Progress
INSTITUTE FOR VALUATION
Kollektiv Raumstation Wien

"Where there is nothing, everything is possible! Where there is architecture, not much more is possible." (IBA Berlin 2020)

Any investment in land and buildings is also regarded, especially during a crisis, as a secure investment. But what is a piece of wasteland worth? Inspired by our shared sense of spatial oppression during the COVID-19 lockdown, Kollektiv Raumstation Wien is readdressing the value of open space in the city. The traditional (and, hence, principally financial) valuation of land is compared with a sensual investigation: an (e)valuation that precisely identifies and visualizes spiritual, immaterial and common values. On a piece of wasteland in the 17th District, the collective is running an experimental station for measuring values and a diverse supporting program, in cooperation with the neighborhood and visitors to the VIENNA DESIGN WEEK: from wasteland sports, via collective tea breaks, to a pensioners' meeting or an open-air home office. The collective approach of creating an alternative value system should make it possible to visualize, experience and research positive and sensual experiences during the process of land appropriation. For ten days, an everyday utopia will be created with the aim of determining the value, rather than the price of this piece of wasteland. More information can be found at raumstation.org.

25.9.–4.10., daily 3pm–6pm

Start of the valuation process: Sat 26.9., 5pm

Finish in the value pool: Sun 4.10., 3pm

Wasteland (Kollektiv Raumstation Wien)
17., Lobenhauergasse 2

VIENNA DESIGN WEEK

Stadtarbeit

Work in Progress

ARCHE – EINE AUSSICHTSPLATTFORM IN DER BAULÜCKENWILDNIS

BAU

Neue Perspektiven im Großstadtdschungel! Auf der Suche nach neuen Formen der Zwischennutzung fasst das explorative Projekt der Initiative Arche unentdeckte Baulücken als Orte neuartiger Stadtnatur in den Blick. So könnten Brachen quer durch Wien ganz einfach in temporäre Gärten verwandelt werden. Sie sind vielfältig, bunt, ungeordnet, wild – und versprechen so riesiges städtebauliches, soziales und gärtnerisches Potenzial: Ruderalvegetation nennt man jene Pflanzenwelt, die sich – vom Menschen nicht intendiert – auf ungenutzten oder brach gefallenen Flächen einstellt. Genau diese Baulückenwildnis möchte das Projekt gezielt gepflegt, kultiviert und vermehrt wissen. Auf diese Weise wird die Leerstelle als Freiraum für wirklich alle Stadtbewohnerinnen und -bewohner sichtbar gemacht: für Menschen, Tiere, Bakterien und Pflanzen. „Wir laden ein, stehenzubleiben, die Langsamkeit zu feiern und die Vielfalt in der angeblich nutzlosen Fläche zu beobachten.“ Nähere Informationen zum laufenden Programm unter instagram.com/in_der_ache.

25.9.–4.10.

Eröffnung: Fr 25.9., 15 Uhr

Führung durch die Baulücke: So 27.9., 14.30 Uhr

Gemeinsam mit Expertinnen und Experten wird die spontane Baulückenvegetation und das mit ihr einhergehende Ökosystem in der Arche erforscht.

Workshop in der Baulücke: So 4.10., 14.30 Uhr

Es wird gegraben, gegossen, gepflückt und gepflanzt: Gemeinsam gestalten Teilnehmende den Stadtgarten von morgen.

Baulücke (BAU)
17., Leopold-Ernst-Gasse

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Stadtarbeit

Work in Progress

ARCHE – A VIEWING PLATFORM IN THE WILDERNESS OF THE VACANT PLOT

BAU

New perspectives in the metropolitan jungle! In its search for new forms of temporary use, the explorative project of the initiative Arche takes a close look at undiscovered vacant plots as places with a new type of urban nature. In this way, plots throughout Vienna could easily be transformed into temporary gardens. These are varied, colorful, disorderly, wild – and hence they offer huge urban, social and gardening potential: Ruderal vegetation is the name given to the flora that, without human intervention, appears on unused or derelict land. And it is precisely the wildernesses of these vacant plots that the project wants to very deliberately tend to, cultivate and multiply. In this way, these plots can be revealed as open spaces that are available to absolutely all the city's inhabitants: people, animals, bacteria and plants. "We invite our visitors to stay a while, celebrate slowness and observe the diversity found in these ostensibly useless areas." More information about the ongoing program can be found at instagram.com/in_der_ache.

25.9.–4.10.

Opening: Fri 25.9., 3pm

A guided tour of the plot: Sun 27.9., 2.30pm

The spontaneous vegetation on the vacant plot and its accompanying ecosystem will be examined in the Arche, together with experts.

Workshop on the plot: Sun 4.10., 2.30pm

We will dig, water, harvest and plant: Participants will work together to shape the urban garden of tomorrow.

Vacant plot (BAU)

17., Leopold-Ernst-Gasse

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Stadtarbeit

Talk

BAULÜCKEN, BRACHEN, LEERSTELLEN
VIENNA DESIGN WEEK

Das Nachdenken über öffentlichen Raum, seine Gestaltung und verantwortungsvolle Nutzung sind fundamental für das Funktionieren einer Gesellschaft – gerade im begrenzten, urbanen Umfeld. Bereits vor Ausbruch der COVID-19-Pandemie riefen VIENNA DESIGN WEEK und Erste Bank im Rahmen eines Open Calls dazu auf, Projekte, Ideen und Konzepte einzureichen, die neue Ansätze zur Nutzung und Zwischennutzung von Brachen aufzeigen. Zwischennutzungen entstehen nicht nur aus prekären Zwängen und Notwendigkeiten, sondern oft durch das große Engagement vieler Menschen. Diese Räume haben dadurch einen offenen Charakter. Durch die Krise wurde das Thema nun relevanter denn je! Expertinnen und Experten rollen im Rahmen des Talks ein Themenfeld zwischen Stadtplanung, zwischenmenschlicher Kommunikation in Krisenzeiten und sozialen Differenzen auf.

Mit: Madlyn Miessgang (Architektin), Michael Hieslmaier (Architekt), Angelika Fitz (Direktorin, Architekturzentrum Wien)

Moderation: Mark Neuner

It's a wrap! Talk mit anschließender Präsentation der Stadtarbeit-Projekte 2020: Wie haben sich die Projekte entwickelt? Wie geht es jetzt weiter?

Di 29.9., 17.30 Uhr

Präsentation: 18.30 Uhr

Cocktail: 19 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Stadtarbeit
Talk
VACANT PLOTS, WASTELAND, VOIDS
VIENNA DESIGN WEEK

Thinking about public space and the design and responsible use thereof are fundamental to the functioning of a society – especially in a restricted, urban context. In an open call launched before the outbreak of the COVID-19 pandemic, the VIENNA DESIGN WEEK and Erste Bank called for the submission of projects, ideas and concepts that demonstrate new approaches to the use and temporary use of vacant plots. Such temporary uses do not only arise as a result of precarious necessity and coercion but also because of the deep commitment of many individuals. For this reason, such spaces have an open character. Thanks to the crisis, this subject is now more relevant than ever! The talk will offer experts the opportunity to cover a broad range of subjects in the fields of urban planning, interpersonal communication in times of crisis and social differences.

With: Madlyn Miessgang (Architect), Michael Hieslmaier (Architect), Angelika Fitz (Director, Architekturzentrum Wien)

Moderation: Mark Neuner

It's a wrap! A talk, followed by the presentation of the Stadtarbeit projects 2020: How have the projects developed? What happens next?

Tue 29.9., 5.30pm

Presentation: 6.30pm

Cocktail: 7pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Urban Food & Design

Bereits zum dritten Mal untersucht die VIENNA DESIGN WEEK gemeinsam mit der Wirtschaftsagentur Wien heuer das wegweisende Thema Urban Food & Design. Im Zentrum stehen diesmal neue Perspektiven auf das Miteinander in der Stadt sowie die Frage nach den Potenzialen von Lokalem in einem Umfeld, das nach wie vor von globalen Marktrealitäten bestimmt ist: The New Local heißt jenes Schlagwort, zu dem Kreative in und rund um die Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse anschaulich machen, wie sich Lebensmittelproduktion, Distribution und Konsum in einer Zeit während und nach COVID-19 auch lokal gestalten könnten. In den vorangegangenen zwei Ausgaben ging es um neue Nahrungsmittelquellen, Konsumgefüge und Darreichungsformen. Heuer widmen sich die fünf ausgewählten Projekte Themenkreisen wie Sharing Economy, Kreislaufwirtschaft und gesellschaftlicher Teilhabe.

Die VIENNA DESIGN WEEK hat im Frühjahr 2020 gemeinsam mit der Wirtschaftsagentur Wien eine Challenge zum Thema Urban Food & Design ausgeschrieben. Die fünf besten der eingereichten Konzepte wurden von einer Fachjury ausgewählt und werden im Rahmen des Festivals allesamt in der Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse präsentiert.

Jurymitglieder: Elisabeth Noever-Ginthör und Alice Jacubasch (Wirtschaftsagentur Wien), Kathrina Dankl (Studio Dankl), Jonathan Lutter (KLK), Lilli Hollein und Julia Schanderl (VIENNA DESIGN WEEK)

Urban Food & Design

This year, the VIENNA DESIGN WEEK and the Vienna Business Agency are investigating the groundbreaking area of Urban Food & Design for the third time. The focuses for 2020 are new approaches to living together in the city and the potential of the local in an environment that continues to be shaped by the reality of global markets. The New Local is the slogan that has inspired the creative minds in and around the Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse to illustrate how the production, distribution and consumption of food can also be organized to be brutally local in the period both during and after COVID-19. The calls of the past two years addressed new sources of food, consumption patterns and forms of delivery. This year's five selected projects are devoted to subjects such as the sharing economy, the circular economy and social participation.

In spring 2020, the VIENNA DESIGN WEEK and the Vienna Business Agency issued a challenge on the subject of Urban Food & Design. The five best concepts amongst all those submitted were selected by an expert jury and are being presented during the festival in the Festival Headquarters.

Jury members: Elisabeth Noever-Ginthör and Alice Jacubasch (Vienna Business Agency), Kathrina Dankl (Studio Dankl), Jonathan Lutter (KLK), Lilli Hollein and Julia Schanderl (VIENNA DESIGN WEEK)

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Urban Food & Design
The New Local
MEIDLING, LOKAL
off plate

Wenn Lebensmittel und Getränke auf unseren Tischen landen, haben sie meist mehr oder minder lange Lieferwege hinter sich. Gerade im urbanen Kontext, wo ob der fehlenden Agrarflächen zum aktuellen Zeitpunkt verhältnismäßig wenig produziert wird, hängen Konsumentinnen und Konsumenten stark von komplexen Logistiksystem ab, die außerdem für ein Drittel aller CO₂-Emissionen verantwortlich sind. Kurz gesagt: Die Herkunft und Herstellung von Lebensmitteln scheint besonders in größeren Städten aus dem Sichtfeld geraten. Mit einem temporären Restaurant schafft die Initiative off plate im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK eine kulinarische Plattform, die die Beziehungsachse Mensch und Lebensmittel per persönlicher Darreichung stärkt: An drei Nachmittagen bereiten Köchinnen und Köche aus der Region Menüs in der Gemeinschaftsküche von off plate zu und teilen so ihre Interpretation eines nachhaltigen, saisonalen und gesunden Speiseplans mit ihren Gästen. Dazu gibt es frischgezapfte Weine aus der Umgebung. Vorträge und Performances ergänzen die Eventnachmittage und fördern den Austausch zwischen Gästen, Lieferantinnen und Köchen. Nähere Informationen unter instagram.com/off.plate.

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr

Eventnachmittage: Sa 26.9.+So 27.9.+Fr 2.10., 14–20 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Urban Food & Design
The New Local
MEIDLING, LOCAL
off plate

When food and drink lands on our tables, this generally marks the end of a shorter or longer delivery route. Especially in an urban context, where a shortage of agricultural land means that relatively little food is currently produced locally, consumers are largely dependent upon complex logistics systems, which, incidentally, are also responsible for a third of all CO₂-emissions. In short: In larger cities in particular, we seem to have lost sight of the origins and production of the food that we eat. The temporary restaurant created by the initiative off plate as part of the VIENNA DESIGN WEEK is a culinary platform that seeks to reinforce the relationship between people and food: On three afternoons, local cooks will create menus in off plate's communal kitchen as a means of sharing their interpretation of a sustainable, seasonal and healthy diet with their guests. They will also serve fresh wines from the surrounding area. Lectures and performances will enhance the event afternoons and encourage exchange between the guests, suppliers and cooks. More information can be found at instagram.com/off.plate.

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm

Event afternoons: Sat 26.9.+Sun 27.9.+Fri 2.10., 2pm–8pm

Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Urban Food & Design

The New Local

#GARDENFIT – REIMAGINING GARDENING AS A SPORT

Magdalena Mojsiejuk / Alicja Lesia

Was, wenn wir Gärtnern (Süddeutsch: Garteln) mehr als Sport denn als Hobby, Passion oder gar lästige Pflicht verstünden? Das Projekt #GARDENFIT setzt genau hier an und propagiert eine Sportart, die die Gartenarbeit im Kern und einen Paradigmenwechseln zum Ziel hat. So drängt uns die aktuelle pandemische Krise vor allem in den Städten dazu, Infrastruktur, Lebens-, Freizeit- und Arbeitsmodelle neu zu denken. Sitzende Tätigkeiten, ungesunde Diäten, kurzsichtige Konsum- und Lebensmittelproduktionsverhalten sind Symptome davon, was bisher als moderner Lebensstil gegolten hat. Um diese Probleme bei der sprichwörtlichen Wurzel zu packen, bedarf es, wenn es nach den Projektverantwortlichen geht, lediglich eines neuen Framings der Gartenarbeit. Im aktiven Teilnehmen an der Intervention #GARDENFIT soll das Publikum der VIENNA DESIGN WEEK zu gleichen Teilen für nachhaltige Lebensmittelproduktion, für die Aneignung und Begrünung des öffentlichen Raums und für die Freude an der Bewegung an der frischen Luft sensibilisiert werden: „Let's change our cities, waistlines and food systems!“

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Urban Food & Design
The New Local
#GARDENFIT – REIMAGINING GARDENING AS A SPORT
Magdalena Mojsiejuk / Alicja Lesia

What if we understood gardening as more of a sport than a hobby, passion or even weighty obligation? This is the starting point of the project #GARDENFIT, which propagates a type of sport that is centered on gardening but seeks to trigger a paradigm change. The current pandemic crisis is encouraging us, especially those of us who live in cities, to reinvent our infrastructure and the way we live, work and spend our leisure time. Sedentary jobs, unhealthy diets, short-sighted consumer behavior and methods of food production are symptoms of what, to date, has been regarded as a modern lifestyle. In order to grasp these problems – literally – by their roots, the team behind this project believes that we merely need to reframe the notion of garden work. Through their active participation in the intervention #GARDENFIT, the VIENNA DESIGN WEEK audience will become more aware of the importance of appropriating and greening the public realm and of the pleasure to be gained from moving outdoors: "Let's change our cities, waistlines and food systems!"

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm
Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Urban Food & Design
The New Local
CIRCULAR FOOD PRODUCTION – A HOME AQUAPONICS KIT
Julian Stadon (TeleAgriCulture)

Die Initiative TeleAgriCulture richtet sich an Künstlerinnen, Designer, Landwirte und Bastlerinnen und versteht sich als offenes Communityprojekt. Neben Informationen und der Möglichkeit des Austausches zum Thema der nachhaltigen urbanen Lebensmittelproduktion („Put the culture back into agriculture!“) bietet die crowd- und cloudbasierte Plattform außerdem individualisierte Sensing Kits mit begleitenden Apps für zuhause an. Im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK zeigt das Projekt einen solchen aquaponischen Baukasten, der sich für die wissenschaftliche Datenerhebung genauso wie für spielerische und kreative Anwendungen eignet. Aquaponik bezeichnet ein Verfahren, das Techniken der Aufzucht von Fischen in Aquakultur und der Kultivierung von Nutzpflanzen mittels Hydrokultur verbindet. In Hands-on-Workshops sind Festivalbesucherinnen und -besucher eingeladen, mehr über die Technik, das Setup und die kreativen Anwendungsmöglichkeiten der Kreislaufanlage zu erfahren. Das Projekt wird in Kooperation mit V2 und GMIAS umgesetzt.

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr
Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Urban Food & Design
The New Local
CIRCULAR FOOD PRODUCTION – A HOME AQUAPONICS KIT
Julian Stadon (TeleAgriCulture)

The initiative TeleAgriCulture is aimed at artists, designers, farmers and DIY enthusiasts and sees itself as an open community project. In addition to providing information about and the possibility to exchange ideas on the subject of sustainable urban food production ("Put the culture back into agriculture!"), the crowd- and cloud-based platform also offers individualized sensing kits with accompanying apps for the home. In the context of the VIENNA DESIGN WEEK, the project is exhibiting an aquaponic construction kit which is equally suitable for the recording of scientific data and for other, more creative uses. Aquaponics is the term given to a process that combines techniques for breeding fish in aquaculture and cultivating crops by means of hydroculture. Festival visitors are invited to take part in hands-on workshops where they will learn more about the technological aspects, setting up and the creative use of this closed loop equipment. The project is being realized in cooperation with V2 and GMIAS.

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Urban Food & Design

The New Local

OPEN FOOD DESIGN – VON DER TOMATE BIS ZUM TELLER

Jakob Glasner / Philipp Lammer

Der Weg, den eine Tomate vom Saatgut bis zum Teller zurücklegt, ist ein weiter. Gerade in industrialisierten und somit zumeist auf größtmöglichen Profit ausgerichteten Lebensmittelsystemen bleiben diese Produktionsprozesse für Konsumentinnen und Konsumenten oft im Verborgenen. Persönliche Begegnungen mit den Produzierenden finden ebenfalls kaum noch statt. Währenddessen werden Agenden der Saatgutvermehrung und Sortenentwicklung immer stärker privatisiert (und damit in die Hand von Wirtschaftstreibenden gelegt). Und: Nicht erst seit der Pandemie findet der tatsächliche Verzehr immer häufiger in kleiner Runde oder gar alleine statt. Anknüpfend an bestehende Initiativen (CONTEMPORARY SILVERWARE, zu sehen bei der VIENNA DESIGN WEEK 2019) und mittels Open Design-Strategien spannen Jakob Glasner und Philipp Lammer nun einen Bogen vom Anfang (Saatgut) bis zum Ende (Teller) der Nahrungsmittelkette – und schaffen damit einen Gegenentwurf zur Isolation. Gemeinsam entwickeln Gemüsegärtnerinnen und Konsumenten geschmackvolle und robuste Tomatensorten und hinterfragen in der Konsequenz auch die klassische Rollenverteilung von Produzierenden und Verbraucherinnen. Um auch den Akt des Essens – er steht sinnbildlich für den partizipativen Zuchtprozess – zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis werden zu lassen, entsteht für die Ausstellung außerdem ein Set von Suppentellern, das die Essenden (trotz ausreichend Abstand) über den Tellerrand hinaus miteinander verbindet. Das Projekt wird in Kooperation mit Bauernparadeiser, RIESS Emaille und Arche Noah realisiert.

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr

Crashkurs Tomatensortenentwicklung: Sa 26.9., 17 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Urban Food & Design

The New Local

OPEN FOOD DESIGN – FROM THE TOMATO TO THE PLATE

Jakob Glasner / Philipp Lammer

The path taken by a tomato from its origins as a seed to the plate is a long one. In an age in which systems of food production are industrialized and mostly designed to maximize profits, these production processes generally remain hidden to consumers, who are unlikely to enjoy any personal contact with producers. At the same time, the processes of reproducing seeds and developing new breeds are becoming increasingly privatized (and, hence, controlled by big business). And: The pandemic has merely accelerated a trend towards eating in smaller groups or, even, alone. As a follow-up to existing initiatives (CONTEMPORARY SILVERWARE, which could be seen at the VIENNA DESIGN WEEK 2019) and with the help of open design strategies, Jakob Glasner and Philipp Lammer now cover the entire food chain, from beginning (seeds) to end (plate) – as a means of creating an alternative to isolation. And by working with market gardeners and consumers to develop tasty and robust breeds of tomato they ultimately question the classic division of roles into producers and consumers. In order to turn the act of eating, a symbolic embodiment of this participative breeding process, into a communal experience, they created a set of soup dishes for the connection, connecting diners from plate to plate while allowing them to maintain a safe distance from each other. The project is being realized in cooperation with Bauernparadeiser, RIESS Emaille and Arche Noah.

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm

Quick guide to tomato breeding: Sat 26.9., 5pm

Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Urban Food & Design

The New Local

KITCHENBATH – EMBODIED BACTERIA ENCOUNTERS

Anastasia Eggers / Philipp Kolmann

Wellnessbehandlungen mit Nebenprodukten aus dem Molkereibetrieb? Schon in der Antike keine Seltenheit! Als Hommage an Cleopatras Milchbäder schafft das Projekt KITCHENBATH einen gemeinsamen häuslichen Ort für kulinarische und kosmetische Prozesse: Küche und Bad werden demnach eins, um Bakterien, die bei traditioneller Lebensmittelzubereitung und im Zusammenhang mit Hygieneroutinen eingesetzt werden, zusammenwirken zu lassen. Protein, das bei der Käseproduktion entsteht, wird so etwa genutzt, um Bäder zu bereiten, die unserem Mikrobiom (die Gesamtheit aller Mikroorganismen, die ein vielzelliges Lebewesen natürlicherweise in sich trägt) aktivierende Milchsäurebakterien zuführt. Auf einer ideologischeren Ebene befasst sich das Projekt somit automatisch auch mit den zunehmend strenger werdenden Hygienerichtlinien in der Lebensmittelherstellung: Immer steriler, homogenisierter und delokalisierte heißt dort das Credo. Alles Käse, sagen jedoch jene, die über Jahrhunderte hinweg überliefertes Wissen über bakterielle Kulturen und Gewerke wie die Käferei, die just auf der Symbiose von Wasser, Protein und Holz basiert, am Leben erhalten wollen. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Werkraum Bregenzerwald und in Zusammenarbeit mit der Käferei Peter Lässer umgesetzt.

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Performance: Sa 26.9., 19–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse

12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Urban Food & Design
The New Local
KITCHENBATH – EMBODIED BACTERIA ENCOUNTERS
Anastasia Eggers / Philipp Kolmann

Wellness treatments based on dairy by-products? These were already far from rare in antiquity! As a homage to Cleopatra's milk baths the project KITCHENBATH creates a shared domestic setting for both culinary and cosmetic processes: The kitchen and bathroom become one, as a way of enabling the bacteria that are used in food production and in connection with hygiene routines to interact. For example, the protein created in cheese-making is used to prepare baths, supplying activating lactobacilli to our microbiome (the entirety of all microorganisms that are naturally carried by a multicellular creature). Hence, at the ideological level, the project also automatically addresses the increasingly stricter hygiene rules in food production, with its constant mantra of becoming more sterile, more homogenized and less local. And yet, according to all those whose aim is to keep alive the century-old know-how about bacterial cultures and trades such as cooperage or barrel-making, which is based on precisely this symbiosis of water, protein and wood, this is all nonsense. The project is being realized in cooperation with the Werkraum Bregenzerwald and the barrel-maker Peter Lässer.

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm
Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm
Performance: Sat 26.9., 7pm–8pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Urban Food & Design
The New Local
KICK-OFF ZUM FÖRDERWETTBEWERB URBAN FOOD
Wirtschaftsagentur Wien

Kreative Impulse für unsere Lebensmittelkultur in der Stadt sind beim Förderwettbewerb Urban Food der Wirtschaftsagentur Wien gesucht. Bis zu 100.000 Euro stehen für Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse an der Schnittstelle von Lebensmitteln und Gestaltung bereit. Beim Kick-off am 1.10. im SUPERSENSE werden Best Practice-Beispiele und kreativ-kulinarische Kostproben präsentiert. Denkanstöße und Anregungen gibt auch das White Paper Urban Food.

Teilnahme nur mit Anmeldung.
wirtschaftsagentur.at

Do 1.10., 15.30 Uhr

Begrenzte Plätze
Anmeldung bis 24.9. unter
creativeindustries@wirtschaftsagentur.at

SUPERSENSE
2., Praterstraße 70

Urban Food & Design
The New Local
KICK-OFF OF THE FUNDING COMPETITION URBAN FOOD
Vienna Business Agency

The Vienna Business Agency's funding competition Urban Food seeks creative impulses for our urban food culture. Up to €100,000 are available for products, services or processes at the interface between food and design. Best-practice examples and creative-culinary samples will be presented at the kick-off on 1.10. at SUPERSENSE. Ideas and further food for thought can also be found in the White Paper Urban Food.

In order to participate, please register.
wirtschaftsagentur.at

Thu 1.10., 3.30pm

Limited number of participants
Please register by 24.9. at creativeindustries@wirtschaftsagentur.at

SUPERSENSE
2., Praterstraße 70

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial

Zugegeben: Was dieser Tage noch speziell ist, darüber lässt sich diskutieren. Im Kontext eines aufmerksam kuratierten Designfestivals, dessen Selbstverständnis es seit jeher ist, zeitaktuelle Tendenzen und brennende Themen aufzuspüren und sichtbar zu machen, könnte sich der Begriff weiterhin so definieren: Speziell ist, was den Designbegriff neu denkt. In diesem Fall – im Format Spezial – sind das Personen, Werke und Ansätze. Speziell soll letztlich auch sein, was das Team der VIENNA DESIGN WEEK als Kommunikator, Botschafter, Veranstalter, Förderer, Vermittler und Berater für die länderübergreifende Wahrnehmung von Design bewirken möchte.

Das Format Spezial stellt eine Mischung aus besonderen Kooperationen, einmaligen Interventionen und Sonderprojekten zur Schau: Während die Ausstellung DESIGN EVERYDAY in der Festivalzentrale erneut herausragende Beispiele zeitgenössischer österreichischer Produktgestaltung versammelt, arbeitet sich die AA nanotourism Visiting School im Fokusbezirk Meidling am vielbesprochenen Lokaltourismusbegriff gerade in Zeiten von COVID-19 ab. Design als demokratisch-ermächtigendes Tool wiederum denkt die Ausstellung der Distributed Design Platform anhand der auf einmal allgegenwärtigen Face Shields. Auf einer buchstäblich anderen Flughöhe bewegt sich hingegen der Beitrag von Felix Lenz. Er macht die alarmierenden Zusammenhänge von Politik, Klimawandel und Krieg in Form einer unüberhörbaren Installation anschaulich. Warum und wie Designfestivals Programm wie dieses möglich machen und wie sich ihr Angebot noch weiter demokratisieren lässt, erforscht Rosa Rogina, die das Festival als Curator in Residence besucht. Ebenfalls aus dem Vereinigten Königreich reist die in London wohnende Designerin und Forscherin Helga Schmid an, die unser aller Verständnis von Zeit mit einem Experiment infrage stellt. Take your time!

Special

OK, we have to admit that, these days, the definition of what is still special is open to discussion. But in the context of a carefully curated design festival that has always seen itself as duty-bound to root out and reveal the latest tendencies and burning issues, one could continue to define the term as follows: Special means thinking about design in a new way. In this case – in our format Special – the focus is on people, products and approaches. And achieving something special is also the objective of the VIENNA DESIGN WEEK team in their roles as communicators, ambassadors, event organizers, supporters, educators and advisors who are working to enhance international awareness of design.

The format Special presents a mixture of noteworthy cooperative approaches, unique interventions and special projects: While the exhibition DESIGN EVERYDAY in the Festival Headquarters once again brings together outstanding examples of contemporary Austrian product design, the AA nanotourism Visiting School is working in the Focus District Meidling on the much-discussed idea of local tourism in the time of COVID-19. In turn, the exhibition of the Distributed Design Platform addresses design as a tool of democrat empowerment with the help of the suddenly ubiquitous face shields. The contribution from Felix Lenz literally moves at another level. He sheds light on the alarming relationship between politics, climate change and war in the form of an installation that is quite impossible to ignore. Questions such as why and how design festivals make programs like this possible and how this range of content can be democratized even further are being researched by Rosa Rogina, in her role as the festival's Curator in Residence. Also joining us from the United Kingdom is the London-based designer and researcher Helga Schmid, who uses an experiment as a means of questioning our very understanding of time. Take your time!

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Spezial
Ausstellung
DESIGN EVERYDAY – DESIGN FÜR DEN GEBRAUCH 2020
Vandasye

DESIGN EVERYDAY im Auftrag der VIENNA DESIGN WEEK geht in die vierte Runde. Als kreative Dienstleistung ist Produktdesign mehr als reine Formgebung. Nützliche, verantwortungsvoll gestaltete und nachhaltig produzierte Alltagsgegenstände gewinnen daher umso mehr an Bedeutung, als die Grenzen zwischen realer und virtueller Welt zunehmend verschwimmen. Die Ausstellung DESIGN EVERYDAY – DESIGN FÜR DEN GEBRAUCH 2020 rückt dieses strategisch wichtige Thema in den Mittelpunkt einer Präsentation und zeigt die Bedeutung von Design für die Benutzung sowie die Innovation und Wettbewerbsfähigkeit von Produkten anhand ausgewählter Entwürfe österreichischer Designunternehmen auf.

Konzipiert und kuratiert von Vandasye (Georg Schnitzer und Peter Umgeher), in Kooperation mit der VIENNA DESIGN WEEK. Unterstützt von KAT – Kreativwirtschaft Austria und der Wirtschaftsagentur Wien, Creativity & Business.

Gezeigt werden Projekte von Andrea Lenardin, Celia-Hannes, Clemens Auer, dottings Industrial Design, EOOS, Inseq Design, Kerstin Pfleger, LUCY.D, Lukas Klingsbichel, Clemens Schillinger, MARCH GUT, Mischer'traxler studio, MO-NI-KA, Peter Paulhart, Rainer Mutsch, Sandra Holzer, studio högl borowski, Studio Sain und Thomas Feichtner.

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr
Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Creative Talk „Meet the Designers“: Di 29.9., 18–21 Uhr
Anlässlich der Kooperation von DESIGN EVERYDAY mit QWSTION stellen Wiener Designunternehmen ihre in der Präsentation gezeigten Projekte und Produkte vor. Im Gespräch mit Christian Kaegi (QWSTION), Elisabeth Noever-Ginthör (Wirtschaftsagentur Wien) und dem Publikum beleuchten die Kuratoren Georg Schnitzer und Peter Umgeher (Vandasye) die Herausforderungen, denen Designschauffende in Produktionsprozessen begegnen und erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen und Learnings. Im Rahmen des Talks wird auch eine Produktionsstätte – die Glashütte Comploj – besucht. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Kooperation mit der Wirtschaftsagentur Wien statt.

Mit: Christian Kaegi (QWSTION), EOOS mit Nuki, Stefanie Högl (kollektiv plus zwei) mit uniQum, Georg Schnitzer und Peter Umgeher (Vandasye) mit Glashütte Comploj

Begrüßung und Moderation: Elisabeth Noever-Ginthör (Wirtschaftsagentur Wien, Leitung Creativity & Business)

QWSTION Store
7., Zieglergasse 38

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Special
Exhibition
DESIGN EVERYDAY – DESIGN FOR DAILY USE 2020
Vandasye

DESIGN EVERYDAY, commissioned by the VIENNA DESIGN WEEK, enters its fourth round. As a creative service, product design is more than just a shaping exercise. Useful, responsibly designed and sustainably produced everyday objects are becoming ever more important as the border between real and virtual worlds becomes increasingly blurred. The exhibition DESIGN EVERYDAY – DESIGN FOR DAILY USE 2020 puts this vital strategic issue at the heart of a presentation and demonstrates the importance of design for the functionality, innovativeness and competitiveness of products with the help of selected designs by Austrian design companies.

Conceived and curated by Vandasye (Georg Schnitzer and Peter Umgeher), in cooperation with the VIENNA DESIGN WEEK. Supported by KAT – Kreativwirtschaft Austria and the Vienna Business Agency, Creativity & Business.

With products by Andrea Lenardin, Celia-Hannes, Clemens Auer, dottings Industrial Design, EOOS, Inseq Design, Kerstin Pfleger, LUCY.D, Lukas Klingsbichel, Clemens Schillinger, MARCH GUT, Mischer'traxler studio, MO-NI-KA, Peter Paulhart, Rainer Mutsch, Sandra Holzer, studio högl borowski, Studio Sain and Thomas Feichtner.

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm
Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Creative Talk “Meet the Designers:” Tue 29.9., 6pm–9pm

To mark the cooperation between DESIGN EVERYDAY and QWSTION, Viennese design companies introduce the projects and products shown in the presentation. In a discussion with Christian Kaegi (QWSTION), Elisabeth Noever-Ginthör (Vienna Business Agency) and the public, the curators Georg Schnitzer and Peter Umgeher (Vandasye) shed light on the challenges faced by designers in their production processes and recount their personal experiences and learning. The talk will also feature a visit to a production facility, Glashütte Comploj. The event is taking place as part of the cooperation with the Vienna Business Agency.

With: Christian Kaegi (QWSTION), EOOS with Nuki, Stefanie Högl (kollektiv plus zwei) with uniQum, Georg Schnitzer and Peter Umgeher (Vandasye) with Glashütte Comploj

Welcome and moderation: Elisabeth Noever-Ginthör (Head of Creativity & Business, Vienna Business Agency)

QWSTION Store
7., Zieglergasse 38

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial
Work in Progress
MEIDLING, VIENNA, 2020
AA nanotourism Visiting School

Was bedeutet Tourismus in Zeiten von COVID-19? Vor dem Hintergrund der rezenten Pandemie lädt AA nanotourism Visiting School dazu ein, über die Rolle von Tourismus im täglichen Leben zu reflektieren – und dabei gleichzeitig auch über neue Wirkungsweisen und die Relevanz der Sparte nachzudenken. Als Labor, in dem neue Tourismusstrategien direkt ausprobiert werden können, dient das Umfeld der diesjährigen Festivalzentrale der VIENNA DESIGN WEEK in Wien Meidling. Hier wird schon weit im Vorfeld des Festivals geforscht, gehämmert und unser aller Verständnis von Tourismus abgeklopft. Aus dem kritischen Untersuchen und in enger Zusammenarbeit von internationalen Expertinnen und Experten mit den lokalen Communitys entstehen 1:1-Modelle, die die Potenziale des hyperregionalen Nanotourismus anschaulich machen sollen: ortsspezifische Experiences, Installationen, Designs und Events – sie alle zeigen, wie Tourismus in Zukunft auch gedacht werden kann. Im Rahmen der angebotenen Talks und Führungen werden die Projekte gemeinsam erkundet und ein kritischer Dialog rund um das Thema Tourismus angestoßen.

11.-26.9.

Präsentation: Sa 26.9., 10–14 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 19 Uhr

Chateau Rouge
12., Schönbrunner Schloßstraße 17

Führungen: 26.9.–4.10., tgl. 18–19 Uhr

Treffpunkt: Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Talk: Fr 2.10., 19.30 Uhr

Vortragssaal bei der Festivalzentrale
12., Hufelandgasse 2

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Special
Work in progress
MEIDLING, VIENNA, 2020
AA nanotourism Visiting School

What is the meaning of tourism in the age of COVID-19? Against the background of the recent pandemic, the AA nanotourism Visiting School invites us to reflect upon the role of tourism in daily life and, in doing so, to simultaneously think about new operating models and the relevance of the sector. The laboratory for directly testing new tourism strategies is the area surrounding this year's VIENNA DESIGN WEEK Festival Headquarters in Meidling. Here, questioning and hammering and a thorough investigation of our understanding of tourism will start well before the opening of the festival. This critical examination will then lead, in a close cooperation between international experts and the local community, to the creation of 1:1 models, which should reveal the potential of hyper-regional nanotourism: location-specific experiences, installations and events – all of which demonstrate ways of thinking about tourism in the future. The talks and guided tours will offer the opportunity to explore and to raise a glass to the projects as part of a critical discussion of the subject of tourism.

11.–26.9.

Presentation: Sat 26.9., 10am–2pm

Cocktail: Sat 26.9., 7pm

Chateau Rouge
12., Schönbrunner Schloßstraße 17

Guided tours: 26.9.–4.10., daily 6pm

Meeting point: Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Talk: Fri. 2.10., 7.30pm

Auditorium at the Festival Headquarters
12., Hufelandgasse 2

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial
Installation

POLITICAL ATMOSPHERE – FLIGHT TURBULENCE, CLIMATE CHANGE AND WAR
Felix Lenz

POLITICAL ATMOSPHERE ist das Resultat monatelanger Recherche zu den latenten Zusammenhängen von Flugturbulenzen, Klimawandel und Krieg. Als Weiterführung jener Hypothesen, die der Meteorologe und Friedensforscher Lewis Fry Richardson zu Beginn des 20. Jahrhunderts aufstellte, untersucht Felix Lenz atmosphärische und politische Turbulenzen im Kontext des Anthropozäns – also in jener Epoche, in der der Mensch zu einem der kennzeichnendsten Einflussfaktoren auf die Erde geworden ist. POLITICAL ATMOSPHERE besteht aus einer mechanischen Sirene sowie einer im Freien errichteten ADS-B-Antenne, die die Aufzeichnung und Echtzeitvisualisierung des umgebenden Flugverkehrs ermöglicht. Ein durch die Flugdaten gesteuerter Mechanismus abstrahiert so die Steigerung des Konfliktpotenzials – bis zu einem Punkt, an dem die Sirene ausgelöst wird.

Initiiert im und mit freundlicher Unterstützung des Studio Design Investigations (ID2) an der Universität für angewandte Kunst.

Technischer Support: Christijan Narat (Alpex Technologies)

Coding: Leo Mühlfeld

Mit Dank an: Ben Schneider, Ali Bakarov, Stephanie Kneissl, Sarah Franzl, Ula Reutina, Max Scheidl, Julia Habarda, Kerem Atalay, Ganael Dumreicher, Lorenz Zweier, Xavier Madden, Ina Mangold

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Special
Installation

POLITICAL ATMOSPHERE – FLIGHT TURBULENCE, CLIMATE CHANGE AND WAR
Felix Lenz

POLITICAL ATMOSPHERE is the result of several months of research into the invisible connections between in-flight turbulence, climate change and war. Elaborating on the research into atmospheric and political turbulence carried out by Lewis Fry Richardson in the early 20th century, this installation further explores the hypotheses put forward by the meteorologist and peace researcher in the context of the Anthropocene – the epoch in which humanity has become the most powerful influencing factor on the earth. POLITICAL ATMOSPHERE consists of a data-driven, mechanical siren and an exterior-mounted ADS-B antenna, which permits the real-time receiving, processing and visualizing of the surrounding flight traffic. Each flight slowly increases the latent potential until a threshold is reached and a mechanism releases the siren.

Initiated and generously supported by the Design Investigations studio (Industrial Design 2) of the University of Applied Arts.

Technical support: Christijan Narat (Alpex Technologies)

Coding: Leo Mühlfeld

Special thanks to: Ben Schneider, Ali Bakarov, Stephanie Kneissl, Sarah Franzl, Ula Reutina, Max Scheidl, Julia Habarda, Kerem Atalay, Ganael Dumreicher, Lorenz Zweier, Xavier Madden, Ina Mangold

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm

Finissage: So 4.10., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial
Ausstellung

LOCAL RESPONSE, GLOBAL NEED – DESIGN RESPONSES TO SHIELD MASKS
Distributed Design Platform / Happylab / VIENNA DESIGN WEEK

Distributed Design ist ein Ansatz, der durch die online zugänglich gemachten Maskenschnittmuster und -anleitungen im Zuge der COVID-19-Krise schlagartige Aufmerksamkeit erlangt hat. In Zusammenarbeit mit der europäischen Distributed Design Platform – einer der Innovationsführerinnen dieser Sparte – vereint die VIENNA DESIGN WEEK in der Ausstellung LOCAL RESPONSE, GLOBAL NEED Projekte, die weit über das individuelle Selbermachen hinausgehen: Sie zeigen, wie Design- und Makercommunitys in der Krise auf ihre Weise Verantwortung übernommen haben. Die Objekte sind Beispiele für unterschiedliche Designlösungen aus aller Welt und wurden auf Basis offener Vorlagen im Wiener Happylab hergestellt. Gemeinsam treten sie den Beweis an, dass uns Open Source, dezentralisierte Produktion und demokratisches Design schützen können.

Mit Beiträgen von MIT Center for Bits and Atoms (USA), Maker's Asylum (Mumbai, Indien), Prusa Research (Prag, Tschechische Republik), Science Camp (Basra, Irak), Casa Criatura (Olinda, Brasilien) und BATCH.WORKS (London, Vereinigtes Königreich).

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr
Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Special
Exhibition

LOCAL RESPONSE, GLOBAL NEED – DESIGN RESPONSES TO SHIELD MASKS
Distributed Design Platform / Happylab / VIENNA DESIGN WEEK

Distributed design is an approach that suddenly received great attention as a result of the mask-cutting patterns and instructions that were made available online during the COVID-19 crisis. In cooperation with the European Distributed Design Platform – one of the innovation leaders in this area – the VIENNA DESIGN WEEK brings together projects that go far beyond simple homemade handicrafts in the exhibition LOCAL RESPONSE, GLOBAL NEED. These demonstrate how communities of designers and makers have found their own ways of assuming responsibility in the crisis. The objects are representative examples of a range of design solutions from around the globe and were produced on the basis of open templates in Vienna's Happylab. Together, they provide proof that open source, decentralized production and democratic design can combine to protect us.

With contributions from the MIT Center for Bits and Atoms (USA), Maker's Asylum (Mumbai, India), Prusa Research (Prague, Czech Republic), Science Camp (Basra, Iraq), Casa Criatura (Olinda, Brazil) and BATCH.WORKS (London, United Kingdom).

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat. 26.9., 5pm–8pm.
Finissage: Sun. 4.10., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial

Design Research

CURATOR IN RESIDENCE: ROSA ROGINA

VIENNA DESIGN WEEK / British Council

Kuratorinnen und Kuratoren ermöglichen es einer Designveranstaltung, Fragen zu stellen und Themen zu behandeln, die weit über das Wiedergeben kommerzieller Inhalte hinausgehen. Die VIENNA DESIGN WEEK ist stolz darauf, Jahr für Jahr Rahmen, Anlass und Auftraggeberin für die kuratorische Auseinandersetzung mit Gestaltung zu sein. Insofern war es eine besondere Freude, als Teil des Design Connections-Programmes des British Council eine Research Residency für Kuratorinnen und Kuratoren aus dem United Kingdom ausschreiben zu können.

Eine Jury aus erfahrenen Expertinnen und Experten – etwa die Londoner Designkuratorin Jane Withers und das Wiener Studio Vandasye, das die Ausstellung DESIGN EVERYDAY zusammenstellt – wählte aus zahlreichen Bewerbungen Rosa Rogina aus, die auch Programmleiterin des London Festival of Architecture ist. Als Teil eines intensiven Rechercheprozesses besucht Rogina die VIENNA DESIGN WEEK und erforscht neben den kuratorischen Potenzialen von Designfestivals im Allgemeinen Möglichkeiten, ihr Angebot weiter zu demokratisieren und zugänglich zu machen. Oder mit den Worten der Kuratorin selbst: „I am delighted to be working with the team at VIENNA DESIGN WEEK and the British Council on a research project exploring the role of festivals in the city and ways of developing innovative and more democratic methods of research, curation and presentation. In a time of three unprecedented global emergencies – one of COVID-19, one of climate change and another one of protests against racial discrimination – we as curators and festival producers need to step up and creatively and collectively engage with the new social and urban reality.“

Die Arbeit der Kuratorin wird nach Ende des Festivals in Form eines multimedialen Berichts vorgelegt.

Jury: Parvinder Marwaha (Design Programme Manager, British Council), Jane Withers (Gründerin und Kuratorin, Jane Withers Studio), Peter Umgeher (Designer und Kurator, Vandasye), Lilli Hollein (Direktorin und Kuratorin, VIENNA DESIGN WEEK)

Talk: Mi 30.9., 16.30 Uhr

Vortragssaal bei der Festivalzentrale
12., Hufelandgasse 2

VIENNA DESIGN WEEK

Special
Design Research
CURATOR IN RESIDENCE: ROSA ROGINA
VIENNA DESIGN WEEK / British Council

Curators enable a design event to ask questions and address subjects that go far beyond the reproduction of commercial content. The VIENNA DESIGN WEEK is proud of the fact that, year after year, it is able to provide the framework for a curator commissioned to address the issue of design. It was a particular pleasure to be able to invite applications for a research residency for a curator from the United Kingdom as part of the Design Connections program of the British Council.

Having reviewed the many submissions, a jury of experienced experts including the London design curator Jane Withers and the Vienna Studio Vandasye, which put together the DESIGN EVERYDAY exhibition selected Rosa Rogina, who is also Head of Program of the London Festival of Architecture. As part of an intense research process, Rogina is visiting the VIENNA DESIGN WEEK and, alongside her general research into the curatorial potential of design festivals, is investigating ways of making them more democratic and accessible. Or, in the words of the curator herself, "I am delighted to be working with the team at the VIENNA DESIGN WEEK and the British Council on a research project exploring the role of festivals in the city and ways of developing innovative and more democratic methods of research, curation and presentation. In a time of three unprecedented global emergencies – one of COVID-19, one of climate change and another one of protests against racial discrimination – we as curators and festival producers need to step up and creatively and collectively engage with the new social and urban reality."

The work of the curator will be presented after the festival in the form of a multimedia report.

Jury: Parvinder Marwaha (Design Program Manager, British Council), Jane Withers (Founder and Curator, Jane Withers Studio), Peter Umgeher (Designer and Curator, Vandasye), Lilli Hollein (Director and Curator, VIENNA DESIGN WEEK)

Talk: Wed 30.9., 4.30pm

Auditorium at the Festival Headquarters
12, Hufelandgasse 2

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Vielfalt ist nicht nur wünschenswert, Vielfalt ist das Ziel. Ansinnen der VIENNA DESIGN WEEK ist es seit jeher, eine strahlkräftige Plattform für Designschaffende, Unternehmen, Bildungs- und Kulturinstitutionen aus Wien, Österreich und aller Welt zu sein. Dieser Gedanke ist für das Festival seit seiner Gründung zentral und soll es gerade in herausfordernden Zeiten (wenn auch in betont dezentraler Weise) bleiben. Denn ergänzend zu den von der VIENNA DESIGN WEEK kuratierten Formaten tragen die Projekte der Programmpartner wesentlich zur Vielfalt des Festivals bei. Eingebettet in das dichte internationale Festivalnetzwerk nutzen die Institutionen, Unternehmen und Studios aus dem In- und Ausland die Gelegenheit, sich mit eigens für die VIENNA DESIGN WEEK konzipierten Beiträgen zu präsentieren und so gemeinsam die Bandbreite des kreativen wirtschaftlichen Potenzials von Design abzubilden. Das thematisch vielgestaltige Programm umfasst Ausstellungen, Vorträge und Workshops genauso wie Präsentationen, Installationen, Experimente und mehr. Mit ihrer Präsenz an zahlreichen Ecken quer durch die Stadt machen die Programmpartner Wien alljährlich zur City Full of Design.

Program Partners

Diversity is not only desirable, it's the goal. The VIENNA DESIGN WEEK has always sought to be a powerful platform for designers, companies and educational and cultural institutions from Vienna, Austria and around the world. This idea has been central to the festival since it was founded and must remain so, especially in such challenging times (even if this has to be in a decidedly decentralized manner). From museums to tiny galleries, from startups to global players, from forgers of new ideas to dyed-in-the-wool Viennese producers and traders, the formats curated by the VIENNA DESIGN WEEK are complemented in an important way by the projects of our Program Partners who make a significant contribution to the festival's diversity and quality. Firmly embedded in the closely-knit international festival network, these institutions, companies and offices from Austria and abroad will once again make use of the opportunity to present contributions that have been conceived and specially created for the VIENNA DESIGN WEEK and, as a result, jointly demonstrate the breadth of the creative and economic potential of design. The thematically varied program includes exhibitions, lectures and workshops, together with presentations, installations, experiments and more. Thanks to their presence at numerous locations across the city, the Program Partners make Vienna a City Full of Design every year.

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Präsentation

SOUVENIRS OF LONELINESS – COLLABORATION IN ISOLATION

Anna Zimmermann / Nadja Zerunian

„afraid suddenly / that this was all / there was to it.“ (Ted Hughes)

Die kollektive Auseinandersetzung mit Isolation und Distanz führt zu einem neuen Bewusstsein – Souvenirs transportieren diese Erfahrungen ins Jetzt: Gemeinsam präsentieren Anna Zimmermann und Nadja Zerunian neun handgefertigte Objekte aus Bronze, Stein und Glas, die das Gefühl der Einsamkeit verkörpern. Die Objekte – so groß (oder klein), dass man sie einfach mit sich nehmen kann – sind Erinnerungsstücke eines Gefühls, das schnell in Vergessenheit gerät, sobald man es überwunden glaubt.

annazimmermann.eu

nadjazerunian.com

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners

Presentation

SOUVENIRS OF LONELINESS – COLLABORATION IN ISOLATION

Anna Zimmermann / Nadja Zerunian

“afraid suddenly / that this was all / there was to it.” (Ted Hughes)

The collective investigation of isolation und distance leads to a new sense of awareness – souvenirs transport these experiences into the here and now: Anna Zimmermann and Nadja Zerunian join forces to present nine objects, hand made from bronze, stone and glass, that embody the feeling of loneliness. The objects – so big (or small) that one can simply carry them away – act as mementoes of a feeling that is quickly forgotten as soon as one believes that one has overcome it.

annazimmermann.eu

nadjazerunian.com

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Präsentation

ALMOST TWO – WIENER TIMES AND ZESTREA

for co/rizom

Die Wiener Initiative co/rizom unterstützt kleine Manufakturen mit Kompetenzen und Strategien in den Bereichen Design, Produktentwicklung, Branding und Marketing. Mit global anwendbaren Tools sollen traditionelle Handwerksbetriebe auf diese Weise marktfähig gemacht werden. Nach eingehender Beschäftigung mit der transsilvanischen Folklore hat co/rizom gemeinsam mit den Labels Wiener Times und Zestrea aus Siebenbürgen nun etwa traditionelle Sitzmöbel und Textilien für gegenwärtige Anwendungen übersetzt: Aus traditionellen Stoffen – handgewebt und -bestickt – entstand eine Serie von Sitzkissen und Bauernstühlen, die nun im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK präsentiert werden. „Die Stücke lassen ein ausgeprägtes Gespür für handwerkliche Details erkennen und versuchen dabei gleichzeitig, die Grenzen zwischen Abstraktion und Funktionalität auszuloten.“
corizom.org
wienertimes.com

Talk mit: Nadja Zerunian (co/rizom), Pauline von Thurn und Taxis (Fotografin), Mark Glassner (Fotograf), Katharina Mischer und Thomas Traxler (mischer'traxler studio)

Moderation: Marcus Fairs (Chefredakteur, Dezeen)

Das Projekt wurde von co/rizom initiiert und von der ERSTE Stiftung unterstützt.

Sa 26.9., 12-18 Uhr

PARK

7., Mondscheingasse 20

Talk: Fr 25.9., 18 Uhr

Begrenzte Plätze

Studio Nadja Zerunian

1., Stephansplatz 5

VIENNA DESIGN WEEK

Program Partners

Presentation

ALMOST TWO – WIENER TIMES AND ZESTREA

for co/rizom

The Vienna initiative co/rizom supports small manufacturers with expertise and strategies in the areas of design, product development, branding and marketing. The objective is to prepare these traditional craft businesses for the market with the help of globally applicable tools. Following a detailed study of Transylvanian folklore, co/rizom has reinterpreted some traditional seating furniture and textiles for contemporary use, together with the labels Wiener Times and Zestrea from Transylvania: Traditional materials were woven and embroidered by hand to create a series of cushions and rustic chairs that are now being presented as part of the VIENNA DESIGN WEEK. "The pieces reveal a keen sense of artisanal detail while at the same time seeking to investigate the boundary between abstraction and functionality."

corizom.org

wienertimes.com

Talk with: Nadja Zerunian (for co/rizom), Pauline von Thurn und Taxis (photographer), Mark Glassner (photographer) and Katharina Mischer and Thomas Traxler (mischer'traxler studio)

Moderation: Marcus Fairs (Editor-in-chief, Dezeen)

The project was initiated by co/rizom and supported by the ERSTE Stiftung.

Sat 26.9., 12noon–6pm

PARK

7., Mondscheingasse 20

Talk: Fri 25.9., 6pm

Limited number of participants

Studio Nadja Zerunian

1., Stephansplatz 5

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner
Online Exercise Sessions
WOOL MOOI – AN EXERCISE MAT
by design.mikimartinek

Mit ihrer Exercise Mat setzt die Designerin Miki Martinek ihrer überschäumenden Freude am kreativen Tun einen Alltagsgegenstand zum Entspannen entgegen. Die aus reiner Schafwolle bestehende, handgestrickte WOOL MOOI lädt dazu ein, mit wenigen Übungen bei sich selbst anzukommen: Platznehmen, sich dem Körper zuwenden und die Verbindung mit dem weichen und organischen Material genießen. Bei der VIENNA DESIGN WEEK überrascht die Designerin, die längst zum fixen Bestandteil des Festivals geworden ist, Jahr für Jahr mit neuen Editionen und Vermittlungsformaten. Anlässlich der diesjährigen Festivalausgabe lädt Miki Martinek gemeinsam mit Sandra Abheiter zu täglichen Freemotion Exercise Sessions via zoom ein. Zusätzlich zu den Onlineterminen und anlässlich des Produktlaunches findet am 1.10. ein physischer Cocktail im Atelier design.mikimartinek statt. Da wie dort gilt: „Let's stay in touch!“
mikimartinek.com

25.9.–4.10., tgl. 13.30 Uhr
freeyourbody.at/viennadesignweek
Passwort: Design Week Starter

Cocktail: Do 1.10. 17 Uhr
Begrenzte Plätze
Anmeldung unter mikimartinek.com/vienna-design-week

design.mikimartinek
4., Belvederegasse 8

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners
Online Exercise Sessions
WOOL MOOI – AN EXERCISE MAT
by design.mikimartinek

With her exercise mat, the designer Miki Martinek contrasts her exuberant love of creative activity with an everyday object that is devoted to relaxation. WOOL MOOI, which is hand knit from pure sheep's wool, is an invitation to discover oneself, with the minimum of practice: Take your place, turn to your body and enjoy the soft, organic material. The designer, who has long since become a fixture of the VIENNA DESIGN WEEK, surprises visitors to the festival every year with new editions and communication formats. During this year's festival, Miki Martinek and Sandra Abheiter invite visitors to daily zoom-based free motion exercise sessions. In addition to these online appointments, the launch of the product is being marked on 1.10. by a physical cocktail in the atelier design.mikimartinek. As always, the motto is: "Let's stay in touch!" mikimartinek.com

25.9.–4.10., daily 1.30pm
freeyourbody.at/viennadesignweek
Password: Design Week Starter

Cocktail: Thu 1.10., 5pm
Limited number of participants
Please register at mikimartinek.com/vienna-design-week

design.mikimartinek
4., Belvederegasse 8

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Ausstellung

IDEEN VERÄNDERN – ZEHN JAHRE „KLASSE FÜR IDEEN“ DER UNIVERSITÄT FÜR
ANGEWANDTE KUNST

designforum Wien / designaustria

Zehn! Die „Klasse für Ideen in Grafik und Werbung“ der Universität für angewandte Kunst Wien feiert ihre erste Dekade. Die Jubiläumsausstellung IDEEN VERÄNDERN blickt zurück und in die Zukunft, portraitiert Wegbegleiterinnen und versammelt Projekte, die sich mit dem Thema der gesellschaftlichen Transformation befassen: Aktuelle Arbeiten von Studierenden und Diplomprojekte zeigen Ideen, die zum Denken, zum Handeln und zu Veränderungen anregen sollen. Die Ausstellung wird von Veranstaltungen und einer Vortragsreihe begleitet, in der Expertinnen und Experten Denkanstöße zu verschiedenen Themen geben. Die Bandbreite reicht von Kommunikation, Gleichberechtigung und Menschenrechten bis hin zur Zukunftsforchung. Informationen und Programm auf klassefuerideen.at.
facebook.com/klassefuerideen
designforum.at

Projektbetreuung: Matthias Spaetgens, Eva Buchheim, Paulus Dreibholz, Manuela Hausmann, Andreas Putz, Lisa Schultz, Sven Ingmar Thies

Ausstellende Studierende: Julia Bichler, Monika Dabrowska, Raffaele Dalla Casa, Nora Delugan, Franz Frommann, Sabrina Gangl, Gerald Geier, Liana Gfrerer, David Hampel, Julia Hofmann, Dominika Huber, Angelika Kessler, Martin Klaffensteiner, Maximilian Kreuter, Franz Mühringer, Michael Niedermair, Johanna Philipp, Julia Presslauer, Bernhard Poppe, Katja Protchenko, Balázs Puszta, Lucia Quiqueran-Beaujeu, Tobias Raschbacher, Lenka Reschenbach, Tessa Sima, Margareta Stern, Katharina Tschoch, Sarah Weinberger

29.9.–4.10., Mo–Fr 10–18, Sa+So 11–18 Uhr

Sonderführungen: Sa 3.10., 20+21 Uhr

Ausstellung bis 24.10.

designforum Wien im Quartier 21 / MQ
7., Museumsplatz 1 / Hof 7

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners

Exhibition

CHANGING IDEAS – TEN YEARS OF THE “KLASSE FÜR IDEEN” AT THE
UNIVERSITY OF APPLIED ARTS
designforum Wien / designaustria

Ten! The “Klasse für Ideen in Grafik und Werbung” of the University of Applied Arts Vienna is celebrating its first decade. The anniversary exhibition CHANGING IDEAS reviews the past and looks to the future, portrays those who have accompanied the class and brings together projects that address the subject of social transformation: Current student work and diploma projects reveal ideas that are designed to inspire imagination, action and change. The exhibition is accompanied by events and a series of lectures in which experts will offer food for thought on a wide range of issues. The spectrum reaches from communication, equality and human rights to futurology. The program and other information can be found at klassefuerideen.at.
facebook.com/klassefuerideen
designforum.at

Project support: Matthias Spaetgens, Eva Buchheim, Paulus Dreibholz, Manuela Hausmann, Andreas Putz, Lisa Schultz, Sven Ingmar Thies

Exhibiting students: Julia Bichler, Monika Dabrowska, Raffaele Dalla Casa, Nora Delugan, Franz Frommann, Sabrina Gangl, Gerald Geier, Liana Gfrerer, David Hampel, Julia Hofmann, Dominika Huber, Angelika Kessler, Martin Klaffensteiner, Maximilian Kreuter, Franz Mühringer, Michael Niedermair, Johanna Philipp, Julia Presslauer, Bernhard Poppe, Katja Protchenko, Balázs Puszta, Lucia Quiqueran-Beaujeu, Tobias Raschbacher, Lenka Reschenbach, Tessa Sima, Margareta Stern, Katharina Tschoch, Sarah Weinberger

29.9.–4.10., Mon–Fri. 10am–6pm, Sat+Sun, 11am–6pm

Special guided tours: Sat 3.10., 8pm+9pm

The exhibition runs until 24.10.

designforum Wien in Quartier 21 / MQ
7., Museumsplatz 1 / Hof 7

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Präsentation

MEI MEIDLING – DAS PARTIZIPATIVE KLIMA-GRÄTZL-PROJEKT
EIGENSINN

Wien Meidling. Wie in Gesamtösterreich waren Gastronomiebetriebe, Schanigärten, Kinderspielplätze und Bundesgärten während der Phase des Lockdowns auch hier flächendeckend geschlossen. Für die dringend nötige Frischluftzufuhr blieben den größtenteils in (kleinen) Einheiten ohne Freifläche wohnenden Meidlingerinnen und Meidlingern im nahen Umfeld oftmals nur mehr leere Parkplätze und Grünflächen mit überschaubarer Aufenthaltsqualität.

Sigrid Mayer ist Anrainerin, aktive Nutzerin und feinfühlige Beobachterin des Grätzls rund um den Meidlinger Markt. Mit ihrem partizipativen Klima-Grätzl-Projekt möchte sie einen nachhaltig gestalteten und nutzerzentrierten öffentlichen Lebensraum schaffen, in dem die Herausforderungen in den Bereichen Klimawandel, Stadtbegrünung, Gemeinwohl, sozialer Zusammenhalt, Gentrifizierung und Digitalisierung gleich mitgedacht werden. Inzwischen hat sich ihrer Initiative eine Gruppe engagierter Meidlingerinnen und Meidlingern angeschlossen, die gemeinsam den nächsten Schritt machen wollen. Eine temporär bespielte Fläche in der Rosaliagasse soll im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK zur weiterführenden Auseinandersetzung mit der Qualität und Nutzung des öffentlichen Raums anregen und weitere Engagierte zum Mitmachen einladen. Weil: Mei Meidling, is unser Meidling. meimeidling.wien

Am 25.9. wird ein Klima-Grätzl-Symposium im öffentlichen Raum abgehalten. Expertinnen und Experten diskutieren über zukunftsrelevante Themen wie Social Design, Aufwertung und Gentrifizierung, Klimawandel und Stadtbegrünung sowie über sozialen Zusammenhalt.

Talks

10 Uhr

„Aufwertung vs. Verdrängung“ – Wie Gelingt der Spagat zwischen Bewahren und Weiterentwickeln?

12 Uhr

„Sozialer Zusammenhalt“ – Wie kann gelebte Vielfalt gelingen?

14 Uhr

„Social Design“ – Wer darf und soll eigentlich mitmachen?

16 Uhr

„Klimawandel und Stadtbegrünung“ – Wie kann die Aufenthaltsqualität gesteigert werden – trotz Überhitzung?

25.9.–3.10., tgl. 12–20 Uhr

Cocktail: Fr 25.9., 18 Uhr

„Der Schuster“, grätzlhotel
12., Rosaliagasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Program Partners

Presentation

MY MEIDLING – THE PARTICIPATIVE CLIMATE-NEIGHBORHOOD PROJECT
EIGENSINN

Vienna Meidling. Just like in the rest of Austria, all the restaurants, pavement cafés, playgrounds and public parks were closed during the lockdown. For the people of Meidling, most of whom live in (small) homes without balconies or gardens, the only places in the local area where they could find some desperately needed fresh air were empty car parks or green spaces with limited visitor appeal.

Sigrid Mayer is a local resident as well as an active user and sensitive observer of the neighborhood around Meidlinger Markt. The objective of her participative Klima-Grätzl (climate-neighborhood) project is to create a sustainably designed public realm that is focused on the needs of its users and addresses the many challenges in the areas of climate change, greener cities, public welfare, social cohesion, gentrification and digitalization. Her initiative has already brought together a group of highly committed Meidling residents who want to take the next step, together. As part of the VIENNA DESIGN WEEK, a temporarily occupied area in Rosaliagasse should encourage an ongoing analysis of the quality and use of public space and invite more engaged individuals to get involved. Because: My Meidling is also our Meidling.
meimeidling.wien

On 25.9., a climate-neighborhood symposium will take place in the public realm. Experts will discuss subjects that are vital to all our futures, including social design, upgrading and gentrification, climate change and the greening of the city as well as social cohesion.

Talks

10am

“Evaluation vs. Displacement” – How do you manage the balancing act between preservation and further development?

12am

“Social Cohesion” – How can lived diversity succeed?

2pm

“Social Design” – who can and should actually participate?

4pm

“Climate Change and City Greening” – How can the quality of stay be increased – despite overheating?

25.9.–3.10., daily 12noon–8pm

Cocktail: Fri 25.9., 6pm

“Der Schuster”, grätzlhotel
12., Rosaliagasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Präsentation

DIGI CHALET

Engelstein & Grünberger studios

Welche Räume brauchen Menschen, die digital arbeiten? Was ist das passende Setting für ein junges Unternehmen, dessen Identität sukzessive wachsen muss? Für das Digi-Start-up THESTEEL.COM hat Engelstein & Grünberger studios einen temporären Space im Space geschaffen, der im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK einmalig besichtigt werden kann. Exklusiv und direkt vor Ort erfahren Besuchende, welche überraschenden Ergebnisse polykreatives und multisensuales Arbeiten zu Tage fördern kann und was das Kreativstudio damit meint, wenn es vom selbstgeprägten Begriff der Heartdirection für Firmen und Marken spricht.
engelstein-gruenberger.com

Heartdirection: Karin Brunnmayr

Space Design: Sebastian Menschhorn

Space Production: dB Möbel und Kohlmaier

Fri 2.10., 11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter +43 676 970 87 65

Engelstein & Grünberger studios

2., Große Mohrengasse 8

Program Partners

Presentation

DIGI CHALET

Engelstein & Grünberger studios

What are the spatial needs of people who work digitally? What is the appropriate setting for a young company whose identity has to grow step-by-step? For the digital startup THESTEEL.COM, Engelstein & Grünberger studios has created a temporary space-within-a-space which the public has a rare opportunity to explore during the VIENNA DESIGN WEEK. Visitors can discover, exclusively and in situ, the surprising results of poly-creative and multi-sensual working and what the creative studio means when it uses the term that it coined itself – Heartdirection – when talking about companies and brands.
engelstein-gruenberger.com

Heartdirection: Karin Brunnmayr

Space design: Sebastian Menschhorn

Space production: dB Möbel and Kohlmaier

Fri 2.10., 11am and by appointment at +43 676 970 87 65

Engelstein & Grünberger studios

2., Große Mohrengasse 8

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Präsentation

DESIGNLÖSCHER

FARA

Stilvolles zieht an. Ebensolches weiß auch das junge Wiener Unternehmen FARA umzusetzen, indem es Feuerlöscher in unverwechselbare Unikate verwandelt. In den Räumlichkeiten der Schmuckmanufaktur Atelier im Ersten präsentiert FARA anlässlich der VIENNA DESIGN WEEK seine aktuelle Designkollektion. Die Auslage schmückt dabei jenes Modell, das gemäß dem Motto „Personal design is the silent ambassador of our brand!“ eigens für die Schmuckmanufaktur entworfen wurde. Au coeur de Vienne geben sich Kreativbüro und Wiener Traditionsbetrieb die Hand und lassen Besucherinnen und Besucher erahnen, wie außergewöhnliches Design entstehen kann. Ergänzend dazu lädt FARA am 1.10. außerdem zu einer Führung durch seine Produktionsstätte im 11. Wiener Gemeindebezirk.
fara-extinguisher.com

25.9.–3.10., Mo–Sa 10–18 Uhr, So geschl.

Cocktail: Fr 25.9., 18–21 Uhr

Atelier im Ersten
1., Kärntner Straße 8 (Kärntner Durchgang)

Produktionsführung: Do 1.10., 16 Uhr

Melmuka
11., Fernkorngasse 66–68

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners

Presentation

THE DESIGN FIRE EXTINGUISHER

FARA

Elegance attracts. The young Viennese company FARA is also well aware how to achieve this, in that it transforms every fire extinguisher into an unmistakable one-off. FARA is marking the VIENNA DESIGN WEEK by presenting its latest design collection in the premises of the jewelry manufacturers Atelier im Ersten. And the display window is graced by the model that was specially designed for the jewelry workshop in line with the motto "Personal design is the silent ambassador of our brand!" Au coeur de Vienne, the creative office and the traditional Viennese company are joining forces to offer visitors a hint of how extraordinary design can emerge. And, on 1.10., FARA is also inviting visitors to a guided tour of its production facility in Vienna's 11th district.
fara-extinguisher.com

25.9.–3.10., Mon–Sat 10am–6pm, Sun closed

Cocktail: Fri 25.9., 6pm–9pm

Atelier im Ersten

1., Kärntner Straße 8 (Kärntner Durchgang)

Guided tour of the production facility: Thu 1.10., 4pm

Melmuka

11., Fernkorngasse 66–68

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Präsentation

SHEYN FOR HOME – FULLY DIGITALLY DESIGNED INTERIOR ACCESSORIES

Gottfried & Söhne

Sheyn ist, was schön ist! Als Europas erster Concept Store seiner Art spezialisiert sich Gottfried & Söhne auf hochwertiges zeitgenössisches Design aus Israel und auf Design von weltweit tätigen jüdischen Designerinnen und Designern. Im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK präsentiert der Warenhaussalon im Jüdischen Museum Wien nun die neueste Linie des Wiener Labels Sheyn. Die Entwürfe des Studios von Nicolas Gold und Markus Schaffer gehen auf Ansätze und Werkzeuge aus der Architektur zurück. So sind nach digital designtem Schmuck jüngst auch Accessoires für den Interiorbereich entstanden, die Sheyn wie folgt beschreibt: „Coole Eleganz auf technologisch und ökologisch höchstem Niveau.“ Das Wort „sheyn“ kommt übrigens aus dem Jiddischen. Es bedeutet „schön“. gottfriedundsoehne.com

25.9.–4.10., So–Fr 10–18 Uhr, Sa+Mo geschl.

Matinée: So 27.9., 11–14 Uhr

Begrenzte Plätze

Anmeldung unter events@gottfriedundsoehne.com

Gottfried & Söhne

im Jüdischen Museum Wien

1., Dorotheergasse 11

Program Partners

Presentation

SHEYN FOR HOME – FULLY DIGITALLY DESIGNED INTERIOR ACCESSORIES

Gottfried & Söhne

All that is Sheyn, is schön! As Europe's first concept store of its type, Gottfried & Söhne specializes in high-quality contemporary design from Israel and design by Jewish designers, who are active around the globe. In the context of the VIENNA DESIGN WEEK, the department store salon in the Jewish Museum Vienna is presenting the latest line from the Viennese label Sheyn. The designs by the studio of Nicolas Gold and Markus Schaffer can be traced back to the approaches and tools of architecture. Hence, their digitally designed jewelry has now been followed by accessories for interiors that Sheyn describes as "coolly elegant at the highest technological and ecological level." Incidentally, the word "sheyn" is Yiddish and means "schön" or "beautiful". gottfriedundsoehne.com

25.9.–4.10., Sun–Fri, 10am–6pm, Sat+Mon closed

Matinée: Sun 27.9., 11am–2pm

Limited number of participants

Please register at events@gottfriedundsoehne.com

Gottfried & Söhne

in the Jewish Museum Vienna

1., Dorotheergasse 11

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Präsentation

PLATFORMS FAUTEUILS – EIGENWILLIGE UND FREUNDLICHE BEGLEITER

Kohlmaier

Augenzwinkern und Ironie sind für die Brüder Kohlmaier nicht nur in Krisenzeiten unabdingbar, sondern essenzieller Teil ihres kooperativen Designverständnisses. So macht es sich das 1884 gegründete Familienunternehmen seit jeher zur Aufgabe, Polstermöbel in enger Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Architektur, Design und Kunst zu entwickeln. Die neue Serie „Platforms“ stellt eine weitere solche Kooperation mit dem Label Airture dar. Das mittels Tisch-, Polster- und Gurtelementen modular erweiterbare Sitzmöbel basiert auf einer namensgebenden Plattform. Diese bildet das Grundgerüst des auf ein hellbuntes Farbkonzept bauenden, fröhlich-lebendigen Mitbewohners und ermöglicht zahlreiche Ausbauvarianten. So kann die Höhe je nach Anwendungsbereich frei gewählt werden: von ultra-low im Privatbereich bis zur Standardsitzhöhe für den Einsatz in Wartezenen, Foyers oder Besprechungsräumen. Wie sämtliche Airture-Entwürfe versucht auch diese Serie, gewohnte (Seh-)Muster gewitzt infrage zu stellen – eigenwillig kantige Formen überraschen durch extraweichen Komfort und superschlanke Konstruktion.
kohlmaier.wien

25.9.–2.10., Mo–Do 8–16.30, Fr 8–12.30 Uhr

Cocktail: Mi 30.9., 17 Uhr

Kohlmaier

7., Neubaugasse

Program Partners

Presentation

PLATFORMS ARMCHAIRS – THE IDIOSYNCRATIC AND FRIENDLY COMPANION

Kohlmaier

For the Kohlmaier brothers, irony and a twinkle of the eye are not only indispensable in a time of crisis but, rather, essential to their cooperative understanding of design. Thus, the family company, which was founded in 1884, has always sought to develop its upholstered furniture in close cooperation with experts from the fields of architecture, design and art. The new series “Platforms” represents another such cooperative venture with the label Airture. The seating range, which can be extended by adding modular table, cushion and strap elements, is based on a platform, which lends the range its name. This provides a basic framework upon which these cheerfully vibrant roommates can use the brightly colored basic concept to create countless variations. For example, the height of the piece of furniture can be chosen freely in line with its area of use: from ultra-low in private spaces to standard seating heights for waiting areas, foyers and meeting rooms. As with all Airture designs, this series also seeks to wittily question familiar patterns (of perception) – idiosyncratic, angular forms surprise with their extra-soft comfort and ultra-slender construction.
kohlmaier.wien

25.9.–2.10., Mon–Thu 8am–4.30pm, Fri 8am–12.30pm

Cocktail: Wed 30.9., 5pm

Kohlmaier

7., Neubaugasse

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Programmpartner
Ausstellung
N186
LAUFEN

186 Keramikrohre werden sphärisch um einen statischen Kugelhohlkörper gruppiert. Ein kristallin wirkendes weißes Objekt mit einem Gesamtdurchmesser von 2.700 Millimeter entsteht. Überlagert von mehrdimensionalen Projektionen taucht das imposante, im LAUFEN Innovation Hub zu bestaunende Raumobjekt von LOVE architecture and urbanism in immer neue atmosphärische Bedeutungsebenen ein. Es scheint von ungreifbarem Volumen, wirkt fragil, stabil, zentral, spektral und explosiv zugleich. N186 vereint verschiedenste Aspekte des architektonischen Schaffens: Konzept, Material, Design, Technik und deren präzise Realisierung.
laufen.co.at
n186.love

Das Projekt N186 entstand in Zusammenarbeit von LAUFEN (Produktion), OchoReSotto (Lichtdesign) und Conversory (Webauftritt). Konzipiert für die Architekturbiennale in Venedig.

25.9–2.10., tgl. 10–19 Uhr

Begrenzte Plätze
Anmeldung unter showroom@at.laufen.com

LAUFEN space – Showroom & Innovation Hub
1., Salzgries 21 (An der
Marienstiege)

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners

Exhibition
N186
LAUFEN

186 ceramic pipes radiate out from a static hollow sphere: The result is a white, seemingly crystalline object with a total diameter of 2,700 millimeters. Overlaid with multi-dimensional projections, the imposing spatial object by LOVE architecture and urbanism, which can be admired in the LAUFEN Innovation Hub, continuously immerses itself in new atmospheric levels of meaning. Its volume seems intangible as it appears to be - simultaneously - fragile, stable, central, spectral and explosive. N186 brings together various aspects of architectural creativity: concept, material, design and technology, as well as the precise realization thereof.

laufen.co.at
n186.love

The project N186 was created in cooperation with LAUFEN (production), OchoReSotto (lighting design) and Conversory (internet presence) and was conceived for the Architecture Biennale in Venice.

25.9–2.10., daily 10am–7pm

Limited number of participants
Please register at showroom@at.laufen.com

LAUFEN space – Showroom & Innovation Hub
1., Salzgries 21 (on the Marienstiege)

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner
Präsentation
OPEN DESIGN STUDIO
LUKÁCS LÁSZLÓ VIENNA

Wie sieht der perfekte Männerschuh aus? Und wie modernes, hochqualitatives und individuelles Produktdesign? Zur Beantwortung eben jener Fragen lädt Designer Lukács László im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK in sein Studio in Wien Wieden. Neben ungewöhnlichen Materialien kann das Festivalpublikum hier vor allem die akribisch präzisen Schaffensprozesse hautnah mitverfolgen – von der Idee über das Design bis hin zum fertigen Produkt, das nicht nur minimalistisch und edel aussieht, sondern auch den Belastungen des Alltags standhält. Unterstützt von Faber-Castell bietet LUKÁCS LÁSZLÓ VIENNA im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK heuer erstmals auch einen Workshop an.

lukacslaszlo.at

25.9.–4.10., Fr 14–20, Sa+So 12–20 Uhr, Mo–Do geschl.

Cocktail: Fr 25.9., 19 Uhr

LUKÁCS LÁSZLÓ VIENNA
4., Johann-Strauß-Gasse 13/1

Workshop: Sa 26.9., 15.30–17.30 Uhr

Maximal 15 Personen

Anmeldung unter

studio@lukacslaszlo.at

Vortragssaal bei der Festivalzentrale
12., Hufelandgasse 2

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners

Presentation

OPEN DESIGN STUDIO
LUKÁCS LÁSZLÓ VIENNA

What does the perfect men's shoe look like? And what about modern, high-quality and individual product design? In order to answer exactly these questions, the designer Lukács László is inviting visitors to his studio in Vienna's Wieden District during the VIENNA DESIGN WEEK. In addition to examining unusual materials, the festival audience will have the opportunity to get particularly close to the meticulously precise creative process – from the idea, via the design, to the final product, which not only appears minimalist and elegant, but also resists everyday wear and tear. This year, with the support of Faber-Castell, LUKÁCS LÁSZLÓ VIENNA is offering a workshop as part of the VIENNA DESIGN WEEK.

lukacslaszlo.at

25.9.–4.10., Fri 2pm–8pm, Sat+Sun 12 noon–8pm, Mon–Thu closed

Cocktail: Fri. 25.9., 7pm

Lukács László Vienna
4., Johann-Strauß-Gasse 13/1

Workshop: Sat 26.9., 3.30pm–5.30pm

Maximum of 15 participants

Please register at

studio@lukacslaszlo.at

Auditorium at the Festival Headquarters
12., Hufelandgasse 2

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Präsentation

MAK DESIGN NITE: ZERO WASTE – CIRCULAR DESIGN

MAK

Welche Möglichkeiten gibt es, die Abfallwirtschaft mithilfe neuer Technologien wie Machine Learning und künstlicher Intelligenz in Richtung kreislauffähiger Zyklen zu führen? Wie entstehen aus Plastikabfällen durch smartes Recycling und neue Designstrategien innovative Projekte? Wie geht es mit der Abfallvermeidung weiter und welche Aufgaben haben gemeinnützige Vereine, große Unternehmen und jede und jeder Einzelne von uns dabei?

mak.at

#BYOP: Bring Your Own Plastic! „Werden Sie selbst ‚Plasticpreneur‘ – sammeln und reinigen Sie Plastik und verarbeiten Sie es bei der MAK DESIGN NITE zu neuen Objekten!“ Nähere Infos unter mak.at/vdw2020.

Talk mit: Chien-hua Huang (Architekt und Designer), Raphaela Egger und Florian Mikl (Plasticpreneur), Helene Pattermann (Gründerin und Geschäftsführerin, Zero Waste Austria), Precious Plastic Vienna – Verein zur Förderung des Bewusstseins für Kunststoffrecycling

Moderation: Marlies Wirth (Kuratorin Digitale Kultur, Kustodin MAK-Sammlung Design)

Di 29.9., 19–22 Uhr

Eintritt frei (sämtliche Programmpunkte)

Talk: Di 29.9., 19 Uhr

Sprache: Englisch

Workshop „Plasticpreneur by doing circular“: Di 29.9., 20 Uhr

In Österreich fallen jährlich 900.000 Tonnen Plastikmüll an – mehr als die Hälfte davon in Privathaushalten. Ganze 71 Prozent dieser Abfälle werden verbrannt. Mit den Maschinen des österreichischen Start-ups Plasticpreneur bekommt der Abfall einen Wert. Der Name Plasticpreneur steht für Entrepreneurinnen und Entrepreneure, die aus altem Plastik neue Dinge produzieren, ein kreislauffähiges Design, das dazu beiträgt, Abfall zu vermeiden und die Umwelt zu schützen.

MAK

1., Stubenring 5

VIENNA DESIGN WEEK

Program Partners

Presentation

MAK DESIGN NITE: ZERO WASTE – CIRCULAR DESIGN

MAK

What are the possibilities for using new technologies such as machine learning and artificial intelligence to move waste management towards recycling-based cycles? How can innovative projects be created from plastic waste with the help of smart recycling and new design strategies? What is the future of waste avoidance and what are the tasks facing non-profit organizations, large companies and each and every one of us?
mak.at

#BYOP: Bring Your Own Plastic! "Become a 'plasticpreneur' yourself – collect and clean your plastic and process it into new objects at MAK DESIGN NITE!" Further details at mak.at/vdw2020.

Talk with: Chien-hua Huang (architect and designer), Raphaela Egger and Florian Mikl (Plasticpreneur), Helene Pattermann (Founder and CEO, Zero Waste Austria), Precious Plastic Vienna – The Association for Increasing Awareness of Plastic Recycling

Moderation: Marlies Wirth (Curator, Digital Culture and the MAK Design Collection)

Tue 29.9., 7pm–10pm

Free admission (all program items)

Talk: Tue 29.9., 7pm

Language: English

Workshop "Plasticpreneur by doing circular": Tue 29.9., 8pm

900,000 tons of plastic waste are generated each year in Austria, more than half by private households. 71 percent of this waste is incinerated. The machines of the Austrian startup Plasticpreneur transform this trash into something valuable. The name Plasticpreneur refers to an entrepreneur who produces new things from old plastic – a recycling-based design approach that contributes to avoiding waste and protecting the environment.

MAK

1, Stubenring 5

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Führung

REFORM STANDARD

MAK

Im Rahmen der neuen Ausstellungskooperation CREATIVE CLIMATE CARE bespielen Absolventinnen und Absolventen der Universität für angewandte Kunst Wien von Juni bis Dezember in fünf aufeinanderfolgenden Pop-up-Ausstellungen die MAK GALERIE mit Projekten, die sich mit virulenten Themen zu Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit und dem essenziellen Beitrag von Design, Architektur und Kunst zu einem neuen Mindset für aktive Klimapflege befassen.

mak.at

Führung mit dem Architekten und Designer Chien-hua Huang durch seine Ausstellung REFORM STANDARD im Rahmen der Ausstellungsreihe CREATIVE CLIMATE CARE.

Di 29.9., 18 Uhr

Begrenzte Plätze

Anmeldung unter mak.at/vdw2020

Sprache: Englisch

MAK

1., Stubenring 5

Program Partners

Guided tour

REFORM STANDARD

MAK

In the context of the new cooperative exhibition CREATIVE CLIMATE CARE, graduates of the University of Applied Arts Vienna are showing five consecutive pop-up exhibitions in the MAK GALLERY between June and December. Their projects address pressing issues related to the climate, environment and sustainability and the vital contribution of design, architecture and art to the creation of a new way of thinking about active climate care.

mak.at

Guided tour with the architect and designer Chien-hua Huang through his exhibition REFORM STANDARD as part of the exhibition series CREATIVE CLIMATE CARE.

Tue 29.9., 6pm

Limited number of participants

Please register at mak.at/en/vdw2020

Language: English

MAK

1., Stubenring 5

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Führung

BAKELIT. DIE SAMMLUNG GEORG KARGL
MAK

Erstmals beschäftigt sich das MAK in einer Sonderausstellung mit einem historischen Kunststoff und seiner Rolle im Design und in der Kulturgeschichte. Anlass dazu bietet die Präsentation ausgewählter Stücke aus der Bakelit-Sammlung des Wiener Galeristen Georg Kargl (1955–2018), der dem MAK eng verbunden war. Kargl war nicht nur ein bedeutender Protagonist der Wiener und internationalen Kunstszenen sowie Experte der Wiener Moderne im Bereich der angewandten Kunst, sondern auch ein großer Kenner und leidenschaftlicher Sammler von Bakelit.
mak.at

Dialogführung mit Rainald Franz (Kurator der Ausstellung und Kustode MAK-Sammlung Glas und Keramik), Mladen Bizumic (künstlerische Ausstellungsgestaltung) und Maroš Schmidt (Slovak Design Center) durch die Ausstellung BAKELIT. DIE SAMMLUNG GEORG KARGL.

Do 1.10., 16.30 Uhr
Begrenzte Plätze
Anmeldung unter mak.at/vdw2020

MAK
1., Stubenring 5

Program Partners
Guided tour
BAKELITE: THE GEORG KARGL COLLECTION
MAK

For the first time, the MAK is devoting a special exhibition to a historical man-made material and its role in design and cultural history. The occasion for this is the presentation of selected items from the Bakelite collection of the Viennese gallery owner Georg Kargl (1955–2018), who was closely associated with the MAK. Kargl was not only an important protagonist in the Viennese and international art scenes and an expert on Viennese Modernism in the field of applied arts but also a great authority on and a passionate collector of Bakelite.
mak.at

Dialog tour of the exhibition BAKELITE: The Georg Kargl Collection, with Rainald Franz (curator of the exhibition and of the MAK Glass and Ceramics Collection), Mladen Bizumic (artistic exhibition design) and Maroš Schmidt (Slovak Design Center).

Thu 1.10., 4.30pm
Limited number of participants
Please register at mak.at/en/vdw2020

MAK
1., Stubenring 5

Programmpartner

VIENNA DESIGN WEEK

Ausstellung
LOOS | DESIGN & REDESIGN
Möbelmuseum Wien

Aus Anlass des 150. Geburtstages von Adolf Loos (1870–1933) fokussiert die Ausstellung LOOS | DESIGN & REDESIGN auf das Möbeldesign des Wegbereiters der modernen Architektur und spürt dabei zudem der Relevanz für das aktuelle österreichische Design schaffen nach. Zu entdecken gibt es einerseits eine Designinsel mit Positionen von breadedEscalope, DANKLHAMPEL, Martin Mostböck, Patrick Rampaletto, Soda Designers und Vandasye, die sich allesamt auf unterschiedliche Weise mit den Ideen von Loos auseinandersetzen. Andererseits darf in der ständigen Sammlung nach den Designstrategien und Anregungsquellen für das Möbeldesign von Adolf Loos geforscht werden.
moebelmuseumwien.at

Kuratiert von Eva B. Ottlinger
Ausstellungsgestaltung: Robert Rüf

25.9.–4.10., Di–So 10–17 Uhr, Mo geschlossen

Cocktail: Mi 30.9., 18–20 Uhr

Ausstellung bis 13.12.

Möbelmuseum Wien
7., Andreasgasse 7

Program Partners
Exhibition
LOOS | DESIGN & REDESIGN
Imperial Furniture Collection

To mark the 150th anniversary of the birth of Adolf Loos (1870–1933), the exhibition LOOS | DESIGN & REDESIGN focuses on the furniture design of the pioneer of modern architecture and, in doing so, also seeks to trace his relevance for current Austrian design. On the one hand, visitors can discover a design island with positions from breadedEscalope, DANKLHAMPEL, Martin Mostböck, Patrick Rampaletto, Soda Designers and Vandasye, all of which address, in different ways, Loos' ideas. On the other hand, the permanent collection offers opportunities to research the design strategies behind and the sources of inspiration for the furniture design of Adolf Loos.
moebelmuseumwien.at

Curated by Eva B. Ottlinger
Exhibition design: Robert Rüf

25.9.–4.10., Tue–Sun, 10am–5pm, Mon closed

Cocktail: Wed 30.9., 6pm–8pm

The exhibition runs until 13.12.

Imperial Furniture Collection
7., Andreasgasse 7

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Ausstellung

GENDERSENSIBEL! DESIGN FÜR RÄUME, PRODUKTE UND DEBATTEN

New Design University (NDU) St. Pölten

Wie hängt die gestaltete Umwelt mit unseren Vorstellungen von Geschlechterrollen zusammen? Was könnten Designstrategien sein, um diverse, genderneutrale und genderspezifische Produkte zu entwickeln? Und wie lässt sich all das unter dem weiten Begriff des gendersensiblen Designs zusammenfassen? Gleich zwei Studiengänge der New Design University (NDU) St. Pölten – der Bachelorstudiengang Design, Handwerk & materielle Kultur sowie der Masterstudiengang Innenarchitektur & visuelle Kommunikation – haben sich im letzten Studienjahr mit dem titelgebenden Schlagwort befasst. Entstanden ist eine Ausstellung, die die Recherche und Diskussion zur Geschlechterdiversität dokumentiert. Sie versammelt Studierendenarbeiten, die Debatten – etwa über Körperbilder oder ungleiche Bezahlung – in Gang setzen und die Vielfältigkeit und Relevanz des Themas zwischen den Disziplinen auslotet: von Herrenverlobungsringen und Körpermasken über eigenwahrnehmungsverändernde Spiegelobjekte und ironische Brechungen der „Tradition“ von Pin-up-Kalendern bis hin zu Raumkonzepten und Orientierungssystemen.

ndu.ac.at

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 14 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Außenstelle Solarium
12., Schönrunner Straße 271

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners

Exhibition

GENDER-SENSITIVE! DESIGN FOR SPACES, PRODUCTS and DEBATES

New Design University St. Pölten (NDU)

What is the relationship between the designed environment and our understanding of gender roles? Which design strategies can lead to the development of diverse, gender-neutral and gender-specific products? And how can all this be brought together under the broad term of gender-sensitive design? During the last academic year, two courses at the New Design University St. Pölten (NDU) – the bachelor's course Manual & Material Culture and the master's course Interior Design & Visual Communication – addressed the slogan that has given this exhibition its name. The result is a show that documents research into and the debate about gender diversity. It brings together works from students that trigger discussion about such issues as body image or unequal pay and investigate the diversity and relevance of the issue amongst the various disciplines: from gentlemen's engagement rings and body masks, via reflecting objects that alter our sense of perception and ironic breaks with the "tradition" of the pin-up calendar, to spatial concepts and orientation systems.

ndu.ac.at

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 2pm

Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Branch Solarium
12., Schönbrunner Straße 271

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Talk

ENTWEDER ODER – SOWOHL ALS AUCH. GENDERSENSIBLES DESIGN

New Design University (NDU) St. Pölten

2020: Die Debatten über Geschlechterdiversität sind wohl endlich im Mainstream angekommen. In der Gleichberechtigung von Mann und Frau konnten erfreuliche Etappenziele erreicht werden. Und: Die Geschlechterparität an Designausbildungsstätten ist nunmehr hergestellt. Inwiefern wirken sich diese gesellschaftlichen Veränderungen auf unsere materielle Kultur aus? Räume und Alltagsobjekte wie Kleidung oder Möbel tragen nach wie vor massiv zur Konstruktion von Geschlechterrollen bei. Wie kann ein Bewusstsein für das grundlegende Paradigma geschaffen werden, wonach mit der Ausgestaltung von Konsum- und Lebenswelten auch die Konstruktion von sozialen Geschlechterrollen (Stichwort: Gender) befördert wird? Wie können Handlungsverhältnisse und Geschlechterzuschreibungen (Stichwort: Gendersensibilität) schon im Designprozess reflektiert, organisiert und evaluiert werden? Diesen Fragen widmen sich Vortragende wie Friedrich von Borries, Mayar El Bakry und depatriarchise design, Ulrike Haele, Laura Haensler, Christian Jurke und Stefanie Wuschitz.
ndu.ac.at

Moderation: Lea Susemichl

Das Symposium wird vom Studiengang Design, Handwerk & materielle Kultur der New Design University (NDU) St. Pölten veranstaltet. Mit freundlicher Unterstützung der D.E.S.I.G.N Foundation.

Das Symposium wird als Livestream auf dem YouTube-Kanal übertragen.

Fr 2.10., 9.30–17 Uhr

Vortragssaal bei der Festivalzentrale
12., Hufelandgasse 2

VIENNA DESIGN WEEK

Program Partners

Talk

EITHER OR – BOTH AND. GENDER-SENSITIVE DESIGN

New Design University St. Pölten (NDU)

2020: Debates about gender diversity have finally become part of the mainstream. The struggle for equality between men and women has achieved important milestones. And: Gender parity at design schools has also been achieved. To what extent are these social changes impacting upon our material culture? Spaces and everyday objects such as clothes or furniture continue to massively contribute to the establishment of gender roles. How can we create an awareness of the basic paradigm in which the form of consumer and living environments also encourages the establishment of social gender roles (key word: gender)? How can ways of acting and gender attributions (key words: gender sensitivity) be reflected, organized and evaluated in the design process? These questions are addressed by speakers such as Friedrich von Borries, Mayar El Bakry and depatriarchise design, Ulrike Haele, Laura Haensler, Christian Jurke and Stefanie Wuschitz.

ndu.ac.at

Moderation: Lea Susemichl

The symposium is organized by the Manual & Material Culture course of the New Design University St. Pölten (NDU). With friendly support of the D.E.S.I.G.N Foundation.

The symposium will be broadcast as a YouTube livestream.

Fri 2.10., 9.30am–5pm

Auditorium at the Festival Headquarters
12., Hufelandgasse 2

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Programmpartner

Präsentation

ENTER THE LAB – ANNO 50 | 60 | 70
ohne butter

Berühren, spüren, fühlen. Eintauchen in die Welt des Mid-century modern. Die Protagonisten dieses multisensorischen Beitrags von ohne butter, dem sprichwörtlichen Delikatessenladen unter den Vintagedesigngeschäften, sind die Möbel – ihr Design, ihre Handwerkskunst, ihre Materialien, der Samt eines 1970er-Jahre-Sofas, der Luster aus mundgeblasenem Muranoglas, der handgeschnitzte Tisch aus Rosenholz. In Showroom und Shop darf im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK der Frage nachgegangen werden, welchen Einfluss Design und Möbel auf unsere Sinne haben. Antworten lassen sich etwa in einer Videoinstallationen der Künstlerin Silvia Ponce-Marti finden, die ebendiesen Zusammenhang von Empfinden und Wohnen eindrücklich anschaulich macht.
ohne-butter.com

Cocktail featuring Silvia Ponce-Marti mit DJ-Line-up von Barry Bahia. Food und Drinks von Bar Campari.

25.9.–2.10., tgl. 13–19 Uhr

Cocktail: Do 1.10., 18 Uhr

ohne butter Showroom
1., Wildpretmarkt 3/20

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners

Presentation

ENTER THE LAB – ANNO 50 | 60 | 70
ohne butter

Touch, sense, feel. Immerse yourself in the world of mid-century modern. The protagonists of this multisensory contribution from ohne butter, which is quite literally the delicatessen amongst vintage design shops, are items of furniture – their design, their craftsmanship, their materials, the velvet of a 1970's sofa, the luster of a mouth-blown Murano glass, the hand-carved rosewood table. During the VIENNA DESIGN WEEK, the showroom and shop are offering an opportunity to question the influence of design and furniture upon our senses. Answers can be found in, for example, video installations by the artist Silvia Ponce-Marti which convincingly illustrate this relationship between feeling and living. ohne-butter.com

Cocktail featuring Silvia Ponce-Marti and a DJ line-up from Barry Bahia. Food and drinks from Bar Campari.

25.9.–2.10., daily 1pm–7pm

Cocktail: Thu 1.10., 6pm

ohne butter Showroom
1., Wildpretmarkt 3/20

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Ausstellung

NATURPHILIA

Schloss Hollenegg for Design / mischer'traxler studio

Als „gritty, wild stuff“ beschreiben Schloss Hollenegg for Design und mischer'traxler studio jene angreifbaren Objekte, die sie für die Schau NATURPHILIA im Untersuchen der Rolle von Design und seinem Verhältnis zu unserer natürlichen Umgebung zutage gefördert haben. Allesamt streben die ausgestellten Arbeiten eine Balance zwischen dem Natürlichen und dem Artifiziellen, zwischen dem Technologischen und dem Ökologischen an – und versuchen, diese verschiedenen Dimensionen in der Konsequenz koexistieren zu lassen. Gezeigt wird Design, das die Natur in unserem alltäglichen Leben verankert: nicht die romantisierte, zensierte, domestizierte Version davon, sondern eben jene raue und wilde Art, die eingangs Erwähnung fand. Im Interpretieren und Hinterfragen des Verhältnisses von Mensch und Natur möchte die Ausstellung unsere Wahrnehmung desselben herausfordern.

schlosshollenegg.at

mischertraxler.com

Gezeigt werden Projekte von mischer'traxler studio, Charlap Hyman & Herrero, Marlène Huissoud, Klemens Schillinger, Arvid&Marie, Jonas Edvard, Odd Matter, studiotut, studio b severin, Sander Wassink und Evalie Wagner.

25.-27.9..+1.-4.10., Do-So 11-19 Uhr und nach Vereinbarung unter
design@schlosshollenegg.at

Cocktail: Sa 26.9., 17-20 Uhr

Finissage: So 4.10., 17-20 Uhr

Fotostudio (Schloss Hollenegg for Design / mischer'traxler studio)
12., Vivenotgasse 30/1/4

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners

Exhibition

NATURPHILIA

Schloss Hollenegg for Design / mischer'traxler studio

"Gritty, wild stuff", is how Schloss Hollenegg for Design and mischer'traxler studio describe the tangible objects that their investigations of the role of design and its relationship with our natural environment have uncovered for the exhibition NATURPHILIA. All of the works on show strive to find a balance between the natural and the artificial, between the technological and the ecological – and, as a result, attempt to enable these various dimensions to coexist. They demonstrate design that anchors nature in our daily life: not the romanticized, censored, domesticated version of nature, but precisely that rough and wild one that is mentioned above. By interpreting and questioning the relationship between people and nature, the exhibition seeks to challenge our perception thereof.

schlosshollenegg.at

mischertraxler.com

The exhibition features projects by mischer'traxler studio, Charlap Hyman & Herrero, Marlène Huissoud, Klemens Schillinger, Arvid&Marie, Jonas Edvard, Odd Matter, studiotut, studio b severin, Sander Wassink and Evalie Wagner.

25.–27.9.+1.–4.10., Thu–Sun., 11am–7pm and by agreement at
design@schlosshollenegg.at

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Fotostudio (Schloss Hollenegg for Design / mischer'traxler studio)
12., Vivenotgasse 30/1/4

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

BAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Programmpartner

Präsentation

DARJA MALEŠIČ: FLOWE

SKICA – Slowenisches Kulturinformationszentrum

Eine Studie der Vereinten Nationen besagt, dass zwei Drittel aller Menschen im Jahr 2025 von Wassermangel betroffen sein werden. Bis 2050 sollen es sogar mehr als die Hälfte aller Menschen sein, für die kein sauberes Trinkwasser mehr zur Verfügung steht – selbst in Regionen, in denen das kostbare Gut heute noch im Überfluss vorhanden ist. Wie kann Wasser also in Zukunft längerfristig aufbewahrt und Konsumentinnen gleichzeitig für einen sorg- und sparsameren Umgang sensibilisiert werden? Kann eine Wasserflasche aus Glas etwa zu einem Prestigeprodukt erhoben werden, das Konsumenten tagtäglich und über viele Jahre hinweg benutzen? Darja Malešičs Korbflasche stellt einen solchen Versuch dar, der konsequent den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft folgt: lokale, nachwachsende und CO₂-negativ herstellbare Materialien, Verwertung von Abfallprodukten wie Mais- und Roggenstroh, langlebige Korbhüllen aus Hasel und Weide (bei entsprechender Handhabung: 20 bis 30 Jahre!), einfache Reparaturmöglichkeit durch modulares Produktdesign, Kompostierbarkeit nach Ende der Lebensdauer.

skica.at

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners

Presentation

DARJA MALEŠIČ: FLOWE

SKICA – Slovenian Cultural Information Center

A United Nations study indicates that two thirds of the world's population will be affected by water shortages in 2025. By 2050, more than half are expected to no longer have access to clean drinking water – even in regions in which this precious resource is plentifully available today. But how can we store water for longer in future while, at the same time, making consumers aware of the need to use it carefully and more sparingly? For example, can a water bottle made from glass be elevated to the level of a prestige product that consumers use on a daily basis, but also for many years? Darja Malešič's wicker bottle, which rigorously follows the principles of a circular economy, represents an attempt to do precisely this: local, renewable, materials, the production of which results in a net reduction of CO₂ levels, the use of waste products such as maize and rye straw, long-lasting wicker holders from hazel and willow (which, if properly treated, last 20 to 30 years!), easily repairable due to modular product design and compostable at the end of their lives.
skica.at

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Ausstellung

VISITORS – LOST IN THE DIGITAL ERA

Academy of Fine Arts and Design in Bratislava, Studio of Experimental Design

Lost in the digital era? Neue Wege zu beschreiten, bedeutet auch, sich auf unbekanntes und somit oft auch beängstigendes Terrain zu begeben. Mehr denn je sehen wir uns aktuell gezwungen, mit einer neuen Situation zurande zu kommen und gemachte Erfahrungen – im Kollektiv genauso wie als Individuen – neu zu bewerten. Die Studierenden am Studio of Experimental Design der Academy of Fine Arts and Design Bratislava präsentieren ihre eigene Sicht auf die Auswirkungen der digitalen Revolution und versuchen, obwohl sie selbst zur Generation der Digital Natives zählen, die durch Digitalisierung maßgeblich beeinflusste, neue Realität aus der Position von unvoreingenommenen Beobachtenden zu interpretieren.

238.sk

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Außenstelle Solarium

12., Schönbrunner Straße 271

Program Partners

Exhibition

VISITORS – LOST IN THE DIGITAL ERA

Academy of Fine Arts and Design in Bratislava, Studio of Experimental Design

Lost in the digital era? Exploring new paths can also mean finding oneself in unknown and therefore often also frightening territory. Today, more than ever, we see ourselves forced to cope with a new situation and reevaluate our experiences – both collectively and as individuals. The students of the Studio of Experimental Design of the Academy of Fine Arts and Design Bratislava present their own view of the impact of the digital revolution and, despite the fact that they themselves belong to the generation of digital natives, attempt to interpret the new reality, hugely influenced as it is by digitalization, from the position of unbiased observers.

238.sk

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Branch Solarium

12., Schönbrunner Straße 271

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Programmpartneco

Talk / Preisverleihung / Präsentation

SUPERSCAPE 2020

JP Immobilien / WBV-GPA Wohnbauvereinigung für Privatangestellte

Superscape wird biennal ausgelobt und für innovative Ideen im Bereich der Architektur und Stadtentwicklung verliehen. Im Fokus der diesjährigen Ausgabe steht das Thema „Mixed-use City – Wohnen, Arbeiten und urbane Produktion“. Im moderierten Gespräch zwischen den Auslobenden JP Immobilien und WBV-GPA, der Wirtschaftsagentur Wien sowie den Gewinnerinnen und Gewinnern von Superscape werden Visionen und Lösungen für den Wohnraum von morgen diskutiert. Höhepunkt des Abends ist die Verleihung des mit 10.000 Euro dotierten Preises. Eine Ausstellung aller auf der Shortlist gereihten Projekte kann anschließend im Rahmen eines Get-togethers besichtigt werden.

superscape.at

Mo 28.9., 18.30 Uhr

Begrenzte Plätze

Anmeldung unter mail@superscape.at

WEST

7., WEST – Zwischennutzung im ehemaligen Sophienspital (Eingang Ecke Stollgasse/
Neubaugürtel)

Program Partners

Talk / Award Ceremony / Presentation

SUPERSCAPE 2020

JP Immobilien / WBV-GPA Wohnbauvereinigung für Privatangestellte

Superscape is organized biennially and honors innovative ideas in the field of architecture and urban development. The focal subject of this year's edition is the "Mixed-use city – living, working and urban production". In a moderated talk involving the organizers JP Immobilien and WBV-GPA, the Vienna Business Agency and the winners of Superscape, visions and solutions for tomorrow's living spaces will be discussed. The highpoint of the evening is the award of the €10,000 prize. An exhibition of all the shortlisted projects can then be viewed as part of a get-together.

superscape.at

Mon 28.9., 6.30pm

Limited number of participants

Please register at mail@superscape.at

WEST

7., WEST – A temporary use of the former Sophienspital (entrance at the junction of Stollgasse and Neubaugürtel)

Programmpartner

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Ausstellung

PETRA GELL: THE SPACE AROUND

T/abor

Raum wird zur Kunst, Architektur zum Bild. Im flexiblen, gemeinschaftlich und vielseitig genutzten Arbeits-, Werk-, Produktions- und Ausstellungsraum T/abor widmet sich Petra Gell der Wirkung von Raum und gebauter Umwelt auf unsere Wahrnehmung: Über vermeintliche Bildränder hinaus führen gezeichnete, geklebte und gemalte Linien in den um geometrische Flächen und Farben erweiterten Raum. Die Künstlerin schafft Tiefe, wo keine war. Sie verändert Temperaturen von Boden, Wand und Decke. Mit Werkzeugen wie Baustoff, Klebeband und Bleistift werden Räume angeeignet – und vordergründig gewöhnliche Gegenstände und Zimmer artikulieren sich in der Konsequenz als künstlerischer Inhalt. Der Prozess des unentwegten Auslotens manifestiert sich so – basierend auf Techniken der Malerei mit Grafik, Collage und Installation – als spielerisch-konstruktives Gefüge. Wo die Grenzen zwischen Malerei, Design und Architektur dabei verlaufen, liegt einzig und allein im Auge der Betrachtenden.

tabor.unos.at

petragell.com

25.9.–3.10., Mi–Sa 16–19 Uhr

und nach Vereinbarung

unter tabor@unos.at

Cocktail: Fr 25.9., 19 Uhr

T/abor

2., Taborstraße 51/3

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners

Exhibition

PETRA GELL: THE SPACE AROUND

Tabor

Space becomes art, architecture becomes image. In the flexible, communal and multi-use working, project, production and exhibition space Tabor, Petra Gell devotes herself to the impact of space and the built environment on our perception: Drawn, pasted and painted lines lead us over the apparent edges of images into the space itself, which has been expanded by a series of geometrical surfaces and colors. The artist creates depth where previously there was none. She alters the temperature of the floor, wall and ceiling. Spaces are appropriated through the use of such tools as building materials, adhesive tape and pencil – as a result of which ostensibly common objects articulate themselves as artistic content. In this way, the process of constant investigation reveals itself – on the basis of the techniques of painting, graphic design, collage and installation – as a playfully constructive format. And the position of the borders between painting, design and architecture is purely in the eye of the beholder.
tabor.unos.at
petragell.com

25.9.–3.10., Wed–Sat, 4pm–7pm
and by agreement
at tabor@unos.at

Cocktail: Fri 25.9., 7pm

Tabor
2., Taborstraße 51/3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Talk

CIRCULAR STRATEGIES SYMPOSIUM

Universität für angewandte Kunst Wien

Nachhaltige Architektur ist in aller Munde. Ein wesentlicher Aspekt derselben ist eine Kreislaufwirtschaft, die – vom Baustoff bis zur gesamten Stadt – alle Maßstabsebenen berücksichtigt. Bei dem eintägigen Symposium in englischer Sprache werden verschiedene Ansätze von internationalen Gästen aus Wissenschaft und Architektur präsentiert und anschließend unter Beteiligung des Publikums diskutiert. Die Veranstaltung der Abteilung Baukonstruktion des Instituts für Architektur an der Universität für angewandte Kunst soll einen Überblick über das komplexe Themengebiet geben.
buildingconstruction.at

Programm

9.30–11 Uhr

Begrüßung und Impulsvorträge

11.30–13 Uhr

Session I „small scale“

14–15.30 Uhr

Session II „medium scale“

16–17.30 Uhr

Session III „large scale“

Fr 2.10., 10–17.30 Uhr

Begrenzte Plätze

Anmeldung unter circular-strategies@uni-ak.ac.at

Auditorium, Universität für angewandte Kunst Wien

3., Vordere Zollamtsstraße 7

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners

Talk

CIRCULAR STRATEGIES SYMPOSIUM

University of Applied Arts Vienna

Everyone is talking about sustainable architecture. A key aspect of this is a circular economy, which operates at every scale – from the individual building material to the entire city. During this one-day, English-language symposium, a wide range of aspects will be addressed by international guest speakers from the fields of science and architecture and discussed with the audience. The event, which is organized by the Department of Building Construction of the Institute of Architecture of the University of Applied Arts, will offer an overview of a highly complex field.
buildingconstruction.at

Program

9.30am–11am

Welcome and keynote lectures

11.30am–1pm

Session I “small scale”

2pm–3.30pm

Session II “medium scale”

4pm–5.30pm

Session III “large scale”

Fri. 2.10., 10am–5.30pm

Limited number of participants

Registration at circular-strategies@uni-ak.ac.at

Auditorium, University of Applied Arts Vienna

3., Vordere Zollamtsstraße 7

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Präsentation

AL-TIME TOURS – DESIGN YOURSELF AN EXTRA HOUR!

Valentinitisch Design

Was, wenn der Tag 25 Stunden hätte? Wie würden wir diese Extrastunde entwerfen?
Mit ihrem Uhrenlabel AL-Time zeigen die Designer Tino Valentinitisch und Michael Bauchowitz, was alles möglich ist. Mit den AL-TIME TOURS lädt Valentinitisch Design außerdem dazu ein, neben der Zeit auch Meidling, den Fokusbezirk der VIENNA DESIGN WEEK 2020, neu zu entdecken. Denn: Vom Lauschen von Wiener Liedern im Hermann-Leopoldi-Park über das Joggen im Schönbrunner Schlosspark bis hin zum Flohmarktbummel am Meidlinger Markt – die 13. Stunde hält so einiges bereit.
Zusätzlich zu den drei Touren (zwei davon werden kurzfristig bekanntgegeben) lädt Valentinitisch Design an drei Tagen zum Besuch seines Studios im Fokusbezirk ein.
valentinitischdesign.com
al-time.com

Führung: Sa 26.9., 13–14 Uhr und nach kurzfristiger Bekanntgabe via facebook.com/valentinitischdesign und instagram.com/valentinitisch_design

Begrenzte Plätze

Anmeldung unter studio@valentinitischdesign.com

Treffpunkt wird bei Bestätigung der Anmeldung genannt

Open Studio: Mo 28.9., Di 29.9.+Do 1.10., 13–14 Uhr

Valentinitisch Design

12., Zenogasse 9/8

VIENNA DESIGN WEEK

Program Partners

Presentation

AL-TIME TOURS – DESIGN YOURSELF AN EXTRA HOUR!

Valentinitisch Design

What if the day had 25 hours? How would we design this extra hour? With their watch brand AL-TIME, the designers Tino Valentinitisch and Michael Bauchowitz show us everything that is possible. And with its AL-TIME TOURS, Valentinitisch Design invites you to rediscover not just time but also Meidling, the Focus District of the VIENNA DESIGN WEEK 2020. Because: From listening to traditional Viennese songs in Hermann-Leopoldi-Park via jogging in the grounds of Schloss Schönbrunn, to browsing the flea market on Meidlinger Markt – the 13th hour offers a wealth of options. And, in addition to the three tours (two of which will be announced at short notice), Valentinitisch Design is opening its studio in the Focus District to visitors for three days.

valentinitischdesign.com

al-time.com

Guided tours: Sat 26.9., 1pm-2pm and as announced at short notice at facebook.com/valentinitischdesign and instagram.com/valentinitisch_design

Limited number of participants

Registration at studio@valentinitischdesign.com

The meeting place will be given with the confirmation of the registration.

Open Studio: Mon 28.9., Tue 29.9.+Thu 1.10., 1pm–2pm

Valentinitisch Design

12., Zenogasse 9/8

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Führung

MAGISCHE MOMENTAUFNAHMEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Vinylograph

Aus dem Studio (SSTR6) in die Werkstatt (Kunst- und Räderwerk) in die Welt: Der Vinylograph zieht seine Kreise und ist im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK an zwei Standorten zu sehen!

Der von Christoph Freidhöfer entworfene Schallplattenschneideautomat erlaubt es, in Echtzeit auf 7-Inch-Vinyl aufzunehmen. In ad-hoc-Recording Sessions hat Natascha Muhic seit 2016 auf diese Weise mehr als 100 Schallplattenunikate arrangiert und produziert (unter anderem mit Voodoo Jürgens). Jetzt arbeiten die beiden an einem neuen Vinylographen für den öffentlichen Raum: eine frei zugängliche Tonaufzeichnungskabine als Ministudio, in dem spontan aufgezeichnete drei Minuten auf Vinyl festgehalten werden können. Heraus kommen individuelle Unikate, kleine Audiokunstwerke, die wohl überlegtes Hörstück genauso wie Ausdruck eines spontanen Lebensgefühls sein können: Augenblicke der Großstadt mitsamt ortsspezifischer Geräusche. Der Vinylograph für den öffentlichen Raum wird in der Werkstatt von Christoph Freidhöfer gebaut und ist in der Finalisierungsphase. Im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK werden zwei Spezialführungen angeboten, bei denen der in Fertigstellung befindliche Vinylograph für den öffentlichen Raum begutachtet und ausprobiert werden kann.
vinylograph.at

Mi 30.9., 17 Uhr

Kunst und Räderwerk
15., Pelzgasse 20/7

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partner

Guided tour

THE RECORDING OF A MAGIC MOMENT IN THE PUBLIC REALM

Vinylograph

From the studio (SSTR6) to the workshop (Kunst- und Räderwerk) and out into the world: Vinylograph is circling and can be seen in two locations during the VIENNA DESIGN WEEK!

The machine for cutting records designed by Christoph Freidhöfer enables one to make real-time recordings on 7-inch vinyl. Since 2016, Natascha Muhic has used this technology to arrange and produce over 100 one-off records in ad-hoc recording sessions (with, amongst others, Voodoo Jürgens). Now, the two designers are working on a new Vinylograph for the public realm: a freely accessible sound-recording cabin as a mini studio, in which three minutes can be spontaneously registered on vinyl. The results are individual one-off recordings, small audio works of art, which can equally well be carefully-considered sound pieces or spontaneous impressions of an attitude to life: moments in the big city together with the sounds specific to the locality. The Vinylograph for the public realm is being built in Christoph Freidhöfer's workshop and is in the process of being finalized. During the VIENNA DESIGN WEEK, two special guided tours are offering visitors an opportunity to inspect and try out the Vinylograph for the public realm as it approaches completion.

vinylograph.at

Wed. 30.9., 5pm

Kunst- und Räderwerk

15., Pelzgasse 20/7

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Präsentation

TONBILDPOSTKARTEN (VIENNA LOVE LETTERS)

Vinylograph

Aus dem Studio (SSTR6) in die Werkstatt (Kunst- und Räderwerk) in die Welt: Der Vinylograph zieht seine Kreise und ist im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK an zwei Standorten zu sehen!

Mit der Tonbildpostkarte wurden im beginnenden 20. Jahrhundert zwei der damals populärsten Medien miteinander kombiniert: Ansichtskarte und Schellackplatte. Gesprochene Gedichte oder kurze Musikstücke wurden auf beschichtetem und mit Rillen versehenem Karton im Format A5 oder A6 festgehalten. Durch ein zentriertes Loch konnten die auch visuell vielfältig gestalteten Tonbildpostkarten auf jedem handelsüblichen Plattenspieler abgespielt werden. Mit dem Vinylographen können solche Audiopostkarten nun in sehr guter Qualität hergestellt werden. Im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK öffnet die SSTR6 Tür und Tor und lädt zur Besichtigung von Vinylograph und der neuesten Edition Tonbildpostkarten (von Schmauswaberl bis Donauufer) inklusive Rahmenprogramm ein.
vinylograph.at

25.-27.9., Fr-So 16–20,
Do 1.10., 18 Uhr

SSTR6
4., Schönrunner Straße 6

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners
Presentation
SOUND PICTURE POSTCARDS (VIENNA LOVE LETTERS)
Vinylograph

From the studio (SSTR6) to the workshop (Kunst- und Räderwerk) and out into the world: Vinylograph is circling and can be seen in two locations during the VIENNA DESIGN WEEK!

In the early 20th century, the sound picture postcard was created by combining two of the then most popular media: the postcard and the shellac record. Recited poems or short pieces of music were recorded by cutting grooves into specially-coated cards in A5 or A6 format. A centrally-placed hole enabled the sound picture postcard, which also bore a wide range of visual designs, to be played on every off-the-shelf record player. Thanks to the Vinylograph, such audio postcards can now be produced to a very high quality. During the VIENNA DESIGN WEEK SSTR6 is throwing open its doors and inviting visitors to inspect the Vinylograph and the latest edition of sound picture postcards (from the Schmauswaberl tavern to the banks of the Danube) and to enjoy the accompanying program.
vinylograph.at

25.-27.9., Fri-Sun 4pm-8pm,
Thu 1.10., 6pm

SSTR6
4., Schönrunner Straße 6

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Präsentation

MISSING LINK. EIN NEUER MÖBELTYPUS

Walter Grill

Es gibt Möbel zum Sitzen, es gibt Möbel zum Liegen – aber es gibt praktisch keine Möbel zum Anlehnen. Das erstaunt. Denn wer hat sich noch nicht an einen Baum, eine Küche oder eine Wand angelehnt? Eben! Seit mehreren Jahren befasst sich Walter Grill demnach damit, ein Möbel für eben diese Körperhaltung zu entwickeln. Klar: Man könnte einfach eine schräge Wand bauen, nur wäre diese nicht unbedingt mobil. Und überhaupt: Welcher Lehnwinkel ist der passendste? Gemeinsam mit dem Designer arbeiten Besuchende an Prototypen und Funktionsmodellen. Benutzen ausdrücklich erwünscht! Der Designer freut sich über Feedback. Ergänzend zu einer installativen Schau von Porzellangefäßen, die Grill für die Tiroler Bio-Premiummarke Verival entworfen hat, geben weitere Projekte und eine aparte Sammlung unauffälliger Besonderheiten Einblick in die Arbeitsweise Walter Grills.
waltergrill.at

Kostenloses Early-bird-Frühstück mit Kaffee und Bio-Müsli von Verival am 30.9.

25.9.–4.10., tgl. 12–20 Uhr

Cocktail: Fr 25.9., 18 Uhr

Early-bird-Frühstück: Mi 30.9., 7–11 Uhr

„Die Zuckerbäckerin“, grätzlhotel
12., Rosaliagasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners

Presentation

MISSING LINK. A NEW TYPE OF FURNITURE

Walter Grill

There is furniture for sitting on, there is furniture for lying on – but there is hardly any furniture for leaning on. This is astonishing. For who has never leant on a tree, a kitchen, or a wall? Exactly! For several years, Walter Grill has been designing pieces of furniture for precisely this posture. Sure: One could simply build a sloping wall, but this wouldn't necessarily be mobile. And in any case: What is the ideal 'angle to lean'? Visitors collaborate with the designer on prototypes and working models – the use of which is expressly desired! And the designer is looking forward to getting feedback. In addition to an exhibition of porcelain bowls that Grill has developed for Verival, the Tyrolean premium organic brand, further projects and a striking collection of inconspicuous special features offer insights into Walter Grill's working methods.
waltergrill.at

Free early-bird breakfast with coffee and organic muesli from Verival on 30.9.

25.9.–4.10., daily 12noon–8pm

Cocktail: Fri 25.9., 6pm

Early-bird breakfast: Wed 30.9., 7am–11am

“Die Zuckerbäckerin”, grätzlhotel
12., Rosaliagasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Präsentation

ARTEK TRIFFT MIDGARD IM NEUEN CONCEPT STORE

ZIMMER Working in Concept

Mit dem Wunsch, einen Raum zu etablieren, der zeitloses Design mit modernem Arbeiten kombiniert, schuf Markus Rauer 2016 einen neuen Ort in Wien: ZIMMER Working in Concept heißt jene Unternehmung, die als Markenbotschafterin der Marke Artek – seit 2013 Teil des Familienunternehmens Vitra aus dem diesjährigen VIENNA DESIGN WEEK-Gastland Schweiz – sowie als Agentin für die deutsche Leuchtenmarke Midgard ab sofort auch vielfältiges Design in die Piaristengasse einziehen lässt. Auf 400 Quadratmetern trifft finnische Möbelvielfalt auf Leuchtendesign mit hundertjähriger Geschichte. Als besonderes Highlight wird die neue, von Stefan Diez und Diez Office entworfene Midgard-Leuchte „AYNO“ präsentiert.
zimmer.co.at

25.9.–3.10., Mo–Fr 10–19, Sa 10–18 Uhr

Cocktail: Mi 30.9., 17 Uhr

ZIMMER Working in Concept

8., Piaristengasse 6–8

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners

Presentation

ARTEK MEETS MIDGARD IN THE NEW CONCEPT STORE

ZIMMER Working in Concept

In 2016, Markus Rauer created a location in Vienna which was based on his desire to establish a new space combining timeless design with modern work: ZIMMER Working in Concept is the name of this undertaking, which is now also welcoming a wide range of design to Piaristengasse, as a brand ambassador for Artek – which, since 2013, has been part of the family company Vitra from Switzerland, the Guest Country of this year's VIENNA DESIGN WEEK – and as an agent for the German light brand Midgard. The 400 square meter concept store is a meeting place for a variety of Finnish furniture and light design with a history stretching back over a century. A particular highpoint will be the presentation of the new Midgard light "AYNO", which was designed by Stefan Diez and Diez Office.
zimmer.co.at

25.9.–3.10., Mon–Fri 10am–7pm, Sat 10am–6pm

Cocktail: Wed 30.9., 5pm

ZIMMER Working in Concept

8., Piaristengasse 6–8

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner
Ausstellung
SPIELWERK
TU Wien, Dreidimensionales Gestalten und Modellbau

Die Abteilung Dreidimensionales Gestalten der TU Wien befasst sich unter anderem mit Produktdesign an der Schnittstelle zu Architektur und Kunst. Im Sommersemester 2020 haben sich Studierende mit einem Konstruktionsspiel für Kinder auseinandergesetzt, das die Lust am selbstbestimmten und selbstvergessenen Spielen erwecken und damit die Sensomotorik, Sozialität und Kreativität der jungen Anwendenden fördern soll.
e2642.kunst.tuwien.ac.at

Mit dem Thema Spiel befasst sich auch die Ausstellung **DER SENSOR SPÜRT SICH!** des Forschungsbereiches Human Computer Interaction der TU Wien.

25.9.–4.10., tgl. 10–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Außenstelle Solarium
12., Schönbrunner Straße 271

Program Partners
Exhibition
SPIELWERK
TU Wien, Three-Dimensional Design and Model Making

The Center of Three-Dimensional Design and Model Making of TU Wien addresses, amongst other things, product design at the interface with architecture and art. In the summer semester of 2020, students worked on the design of a children's construction toy which should awake an interest in self-determined and oblivious play as a means of enhancing the sensorimotor, social and creative skills of the young users.
e2642.kunst.tuwien.ac.at

Play is also the subject of the exhibition **THE SENSOR SENSES ITSELF!** by the Human Computer Interaction Group of TU Wien.

25.9.–4.10., daily 10am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Branch Solarium
12., Schönbrunner Straße 271

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner
Ausstellung
DER SENSOR SPÜRT SICH!
TU Wien, Human Computer Interaction

Der Forschungsbereich Human Computer Interaction an der TU Wien hinterfragt Denkweisen der Informatik und beherbergt Projekte, die sich kreativ und kritisch mit den Herausforderungen neuer Technologien auseinandersetzen. Als solches gibt Social Play Technologies im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK nun Einblick in seine Forschung rund um die partizipatorischen Designprozesse mit Gruppen neurodiverser Kinder. Was muss Technologie können, damit gemeinsames Spiel in seinen unterschiedlichsten Formen möglich ist und wie fordern Kinder unseren Designbegriff heraus? Von Drachenhöhlen, U-Bahn-Spielen und den schönen Verwirrungen zwischen Mensch und Technologie.

socialplay.at
igw.tuwien.ac.at

Mit dem Thema Spiel befasst sich auch die Ausstellung SPIELWERK der Abteilung Dreidimensionales Gestalten der TU Wien.

25.9.–4.10., tgl. 10–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Außenstelle Solarium
12., Schönbrunner Straße 271

Program Partner
Exhibition
THE SENSOR SENSES ITSELF!
TU Wien, Human Computer Interaction

The Human Computer Interaction Group of TU Wien questions the IT mindset and provides a home for projects that creatively and critically address the challenges of new technologies. As such, Social Play Technologies is using the VIENNA DESIGN WEEK as an opportunity to offer insights into its research into design processes with groups of neurodiverse children. What must technology be capable of in order to ensure that playing together is possible in all its diverse forms and how do children challenge our notion of design? On dragon's lairs, underground railway games and the wonderful entanglement between people and technology.

socialplay.at
igw.tuwien.ac.at

Play is also the subject of the exhibition SPIELWERK! of the Center of Three-Dimensional Design of TU Wien.

25.9.–4.10., daily 10am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Branch Solarium
12., Schönbrunner Straße 27

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner
Präsentation
ROAD STUDIO
MARCH GUT

Hop on! Das Designstudio MARCH GUT nutzt die aktuelle Situation für einen Ausflug ins Freie und präsentiert seine neuesten Produkte im eigenen Road Studio. Dieses befindet sich in einem Kleinlastwagen, tourt durch Wien und stoppt anlässlich des Festivals an verschiedenen Locations der VIENNA DESIGN WEEK. Im Inneren und rund um das mobile Studio können Besucherinnen und Besucher die Möbelserie „KONTUR“, die Leuchte „DARF“ und anderes mehr entdecken und ausprobieren. Was alle gezeigten Produkte eint, ist ihr hohes Maß an modularer und flexibler Einsetzbarkeit im Wohn- und Arbeitsbereich – und somit Eigenschaften, die gerade jetzt besonders an Bedeutung gewonnen haben. Hop off!
marchgut.com

Fr 25.9.
Surprise Visit
Koordinaten auf instagram.com/march.gut.studio und viennadesignweek.at

Sa 26.9., 15–21 Uhr
Surprise Visit
Koordinaten auf instagram.com/march.gut.studio und viennadesignweek.at

So 27.9.
Surprise Visit
Koordinaten auf instagram.com/march.gut.studio und viennadesignweek.at

Mo 28.9.
Surprise Visit
Koordinaten auf instagram.com/march.gut.studio und viennadesignweek.at

Di 29.9., 18–21 Uhr
MAK
1., Stubenring 5

Mi 30.9., 15–21 Uhr
JOHAN Natur Design Wohnen
7., Zollergasse 13

Do 1.10.
Surprise Visit
Koordinaten auf instagram.com/march.gut.studio und viennadesignweek.at

Fr 2.10.
Surprise Visit
Koordinaten auf instagram.com/march.gut.studio und viennadesignweek.at

Sa 3.10., 10–15 Uhr
JOKA-Schauraum
1., Stubenring 12

So 4.10., 17–20 Uhr
Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners
Presentation
ROAD STUDIO
MARCH GUT

Hop on! The design studio MARCH GUT is taking advantage of the current situation to take to the outdoors and present its latest products in its own Road Studio. This can be found in a small truck that is touring Vienna and, to mark the festival, stopping at several VIENNA DESIGN WEEK locations. Inside and around the mobile studio, visitors can discover and try the ranges of furniture "KONTUR", lighting "DARF" and much, much more. All the products on show share a high degree of modular and flexible usability in living and working spaces – and, hence, characteristics that have recently become much more important. Hop off!
marchgut.com

Fri 25.9.
Surprise Visit
Coordinates at instagram.com/march.gut.studio and viennadesignweek.at

Sat 26.9., 3pm–9pm
Surprise Visit
Coordinates at instagram.com/march.gut.studio and viennadesignweek.at

Sun 27.9.
Surprise Visit
Coordinates at instagram.com/march.gut.studio and viennadesignweek.at

Mon 28.9.
Surprise Visit
Coordinates at instagram.com/march.gut.studio and viennadesignweek.at

Tue 29.9., 6pm–9pm
MAK
1., Stubenring 5

Wed 30.9., 3pm–9pm
JOHAN Natur Design Wohnen
7., Zollergasse 13

Thu 1.10.
Surprise Visit
Coordinates at instagram.com/march.gut.studio and viennadesignweek.at

Fri 2.10.
Surprise Visit
Coordinates at instagram.com/march.gut.studio and viennadesignweek.at

Sat 3.10., 10am–3pm
JOKA-Schauraum
1., Stubenring 12
Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Präsentation

MIAMIFICATION (RARE) FURNITURE DROP

Bureau Populaire

Bureau Populaire Designloesungen gehört zur Unternehmensgruppe Bureau Populaire, die sich seit einem verschneiten Frühlingsmorgen irgendwann zwischen CumEx-Skandal und Wirecard-Affäre der Aufmischung der europäischen Kunst- und Kulturszene verschreibt: Die im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK gezeigte Kollektion besteht aus einem eleganten Edelstahltisch und zwei kecken Regalmodulen, die durch Eigenwilligkeit, Finesse und einer Qualität überzeugen, die – laut Eigendefinition – in der Generation Y ihresgleichen sucht. Im Herzen des 7. Bezirkes präsentiert Bureau Populaire diese zeitlosen Instant Classics für jederfrau und jedermann. Ort des Geschehens ist die Burggasse24, ein Vintage Concept Store mit angeschlossenem Café.
bureaupopulaire.net

25.9.–3.10., Mo–Fr 11–19, Sa 11–18 Uhr, So geschl.

Cocktail: Do 1.10., 18–22 Uhr

Burggasse24

7., Burggasse 24

Program Partners

Presentation

MIAMIFICATION (RARE) FURNITURE DROP

Bureau Populaire

Bureau Populaire Designloesungen is a member of the Bureau Populaire Group of Companies, which has been dedicating itself to shaking up the European art and culture scene since a snowy spring morning sometime between the CumEx scandal and the Wirecard affair. The collection on show during the VIENNA DESIGN WEEK consists of an elegant stainless steel table and two bold shelf modules, which convince observers with their originality and finesse and with a quality that – according to their own definition – is unparalleled in Generation Y. Bureau Populaire is presenting these timeless instant classics for everyone in the heart of the 7th District. The exact location? Burggasse24, a vintage concept store with an adjoining café.
bureaupopulaire.net

25.9.–3.10., Mon–Fri, 11am–7pm, Sat 11am–6pm, Sun closed

Cocktail: Thu 1.10., 6pm–10pm

Burggasse24

7., Burggasse 24

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Installation

FLOATING SCULPTURES

Studio Weholo

Die interaktive Installation von Studio Weholo ermöglicht es den Besucherinnen und Besuchern, ihre eigene digitale Skulptur zu formen. Eine virtuelle Box, die sich an den Blickwinkel der jeweiligen Benutzerinnen anpasst und dadurch die reale Perspektive simuliert, stellt dabei die dreidimensionale Leinwand dar. Handbewegungen werden in Formen übersetzt – und Rezipientinnen und Rezipienten auf diese Weise zu Kunstschauffenden. Über einen generierten QR-Code kann die kreierte Skulptur am Smartphone angesehen (Augmented Reality) und anschließend mit nachhause genommen werden.
weholo.studio

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12, Theresienbadgasse 3

Program Partners

Installation

FLOATING SCULPTURES

Studio Weholo

The interactive installation from Studio Weholo enables visitors to create their own digital sculpture. A virtual box which adapts to the vantage point of each user as a means of simulating the real perspective represents the three-dimensional screen. Hand movements are translated into forms – and, as a result, the recipients into artists. A generated QR code enables the created sculpture to be seen on a smartphone (augmented reality) and, subsequently, to be taken home.
weholo.studio

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12, Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Talk

AWS CREATIVE IMPACT: FÖRDERLUNCH

aws – austria wirtschaftsservice

Neue Lösungen braucht das Land. Das hat nicht zuletzt die COVID-19-Pandemie nachdrücklich vor Augen geführt. aws Creative Impact fördert innovative neue Produkte und Dienstleistungen, die das Potenzial haben, über Unternehmensgrenzen hinaus positive gesellschaftliche und branchenspezifische Wirkung zu entfalten. Die Förderung unterstützt das Entwickeln von Prototypen und die Erreichung der Marktreife mit bis zu 200.000 Euro. Im Rahmen eines Talks informieren Karoline Berghuber und Waltraud Weikl über das Förderprogramm aws Creative Impact und sprechen mit der Social Design-Expertin Lotte Kristoferitsch von EOOS NEXT und Georg Grasser von incremental3d (innovativer 3-D-Betondruck) über ihre Projekte und Erfahrungen mit Creative Impact.

aws.at/aws-creative-impact

eoos.com

incremental3d.eu

Talk mit: Lotte Kristoferitsch (EOOS NEXT), Georg Grasser (incremental3d), Karoline Berghuber und Waltraud Weikl (aws – austria wirtschaftsservice)

Mi 30.9., 11.30 Uhr

Begrenzte Plätze

Anmeldungen bis 28.9. unter creativeimpact@aws.at

Vortragssaal bei der Festivalzentrale

12., Hufelandgasse 2

Program Partners

Talk

AWS CREATIVE IMPACT: FUNDING LUNCH

aws – austria wirtschaftsservice

The nation needs new solutions. This has been clearly demonstrated to us, not least by the COVID-19 pandemic. aws Creative Impact supports innovative new products and services, which have the potential to make a positive social and sector-specific impact beyond the limits of a company itself. Funding of up to € 200,000 is available to support the development of prototypes and to get these ready for market. During their talk, Karoline Berghuber and Waltraud Weikl will provide information about the aws Creative Impact support program and speak with the social design experts Lotte Kristoferitsch from EOOS NEXT and Georg Grasser from incremental3d (innovative 3-D concrete printing) about their projects and their experiences with Creative Impact.

aws.at/aws-creative-impact

eoos.com

incremental3d.eu

Talk with: Lotte Kristoferitsch (EOOS NEXT), Georg Grasser (incremental3d), Karoline Berghuber and Waltraud Weikl (aws – austria wirtschaftsservice)

Wed 30.9., 11.30am

Limited number of participants

Please register by 28.9. at creativeimpact@aws.at

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Präsentation

BREATHING SOFTSPACE – AN INTERACTIVE TEXTILE INSTALLATION

Marie Schumann / Lisa Marleen Mantel / Matthias Rosenthal

Was wäre, wenn der Raum mit mir atmet? Wie würde sich das anfühlen? Und wieviel würde Leichtigkeit dann wohl wiegen? Mit gewobenen Textilien bietet die interaktive Installation BREATHING SOFTSPACE des multidisziplinären schweizerisch-deutschen Kollektivs Raum zum Entdecken von Dimensionalität, Bewegung und Materialspiel.

marieschumann.de

lisamarleen.de

matthiasrosenthal.de

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse

12., Theresienbadgasse 3

Program Partners

Presentation

BREATHING SOFTSPACE – AN INTERACTIVE TEXTILE INSTALLATION

Marie Schumann / Lisa Marleen Mantel / Matthias Rosenthal

What if the space breathed with me? How would this feel? And how heavy would the lightness be? BREATHING SOFTSPACE, the interactive installation of woven textiles by the multi-disciplinary Swiss-German collective Raum zum Entdecken, offers a space to discover dimensionality, movement and the play of materials.

marieschumann.de

lisamarleen.de

matthiasrosenthal.de

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse

12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Programmpartner
Ausstellung
HAUS BY THE SEA – VIENNA 2020
Mutheusius Kunsthochschule Kiel

Design und Stadt. Kiel in Wien. Der Showcase von Deutschlands nördlichster unabhängiger Kunsthochschule versammelt bereits zum zweiten Mal im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK ausgesuchte Arbeiten von Industriedesignstudierenden, die das Zusammenspiel zwischen der Urbanität Kiels und den dort lebenden Menschen in funktionale Produkte übersetzen und dabei folgende Fragen behandeln: Können Produktnutzungsverhalten und die Art, sich zu kleiden direkten Einfluss auf die Entwicklung einer Stadt nehmen? Wie werden die Grenzen zwischen dem Zuhause und dem Draußen aufgebrochen und neue Räume erschlossen? Und welchen Beitrag können spezifische, der Lokalität angepasste Produkte und Kleidung dabei leisten? Die gezeigten Arbeiten bewegen sich zwischen experimentellem und angewandtem Industriedesign und legen einen Schwerpunkt auf ein progressives Verständnis von Urbanität, Produkt und Produktion. Kuratiert von Mirko Ihrig und Martin Postler, umgesetzt unter Mitwirkung der teilnehmenden Studierenden.
mutheusius-kunsthochschule.de

Mit Arbeiten von: Jonathan Pohl Hannemann, Anna Ullmer, Arne Auinger, Jonathan Simon Weidner, Liam Statz, Arista Meier, Marei Schippmann, Erik Mantz-Hansen

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr
Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners

Exhibition

HOUSE BY THE SEA – VIENNA 2020

Muthesius University of Fine Arts and Design Kiel

Design and city. Kiel in Vienna. The showcase by Germany's most northerly independent university of art brings together, for the second time at the VIENNA DESIGN WEEK, a selection of works by industrial design students that translate the interaction between the urbanity of Kiel and the city's inhabitants into functional products and, in doing so, address the following questions: Can the way in which we use products and dress ourselves directly influence the development of a city? How can the barriers between the home and the outside world be broken down and new spaces opened up? And what can specific products and items of clothing that are adapted to a locality contribute to this process? The works on show range from experimental to applied industrial design and focus, in particular, on a progressive understanding of urbanity, product and production. Curated by Mirko Ihrig and Martin Postler and realized in cooperation with the participating students.
muthesius-kunsthochschule.de

With works by: Jonathan Pohl Hannemann, Anna Ulmer, Arne Auinger, Jonathan Simon Weidner, Liam Statz, Arista Meier, Marei Schippmann, Erik Mantz-Hansen

25.9.–4.10., daily, 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Programmpartner

Präsentation

RUND UM DOTTINGS

dottings Industrial Design

„Wir zeigen Bewährtes, Neues und etwas in Arbeit.“ In enger Zusammenarbeit mit seinen Auftraggeberinnen und Auftraggebern erarbeitet dottings Industrial Design Produkte vom Konzept bis zur Serienreife. Anlässlich der VIENNA DESIGN WEEK 2020 zeigt das Büro von Katrin Radanitsch und Sofia Podreka nun einen wortwörtlichen Rundumblick. Rund um die Zusammenarbeit mit dem österreichischen Traditionunternehmen RIESS Emaille. Rund um das Social Business GOODGOODS und die Umsetzung mit geschützten Werkstätten. Rund um Companions, die das Studio in seiner tagtäglichen Arbeit begleiten. Etwas zum Ansehen, etwas zum Anfassen und etwas zum Mitnehmen. Alles COVID-19-konform in der dottings Industrial Design-Halle im Edelhinterhof. Es darf also ruhig rundgehen.

dottings.com

goodgoods.at

25.9.–4.10., tgl. 14–20 Uhr und nach Vereinbarung unter +43 1 236 60 23 oder
office@dottings.com

Cocktail: So 27.9., 15 Uhr

dottings Industrial Design

18., Edelhofgasse 10

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners

Presentation

AROUND DOTTINGS

dottings Industrial Design

"We are showing tried and tested, new and ongoing work." In close cooperation with its clients, dottings Industrial Design develops products from the concept to the point at which they are ready to go into production. To mark the VIENNA DESIGN WEEK 2020, the office run by Katrin Radanitsch and Sofia Podreka is now, literally, offering an all-round view. Of its cooperation with the traditional Austrian company RIESS Emaille. Of the social business GOODGOODs and its production using sheltered workshops. Of the companions who accompany the studio in its daily work. Something to look at, something to touch and something to take away. All complying with the COVID-19 regulations in the dottings Industrial Design hall in its Edelhof (elegant courtyard) in Edelhofgasse. Feel free to do the rounds!

dottings.com

goodgoods.at

25.9.–4.10., daily, 2pm–8pm and by appointment at +43 1 236 60 23 or
office@dottings.com

Cocktail: Sun 27.9., 3pm

dottings Industrial Design

18., Edelhofgasse 10

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

BAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Präsentation

PLAUDERECKN – CORONAKONFORME SITZMÖBEL IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Stadt Wien – Verkehr und Stadtentwicklung

Unser Leben in der Corona-Krise ist von Restriktionen und neuen Verhaltensregeln geprägt, die das gesellschaftliche Miteinander stark beeinflussen und strapazieren. Besonders spürbar sind diese Auswirkungen im öffentlichen Raum. Für eine Gesellschaft, die demokratische Werte teilt sowie zahlreiche Freiheiten kennt und lebt, stellen die ungewohnten Einschränkungen durch das Virus daher nicht nur eine gesundheitliche Bedrohung dar. Damit der öffentliche Raum nicht zu einem Angstraum wird, hat die Stadt Wien vier verschiedene Designbüros mit dem Entwurf coronakonformer Sitzmöbel beauftragt. Diese waren über den Sommer an verschiedenen Standorten in Wien zu sehen. Alle vier Designs sind nun am Columbusplatz in Favoriten zu erleben. Die Designs stammen von mostlikely architecture, dottings Industrial Design, POLKA und NUT & FEDER.
wien.gv.at

25.9.–4.10., tgl. 0–24 Uhr

PLAUDERECKN

10., Columbusplatz (Ecke Columbusgasse)

Program Partners

Presentation

PLAUDERECKN – CORONA-COMPLIANT SEATING FOR PUBLIC SPACES

Vienna City Council – Department of Transportation and Urban Planning

During the corona crisis, our lives have been marked by restrictions and new rules of behavior that have strongly influenced and strained social cohesion. The impact of these on public space has been particularly noticeable. For a society that shares democratic values and is used to exercising a wide range of freedoms, the unfamiliar restrictions triggered by the virus represent a threat to more than just our health. In order to ensure that public places do not become places of fear, the City Council commissioned four different design offices to develop corona-compliant seating. During the summer, these have been seen in various locations in Vienna. All four designs can now be experienced on Columbusplatz in Favoriten. They come from mostlikely architecture, dottings Industrial Design, POLKA and NUT & FEDER.
wien.gv.at

25.9.–4.10., daily, all day

PLAUDERECKN

10., Columbusplatz (junction with Columbusgasse)

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Präsentation

ANALOG AFTERWORK KARAOKE

25hours Hotel

Unter dem Motto „We create memories!“ bietet das 25hours Hotel in Kooperation mit SUPERSENSE analoge Erlebnisabenteuer, die Gäste aus aller Welt zum Agieren und Nachdenken inspirieren sollen. Dass etwa auch die Kombination aus Dachboden und Schallplatte mehr zeitgemäß-sinnlich denn nostalgisch-staubig sein kann – diesen Beweis treten sie nun über den Dächern Wiens an: Besucherinnen und Besucher der VIENNA DESIGN WEEK sind eingeladen, hier ihre eigenen Schallplatten aufzunehmen und auch die zugehörigen Cover selbst zu gestalten. Die Zeiten, in denen Schallplatten noch gänzlich unromantisch aus heißem Plastik und in grauen Presswerken fabriziert wurden, dürften somit wohl endgültig Geschichte sein.

25hours-hotels.com

Di 29.9., 17–21 Uhr

Der Dachboden, 25hours Hotel beim MuseumsQuartier

7., Lerchenfelderstraße 1–3

Program Partners

Presentation

ANALOG AFTERWORK KARAOKE

25hours Hotel

In keeping with the motto “We create memories!” the 25hours Hotel is offering, in cooperation with SUPERSENSE, analog experiential adventures that are designed to inspire guests from all around the world to act and think. About the fact that, for example, the combination of gramophone record and attic can be more sensually contemporary than dustily nostalgic – the proof of which they provide high above Vienna's rooftops: Visitors to the VIENNA DESIGN WEEK are invited to make their own records and design the sleeve themselves. The completely unromantic age when records were made from hot plastic in gray pressing plants should thus, finally, be consigned to history.

25hours-hotels.com

Tue 29.9., 5pm-9pm

Der Dachboden, 25hours Hotel Vienna at MuseumsQuartier

7., Lerchenfelderstraße 1–3

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Talk

DESIGN RESIDENCIES: A SPACE FOR NEW PERSPECTIVES
Finnland-Institut in Deutschland / VIENNA DESIGN WEEK

Internationale Residencyprogramme erlauben es Designschaffenden, Künstlerinnen und Architekten, neue Kulturen, Orte und Inspirationsquellen für ihre Arbeit zu erforschen. Im Bereisen unterschiedlicher Destinationen, im Leben, Arbeiten und künstlerischen Schaffen in stimulierenden Umfeldern – bestenfalls frei von kommerziellen Zwängen – ergeben sich für Teilnehmende neben neuen Perspektiven vielfach auch neue Arbeitsfelder und -beziehungen. Wie funktionieren Residencyprogramme also? Wer hält sie ab? Und wer kann daran teilnehmen? Wie können nachhaltige Allianzen während zeitlich befristeter Aufenthalte geschmiedet werden? Und welche persönlichen Erfahrungen und Erkenntnisse haben die Panelgäste aus Österreich und Finnland durch ihre Teilnahme oder die Organisation von Residencies gewinnen können?
finnland-institut.de

Mit: Alice Stori Liechtenstein (Kuratorin, Schloss Hollenegg for Design), Hanna-Kaisa Korolainen (Designerin), Christoph Meier (Architekt und Künstler)

Fr 2.10., 18 Uhr

Sprache: Englisch

Vortragssaal bei der Festivalzentrale
12., Hufelandgasse 2

Program Partners

Talk

DESIGN RESIDENCIES: A SPACE FOR NEW PERSPECTIVES
Finnish Institute in Germany / VIENNA DESIGN WEEK

International residency programs enable designers, artists and architects to explore new cultures, places and sources of inspiration for their work. Living, working and producing new art and design in a stimulating environment while visiting a different country – ideally free of economic constraints – can provide participants with not only new perspectives, but also new areas of work and relationships. How do residency programs function? Who runs them? And who is eligible to take part? How can sustainable alliances be established during short-term stays? And what kinds of personal experiences and insights have the Austrian and Finnish panelists gained from participating in or organizing residencies?
finnland-institut.de

With: Alice Stori Liechtenstein (Curator, Schloss Hollenegg for Design), Hanna-Kaisa Korolainen (designer), Christoph Meier (architect and artist)

Fri 2.10., 6pm

Language: English

Auditorium at the Festival Headquarters
12., Hufelandgasse 2

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Programmpartner

Präsentation

DESTINATION: EXPERIENCE DESIGN

Niederösterreichische Bergbahnen

Von der COVID-19-Prävention über die Implementierung von Self-Services Spaces bis hin zur Transformation eines traditionellen Skigebietes in ein Ganzjahresausflugsziel – in besonderem Maße arbeiten die Niederösterreichische Bergbahnen im Jahr 2020 daran, den Ausflugstourismus sicher und zukunftsfähig zu halten: Für über 1000 Destinationen rund um Wien hat eine Taskforce unter der Leitung von Isabella Hinterleitner etwa innerhalb kürzester Zeit ein Hygienekonzept, Vorlagen zur Gästekommunikation und Maßnahmen der elektronisch gestützten Besucherlenkung entwickelt. Währenddes wurde am Annaberg zusammen mit Skewise – eine mit Milan Schnorrer und Peter Krišták eigens gegründete Gesellschaft – ein Prototyp für eine neue, intuitive Art der digitalen Liftkassa installiert. In St. Corona am Wechsel wiederum ist, nach dem Rückbau des traditionellen Skigebietes 2014, eine familienfreundliche Erlebnisarena entstanden, die am 4.10. im Rahmen einer exklusiven Festivalexkursion besucht werden kann. Zu den Präsentation aller Themen wird der Verjusdrink SILVA aus Reichenau an der Rax gereicht.

sicher-rausgehen.at

wexltrails.at

ecoplus.at

noe-bbg.at

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners

Presentation

DESTINATION: EXPERIENCE DESIGN

Niederösterreichische Bergbahnen

From COVID-19 prevention via the implementation of self-service spaces to the transformation of a traditional skiing region into a year-round destination – the Niederösterreichische Bergbahnen have been particularly busy in 2020, ensuring that excursion tourism remains safe and sustainable: Within a very short period of time, a task force led by Isabella Hinterleitner developed a hygiene concept, templates for visitor communications and electronically supported visitor guidance measures for more than 1000 destinations around Vienna. At the same time, a prototype for a new, intuitive form of digital lift payment position was installed on Annaberg, together with Skewise – a company specially established together with Milan Schnorrer and Peter Krišťák. And following the return to nature of the traditional skiing area in St. Corona in 2014, the family-friendly Erlebnisarena has been created, which can be visited on 4.10. as part of an exclusive festival excursion. All these subjects will be covered by the presentation, at which the verjuice drink SILVA from Reichenau an der Rax will also be served.

sicher-rausgehen.at

wexltrails.at

ecoplus.at

noe-bbg.at

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Führung

BIKE AND CHILL IN ST. CORONA AM WECHSEL

Niederösterreichische Bergbahnen

In St. Corona am Wechsel ist nach dem Rückbau des traditionellen Skigebietes 2014 ein völlig neues, ganzjähriges Angebot entstanden: Die Erlebnisarena St. Corona am Wechsel richtet sich vor allem an Familien aus dem Großraum Wien-Graz und bietet mit den Wexl Trails Mountainbikerouten, die aufgrund ihrer Bauweise und der sanften Topografie besonders auch für Einsteigerinnen und Einsteiger geeignet sind. Die Niederösterreichischen Bergbahnen laden zu einer Ganztagessexkursion, bei der die Trails befahren und mit Geschäftsführer Karl Morgenbesser und Designer Philipp Wiedhofer geplaudert werden kann. Der Ausflug klingt bei einem Cocktail im Fernblick – ein ehemaliger Gasthof mit Gästezimmern, der von Andreas Wessely und Michael Niederer zum Boutiquehotel mit Vintagechic umgebaut wurde – aus.

wexltrails.at

fernblick.at

ecoplus.at

noe-bbg.at

Programm

9.30 Uhr

Ankunft

10 Uhr

Bikeverleih

10.30 Uhr

Gespräch mit Karl Morgenbesser und Philipp Wiedhofer

11 Uhr

Erlebnis Wexl Trails

13–15 Uhr

Zeit zur freien Verfügung

15 Uhr

Ankunft im Fernblick mit Apéro im Garten

15.30 Uhr

Begrüßung Andreas Wessely und Michael Niederer

16 Uhr

Führung durchs Haus

17 Uhr

Abschlusscocktail auf der Terrasse und Ausklang

So 4.10., 9.30–18 Uhr

Maximal 20 Personen

Anmeldung bis 3.10 unter viennadesignweek.at

Bitte Körpergröße (für Bikeverleih) und Anreisemethode (Shuttle ab Aspang Bahnhof steht bereit) angeben

Vorgeschlagene Anreise:

VIENNA DESIGN WEEK

Wien Hauptbahnhof über Wiener Neustadt nach Aspang Bahnhof

Afahrt: 8.25 Uhr

Ankunft: 9.30 Uhr

Rückfahrt:

Aspang Bahnhof über Wiener Neustadt nach Wien Hauptbahnhof

Afahrt: 18.30 Uhr

Ankunft: 19.35 Uhr

Wexl Trails

Unternberg 197,

2880 St. Corona am Wechsel

VIENNA DESIGN WEEK

Program Partners

Guided tour

BIKE AND CHILL IN ST. CORONA AM WECHSEL

Niederösterreichische Bergbahnen

Following the return to nature of the traditional skiing area in St. Corona am Wechsel in 2014, a completely new, year-round attraction has been created: The Erlebnisarena St. Corona am Wechsel is primarily aimed at families from the region between Vienna and Graz and includes the Wexl Trails – mountain bike routes, which are also particularly suitable for beginners due to their construction and gentle topography. The Niederösterreichische Bergbahnen invite you to take part in an all-day excursion where you can ride on the trails and discuss these with the CEO Karl Morgenbesser and designer Philipp Wiedhofer. The trip will conclude with a cocktail in Fernblick – a former guesthouse which has been expanded by Andreas Wessely and Michael Niederer into a boutique hotel with vintage chic.

wexltrails.at

fernblick.at

ecoplus.at

noe-bbg.at

Program

9.30am

Arrival

10am

Bike rental

10.30am

Discussion with Karl Morgenbesser and Philipp Wiedhofer

11am

Experience the Wexl Trails

1pm–3pm

Free time

3pm

Arrival at Fernblick with aperitif in the garden

3.30pm

Welcome from Andreas Wessely and Michael Niederer

4pm

Guided tour of the hotel

5pm

Cocktails on the terrace to round off the excursion

Sun 4.10., 9.30am–6pm

Maximum of 20 participants

Please register by 3.10 at viennadesignweek.at

Please tell us your height (for cycle rental) and means of arrival (a shuttle is available from Aspang Station)

Suggested means of arrival:

VIENNA DESIGN WEEK

Vienna Central Station via Wiener Neustadt to Aspang Station

Departure: 8.25am

Arrival: 9.30am

Return journey:

Aspang Station via Wiener Neustadt to Vienna Central Station

Departure: 6.30pm

Arrival: 7.35pm

Wexl Trails

Unternberg 197,

2880 St. Corona am Wechsel

VIENNA DESIGN WEEK

Virtuelle Festivalzentrale
Experience
AREA FOR VIRTUAL ART
sound:frame / Pausanio

Mit der Onlineplattform AREA FOR VIRTUAL ART entwirft sound:frame gemeinsam mit Pausanio, der Kölner Agentur für digitale Kulturkommunikation, neue Strategien, um aktuelle digitale Kunst- und Kommunikationsformen wie Extended Reality (XR), interaktive Arbeiten und Artificial Intelligence-basierte (Art-)Works im Rahmen eines Onlineformates zu präsentieren, zu kontextualisieren und voranzutreiben. Die AREA FOR VIRTUAL ART verfolgt dabei die Vision, einen virtuellen Ort für digitale Kunst und Mixed Reality zu schaffen, dessen soziale Areale zugleich dazu einladen, Menschen aus der ganzen Welt zusammenzubringen.

areaforvirtual.art
soundframe.at
pausanio.com

Im Auftrag der VIENNA DESIGN WEEK 2020 kuratiert die AREA FOR VIRTUAL ART eine Ausstellung in der virtuellen Festivalzentrale und präsentiert dabei Arbeiten internationaler digitaler Künstlerinnen und Künstler.

25.9.–4.10., tgl. 0–24 Uhr

Virtuelle Festivalzentrale

Virtual Festival Headquarters
Experience
AREA FOR VIRTUAL ART
sound:frame / Pausanio

The online platform AREA FOR VIRTUAL ART, which was jointly established by sound:frame and Pausanio, the Cologne-based agency for digital cultural communication, devises new strategies for presenting, contextualizing and promoting the latest digital forms of art and communication, such as extended reality (XR), interactive works and artificial intelligence-based (art)works within the framework of an online format. In this way, the AREA FOR VIRTUAL ART is able to pursue its vision of creating a virtual location for digital art and mixed reality, whose social spaces also invite people from every corner of the globe to come together.

areaforvirtual.art
soundframe.at
pausanio.com

The AREA FOR VIRTUAL ART was commissioned by the VIENNA DESIGN WEEK 2020 to curate an exhibition in the Virtual Festival Headquarters that presents the work of international digital artists.

25.9.–4.10., all day

Virtual Festival Headquarters

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Virtuelle Festivalzentrale
Experience
AI-NIMALS
Universität für angewandte Kunst Wien

Für die vergangene Ausgabe des Angewandte Festivals im alternate.mode entwickelten Marlène Kager, Maris Nisu, Maximilian Prag und Pauline Jocher (Klasse Grafik Design) das Sujet der AI-NIMALS. In der virtuellen Festivalzentrale der VIENNA DESIGN WEEK bekommen die computergenerierten, morphenden Tierchen nun ein neues Habitat, das außerdem mit Sound von Chris Izsák gefüllt wird. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die Wesen in ihrem neuen digitalen Lebensraum zu betrachten und ihnen virtuell näher zu kommen – denn: die AI-NIMALS beißen nicht. dieangewandte.at

25.9.–4.10., tgl. 0–24 Uhr

Virtuelle Festivalzentrale

Virtual Festival Headquarters
Experience
AI-NIMALS
University of Applied Arts Vienna

Marlene Kager, Maris Nisu, Maximilian Prag and Pauline Jocher (Graphic Design class) developed the subject of the AI-NIMALS for the latest edition of the Angewandte Festival in alternate.mode. The computer-generated, morphing animals have now found a new habitat in the Virtual Festival Headquarters of the VIENNA DESIGN WEEK – a habitat that is also filled with sound from Chris Izsák. Visitors are invited to observe the creatures in their new digital environment and to approach them virtually – because: The AI-NIMALS don't bite. dieangewandte.at

25.9.–4.10., daily, all day

Virtual Festival Headquarters

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Ausstellung

DON'T HURRY, BE HAPPY!

FREITAG

Mit seiner Initiative DON'T HURRY, BE HAPPY! nimmt das Schweizer Taschenlabel FREITAG jene allgemeingültigen Tatsachen unter die Lupe, die uns schlichtweg glücklich machen – Dinge, die wir im Trubel des Alltags manchmal gar nicht bemerken oder aber gleich wieder vergessen. Im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK gezeigt wird eine von fünf Serien, die dabei helfen sollen, das Tempo zu drosseln und jene Glücksquellen anzuzapfen, die uns umgeben. Movens hinter den präsentierten Ideen und einer erfolgreichen Verbreitung von Glückseligkeit ist dabei eine universell verständliche Sprache: In der Ausstellung präsentiert werden demnach Tools wie Fotografien, Illustrationen, Musikstücke und Filme, die dabei helfen, das Glück zu (unter-)suchen.

donthurrybehappy.world

freitag.ch/happy

25.9.–4.10., tgl. 12–19 Uhr

Cocktail: Fr 2.10., 18 Uhr

Walking Chair Design Studio

3., Rasumofskygasse 10

Program Partners

Exhibition

DON'T HURRY, BE HAPPY!

FREITAG

With its initiative DON'T HURRY, BE HAPPY!, the Swiss bag label FREITAG is scrutinizing those universal realities that simply make us happy – things that we sometimes don't even notice or swiftly forget in the hustle and bustle of our daily lives. The series on show during the VIENNA DESIGN WEEK is one of five designed to help us reduce speed and tap into the sources of happiness that surround us. The driving force behind the ideas on show and the successful dissemination of happiness is a universally comprehensible language: Accordingly, the exhibition presents tools such as photographs, illustrations, pieces of music and films which help us to look for and investigate happiness.

donthurrybehappy.world

freitag.ch/happy

25.9.–4.10., daily 12am–7pm

Cocktail: Fri 2.10., 6pm

Walking Chair Design Studio

3., Rasumofskygasse 10

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Ausstellung

KLEMENS SCHILLINGER: HARDWARE

rauminhalt_harald bichler

Unter dem Begriff der Hardware versteht der österreichische Designer Klemens Schillinger anonyme Teile unterschiedlicher Anwendungsbereiche. Mit dem Ausdruck des Halbzeugs wiederum wird im Allgemeinen Vormaterial gemeint: also Rohmaterial, Werkstücke oder Halbfabrikate der einfachsten Form. Ihre ästhetischen und funktionalen Qualitäten untersucht Schillinger nun im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK: Aus Rohrklemmen, Gusswinkel und Lochblechen entwirft der Designer speziell für die Ausstellung in der Galerie rauminhalt_harald bichler neue auratische Möbelstücke und Wandobjekte, für die er konstruktive und ästhetische Komponenten selbstverständlich ineinanderfügt und dabei ein besonderes Augenmerk auf die Erhaltung der Sichtbarkeit des Ausgangsmaterials legt.
rauminhalt.com

25.9.–3.10., Di–Fr 12–19, Sa 10–15 Uhr, So geschl.

Cocktail: Do 1.10., 17 Uhr

rauminhalt_harald bichler

4., Schleifmühlgasse 13

Program Partners

Exhibition

KLEMENS SCHILLINGER: HARDWARE

rauminhalt_harald bichler

For the Austrian designer Klemens Schillinger, the term hardware refers to anonymous components that can be used in a variety of areas. And, in turn, the term Halbzeug refers to primary material in general: raw material, components, or the simplest semi-finished products. In the context of the VIENNA DESIGN WEEK, Schillinger is now investigating the aesthetic and functional qualities of the Halbzeug: For this exhibition in the gallery rauminhalt_harald bichler he has specially created new, auratic pieces of furniture and wall objects in which he self-evidently combines constructive and aesthetic components – pipe clips, cast angles and perforated metal – in a way that carefully ensures that these starting materials remain visible.
rauminhalt.com

25.9.–3.10., Tue–Fri 12noon–7pm, Sat 10am–3pm, Sun closed

Cocktail: Thu 1.10., 5pm

rauminhalt_harald bichler

4., Schleifmühlgasse 13

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner
Präsentation
FEEL IT!
Rado

Besondere Gestaltung der Wiener Rado Boutique haben bei der VIENNA DESIGN WEEK Tradition. Für die Dauer des Festivals zeigt Heike Stuckstedde, Gründerin von ATARA design und Teilnehmerin am Rado Design Award 2019, heuer eine sinnlich-haptisch Installation, die mittels Lichtleitern, die sich durch feines Kugelmoos schlängeln, einzigartige Reflexe hervortreten lässt. Das Kugel- und Flächenmoos, das vom österreichischen Unternehmen WildesMoos stammt, bedeckt Teile des Rado Stores in der Kärntner Straße 18 – eine natürliche Begrünung, die ideal zur aktuellen Kampagne von Rado sowie den Neuheiten in der Trendfarbe Grün passen.
rado.com

25.9.–3.10., Mo–Fr 10–19, Sa 10–18 Uhr, So geschl.

Rado Boutique Wien
1., Kärntner Straße 18

Program Partners
Presentation
FEEL IT!
Rado

A special reinterpretation of Rado's Vienna boutique is something of a tradition at the VIENNA DESIGN WEEK. For the duration of this year's festival, Heike Stuckstedde, the founder of ATARA design and a participant in the Rado Design Award 2019, is presenting a sensually haptic installation, in which optical fibers wind their way amongst fine moss balls, creating extraordinary reflections. The flat moss and the moss balls, which come from the Austrian company WildesMoos, shroud parts of the Rado store at Kärntner Straße 18 – a natural greening process that ideally fits the current Rado campaign and the new, trendily green products.
rado.com

25.9.–3.10., Mon–Fri 10am–7pm, Sat 10am–6pm, Sun closed

Rado Boutique Vienna
1., Kärntner Straße 18

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner
Präsentation
DESIGN EVERYDAY-POP-UP-SHOP
QWSTION

Die Initiative DESIGN EVERYDAY – DESIGN FÜR DEN GEBRAUCH beleuchtet das vielfältige und international beachtete Schaffen von österreichischen Designerschaffenden und illustriert die Relevanz von gutem Design für Alltagsgegenstände. Ziel der Initiative ist es, österreichisches Design im In- und Ausland bekannter zu machen. Ergänzend zur Ausstellung in der Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse kann eine Selektion der Objekte erstmals in einem Pop-up-Shop im QWSTION Store des gleichnamigen schweizerisch-österreichischen Taschenlabels und Gewinners des Design Preis Schweiz 2019 direkt erworben werden.
qwstion.com

Die Selektion umfasst Produkte von bonpart mit DANIEL édition, Marco Dessí, Patrycja Domanska mit GOODGOODs, EOOS mit Nuki, Louisa Köber mit Umbra, Katharina Mörz-Heissenberger mit Stonemade, Sebastian Leitinger, Markus Wilpinger mit Glein, mischer'traxler studio mit PCM, MO-NI-KA, Robert Rüf mit Wittmann 4644, Johannes Scherr mit Zeppy, Clemens Schillinger mit hem, Silhouette Design Team mit neubau eyewear, kollektiv plus zwei mit uniQum, Walking Chair Design Studio mit Vöslauer, Vandasye mit Glashütte Comptoir und QWSTION.

25.9.–3.10., Mo–Fr 11–19, Sa 11–18 Uhr, So geschl.

QWSTION Store
7., Zieglergasse 38

Creative Talk „Meet the Designers“: Di 29.9., 18–21 Uhr

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners

Presentation

DESIGN EVERYDAY-POP-UP-SHOP

QWSTION

The initiative DESIGN EVERYDAY – DESIGN FOR DAILY USE illuminates the diverse, internationally recognized work of Austrian designers and illustrates the relevance of good design for everyday objects. The aim of the initiative is to raise the profile of Austrian design at home and abroad. In addition to the exhibition in the Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse, a selection of the objects can also be directly acquired for the first time in a pop-up shop in the QWSTION store of the eponymous Swiss-Austrian bag label and winner of the Design Prize Switzerland 2019. qwstion.com

The selection includes products by bonpart with DANIEL édition, Marco Dessí, Patrycja Domanska with GOODGOODs, EOOS with Nuki, Louisa Köber with Umbra, Katharina Mörz-Heissenberger with Stonemade, Sebastian Leitinger, Markus Wilpinger with Glein, mischer'traxler studio with PCM, MO-NI-KA, Robert Rüf with Wittmann 4644, Johannes Scherr with Zeppy, Klemens Schillinger with hem, Silhouette Design Team with neubau eyewear, kollektiv plus zwei with uniQum, Walking Chair Design Studio with Vöslauer, Vandasye with Glashütte Comptoir and QWSTION.

25.9.–3.10., Mon–Fri 11am–7pm, Sat 11am–6pm, Sun closed

QWSTION Store
7., Zieglergasse 38

Creative Talk “Meet the Designers”: Tue 29.9., 6pm–9pm

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner
Installation
THE JEST ROOM
The Student Hotel

The Student Hotel ist kein gewöhnliches Hotel: Die niederländische Kette, die seit Mai 2020 auch über eine Dependance in Wien verfügt, setzt auf eine engvernetzte Gemeinschaft, einzigartiges Design und ein hybrides Gastfreundschaftsmodell, das auf die Bedürfnisse von allen Menschen mit Studierendengeist zugeschnitten ist. Für The Student Hotel entwickelt die Künstlerin Theresa Hattinger im Rahmen einer Kooperation mit der VIENNA DESIGN WEEK nun eine ortsspezifische Installation: An einer neuralgischen Stelle des Gebäudes kreiert sie einen temporären, atmosphärischen Raum aus Stoff und Typografie – den JEST ROOM, ein Raum, der weiß, dass er eigentlich keiner ist, der zum Verweilen einlädt und betrachtet werden will, ein Raum der ohne Imagination nicht funktioniert. Mit der Installation geht die Künstlerin der fortwährend aktuellen Frage nach, wie und für wen ein Ort – vor allem in unmittelbarer Nähe zu kommerziell bespieltem Raum – nutzbar ist.
thestudenthotel.com/vienna

25.9.–4.10., tgl. 0–24 Uhr

TSH / MET Design Night: Fr 25.9., 18.30–22 Uhr

Design begegnet uns jeden Tag. Es ist – auf mehr oder minder wahrnehmbare Weise – um uns herum. Gleichzeitig verändert sich auch die Sensibilität der Welt: Es bedarf mehr Präsenz von Minderheiten in den Medien und Gleichheit in der Politik – es ist also von größter Bedeutung, dass Vielfalt auch in der Designwelt in gleichem Ausmaß präsent ist. Zusammen mit der VIENNA DESIGN WEEK veranstalten das Magazin Metropole und The Student Hotel eine inklusive Design Night und laden die Designerin Theresa Hattinger zum Gespräch.

Programm
18.30–19 Uhr
Welcome Reception

19–19.30 Uhr
Panel Discussion „How can design foster social inclusion?“
Sprache: Englisch

19.30–22 Uhr
Vernissage mit DJ-Liveact

The Student Hotel
2., Nordbahnstraße 47

VIENNA DESIGN WEEK

Program Partners

Installation

THE JEST ROOM

The Student Hotel

The Student Hotel is not a normal hotel: The Dutch chain, which has had a branch in Vienna since May 2020, believes in a closely-knit community, unique design and a hybrid hospitality model, which is tailored to meet the needs of all those with the soul of a student. In the context of a cooperation with the VIENNA DESIGN WEEK, the artist Theresa Hattinger has developed a place-specific installation for The Student Hotel: In a neuralgic point within the building she is creating a temporary, atmospheric space out of material and typography – the JEST ROOM, a room that knows that it isn't a room at all, that invites guests to linger and wants to be contemplated, that cannot function without imagination. For the artist, the installation is a means of asking the perpetually topical question of how and for whom a place is usable – especially when it is in the immediate vicinity of commercially-used space.

25.9.–4.10., daily, all day

TSH / MET Design Night: Fri 25.9., 6.30pm–10pm

We encounter design every day. It surrounds us – with varying degrees of perceptibility. At the same time, global sensitivities are changing: There is a need to increase the presence of minorities in the media and for equality in politics, as a result of which it is also essential that the design world enjoys the same degree of diversity. The VIENNA DESIGN WEEK, the magazine Metropole and The Student Hotel are joining forces to organize an inclusive Design Night, which will feature a discussion with designer Theresa Hattinger.

Program

6.30pm–7pm

Welcome Reception

7pm–7.30pm

Panel Discussion "How can design foster social inclusion?"

Language: English

7.30pm–10pm

Vernissage with DJ live act

The Student Hotel

2., Nordbahnstraße 47

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Programmpartner

Workshop / Talk

SOCIAL ENTREPRENEURSHIP MEETS DESIGN

KAT – Kreativwirtschaft Austria

Wie kann Design – egal ob im Bereich Produktdesign, Interior, Architektur, Grafik oder mehr – zu möglichst großem sozialem Impact beitragen? Wie viel Kreativwirtschaft steckt in erfolgreichen Sozialunternehmen? Und wie viel soziales Engagement kann in Design stecken? Darüber diskutieren Expertinnen und Experten aus der Schweiz und aus Österreich – in einem öffentlichen Panel und in einem zweistündigen Crossoverworkshop mit einem kleinen Kreis aus Social Entrepreneurs und Designschaffenden.
kreativwirtschaft.at
wko.at/aussenwirtschaft

Der Workshop der KAT – Kreativwirtschaft Austria KAT ist ein Vernetzungsformat, das sektorübergreifende Kooperationen fördert. Bewerbungen sind über die Website der KAT möglich. Das Panel wird von der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA der WKO gehostet. Teil der Kooperation ist zudem die Ausstellung DESIGN EVERYDAY, die von der KAT unterstützt wird und in der das Designstudio Vandasye unter den ausgestellten Entwürfen auch viele Projekte mit sozialem Anspruch zeigt.

Crossoverworkshop für Social Entrepreneurs und Designschaffende: Do 1.10., 15–17

Uhr

Eintritt frei

Begrenzte Plätze

Anmeldung unter kreativwirtschaft.at

Networking: Do 1.10., 17–18 Uhr

Talk: Do 1.10., 18–19 Uhr

Vortragssaal bei der Festivalzentrale
12., Hufelandgasse 2

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Program Partners

Workshop / Talk

SOCIAL ENTREPRENEURSHIP MEETS DESIGN

KAT – Kreativwirtschaft Austria

How can design – whether in the field of product design, interiors, architecture, graphic design or otherwise – contribute to maximizing social impact? How much commercial creativity can be found in successful social enterprises? And how much social engagement can be invested in design? Such questions are addressed by experts from Switzerland and Austria in a public panel discussion and in a two-hour crossover workshop with a small circle of social entrepreneurs and designers.

kreativwirtschaft.at

wko.at/aussenwirtschaft

The workshop from KAT – Kreativwirtschaft Austria is a networking format that encourages cooperation between sectors. Applications can be made via the KAT website. The panel is hosted by ADVANTAGE AUSTRIA of the AUSTRIAN ECONOMIC CHAMBERS. Another part of this cooperation is the exhibition DESIGN EVERYDAY, which is supported by KAT and in which the designs being exhibited by the design studio Vandasye include a number of projects with a social dimension.

Crossover workshop for social entrepreneurs and designers: Thu 1.10., 3pm–5pm

Free admission

Limited number of participants

Please register at kreativwirtschaft.at

Networking: Thu 1.10., 5pm–6pm

Talk: Thu 1.10., 6pm–7pm

Auditorium at the Festival Headquarters

12., Hufelandgasse 2

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Spezial
Experience
TAKE YOUR TIME
Helga Schmid

Die flächendeckenden Quarantänemaßnahmen im Zuge der COVID-19-Krise haben dazu geführt, dass auf der ganzen Welt über nachhaltige strukturelle Veränderungen von Lebens- und Arbeitsbereichen nachgedacht wird. Nach der auferlegten Zeit des Rastens und Reflektierens und durch neu etablierte Formen des Telearbeits und der Kommunikation stehen Konzepte des Pendelns, des Wohnens und des Konsumierens nun genauso zur Diskussion wie Modelle der Pflege und der Freizeit. Es scheint jetzt also an der Zeit, sich von den Träumen zu emanzipieren – und diese einzigartige Situation für tiefgreifende Veränderungen in unserer Lebensweise zu nutzen. Das Experiment von Helga Schmid lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, soziale Zeit zu „verlernen“ und sich innerhalb von 24 bis 48 Stunden einen eigenen Zeitgeber anzueignen. Ein Experiment als Neuanfang mit dem, was wir Zeit nennen.

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr
Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Special
Experience
TAKE YOUR TIME
Helga Schmid

The comprehensive quarantine measures around the globe that were triggered by the COVID-19 pandemic have prompted us to think about lasting structural changes in the ways we live and work. The time that we have had to unwind and reflect and new ways of remote working and communicating, are leading us to question our notions of commuting, consuming, care and habitation and our previous life/work balance. It's time to move beyond dreaming: let's use this unprecedented opportunity to actually try out new ways of living. In this experiment, Helga Schmid invites visitors to "unlearn" societal time and – over the course of 24 to 48 hours – develop their own Zeitgeber (time-giver). The idea is to start afresh with the thing we call time.

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm
Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12, Theresienbadgasse 3

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Präsentation

RADO TRUE THINLINE LES COULEURS™ LE CORBUSIER

Rado

Farbe ist zweifellos ein genauso kraftvolles wie wichtiges Gestaltungsmittel. Mit der „True Thinline Les CouleursTM Le Corbusier“, entstanden im Rahmen der Partnerschaft mit Les Couleurs Suisse, hat Rado neun einzigartige, limitierte Sondermodelle in der Farbklaviatur von Le Corbusier geschaffen, die anlässlich der VIENNA DESIGN WEEK innerhalb einer farbenprächtigen Installation in der Festivalzentrale zu sehen sind: Die Architekturen wurden 1931 und 1959 entwickelt und umfasst 63 Farben mit architektonischer Bedeutung. Die Farben werden bis heute von vielen Architektur- und Designschaffenden verwendet. Die Theorie der Architekturen der Farbe ist nur eine der vielen Errungenschaften von Le Corbusier. Er ist als Künstler, Architekt sowie für seine Materialkompetenz bekannt und gilt als Vater der Moderne.

rado.com

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 17–20 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Program Partner

Presentation

RADO TRUE THINLINE LES COULEURS™ LE CORBUSIER

Rado

As a design tool, color is unquestionably just as powerful as it is important. With its “True Thinline Les CouleursTM Le Corbusier” range, which has been produced as part of its partnership with Les Couleurs Suisse, Rado has created nine exceptional, limited-edition special models, which employ the color keyboards of Le Corbusier and can be seen during the VIENNA DESIGN WEEK as part of a richly-colorful installation in the Festival Headquarters: This architectural spectrum was developed between 1931 and 1959 and consists of 63 colors with an architectural significance. They continue to be used to this day by many architects and designers. The theory of architectural polychromy is just one of the many achievements of Le Corbusier. He is famous as an artist and architect and for his skill in using materials and is also regarded as the father of modern architecture.

rado.com

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 5pm–8pm

Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Programmpartner

Talk

TOWER TALK: POST HOME OFFICE – WIE SEHEN DIE ARBEITSMODELLE DER ZUKUNFT AUS?

TCI Consult

Das etablierte Beratungsunternehmen TCI Consult lädt Expertinnen und Experten aus Arbeitsweltgestaltung und Arbeitsplatznutzung dazu ein, sich über Erfahrungen und Visionen auszutauschen: Architekten aus dem Bereich der Büroplanung treffen auf Transformations- und Digitalisierungsmanagerinnen aus öffentlichem und privatem Sektor, um gemeinsam mit Mitarbeiterinnen aus diversen Branchen Impulse für Arbeitsmodelle von morgen zu kreieren.

tciconsult.eu

Di 29.9., 18 Uhr

Anmeldung bis 26. September unter anna.kammerer@tciconsult.eu

TCI Consult
1., Eschenbachgasse 11

VIENNA DESIGN WEEK

Gastland Schweiz

Talk

SWISS DESIGN PITCHING NETWORKING BRUNCH

Pro Helvetia

Sa 26.9., 11–14 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse

12., Theresienbadgasse 3

Abgesagt

VIENNA DESIGN WEEK

Gastland Schweiz

Talk

CIRCULAR DESIGN ENTREPRENEUR STRATEGIES FORUM

Pro Helvetia

Fr 25.9., 13–17 Uhr

Vortragssaal bei der Festivalzentrale

12., Hufelandgasse 2

Abgesagt

VIENNA DESIGN WEEK

Spezial

Talk

SPECULATIVE ACTIVISM: DESIGN DENKT UNSERE GESELLSCHAFT NEU
VIENNA DESIGN WEEK

Sa 26.9., 19 Uhr

Vortragssaal bei der Festivalzentrale
12., Hufelandgasse 2

VIENNA DESIGN WEEK

Gastland Schweiz

Talk

CHANTAL PROD'HOM: PLATEFORME 10 – BEISPIELHAFTE KULTURINSEL IN GENF
MIT DESIGNMUSEUM
VIENNA DESIGN WEEK

Sa 26.9., 17.30–18.30 Uhr

Vortragssaal bei der Festivalzentrale
12., Hufelandgasse 2

VIENNA DESIGN WEEK

Gastland
Ausstellung
DESIGN FOR HEALTH
ZHdK – Zürcher Hochschule der Künste, Departement Design

Lässt sich Schlaf optimieren? Sind medizinische Diagnosen Ausdruck des Zeitgeists? Kann der Umgang mit dem Tod in den Alltag integriert werden? Wie lassen sich Prothesen für Krisengebiete modular und einfach gestalten? Und welches medizinische Potential steckt in der Yogalehre? Unsere mentale und physische Gesundheit ist elementar und Grundlage einer sozialen Gesellschaft. Designerinnen und Designer können zu diesem aktuellen Thema einen wichtigen Beitrag leisten. Das Departement Design der ZHdK – Zürcher Hochschule der Künste präsentiert im Rahmen des Formates Debüt, mit dem die VIENNA DESIGN WEEK ihren Blick Jahr für Jahr auf herausragende Ausbildungsstätten richtet, zwölf Diplomarbeiten und ein Forschungsprojekt, die sich mit Gesundheit auseinandersetzen und neue Lösungen und Perspektiven bieten.

25.9.–4.10., tgl. 11–20 Uhr

Cocktail: Sa 26.9., 14 Uhr

Finissage: So 4.10., 17–20 Uhr

Außenstelle Solarium
12., Schönrunner Straße 271

Guest Country
Exhibition
DESIGN FOR HEALTH
ZHdK – Zurich University of the Arts, Department of Design

Can sleep be optimized? Are medical diagnoses an expression of the zeitgeist? Can dealing with death be integrated into everyday life? How can we create simple, modular prosthetics for crisis regions? And what is the medical potential of yogic teachings? Our mental and physical health is fundamental and the basis of a social society. Designers can make a vital contribution to this highly topical subject. In the context of the format Debut, with which the VIENNA DESIGN WEEK turns its attention every year to outstanding educational institutions, the Department of Design of ZHdK – Zurich University of the Arts is presenting twelve diploma projects and one research project, all of which address the area of health and offer new solutions and perspectives.

25.9.–4.10., daily 11am–8pm

Cocktail: Sat 26.9., 2pm

Finissage: Sun 4.10., 5pm–8pm

Festival Branch Solarium
12., Schönrunner Straße 271

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung

Die Frage, was Design ist, ist immer eng mit gegenwärtigen Bedürfnissen verknüpft. Design ist viel mehr als nur Gestaltung. Gerade das Jahr 2020 hat gezeigt, dass Design keinesfalls neutral ist. So schlagen sich gesellschaftliche Machtstrukturen stets auch in Designfragen nieder – und müssen somit kritisch reflektiert werden. Dabei ist die Digitalität heute wichtiger denn je: Analog und digital, online und offline sind eng miteinander verwoben. Das Smartphone gehört in weiten Teilen der Welt längst zum Alltag.

Speziell für Schulklassen: Gemeinsam werden Meidling und die Festivalschwerpunkte aus analoger und digitaler Perspektive betrachtet. Workshops, Touren, Handouts und Gespräche mit Ausstellenden sollen Schülerinnen und Schüler dazu ermutigen, ihre eigene Expertise und Erfahrung einzubringen und voneinander zu lernen.

VIENNA DESIGN WEEK

Verbindliche Vorabbuchung erforderlich unter
viennadesignweek.at/booking

Buchung der Schultouren unter
viennadesignweek.at/booking

Download Handout für Schulklassen unter
viennadesignweek.at

KulturKontakt Austria fördert die aktive Kunst- und Kulturvermittlung im schulischen Zusammenhang.

Education

What is design? This question is always inseparable from the needs of the moment. Design is much more than a mere shaping exercise. 2020 has shown us with particular clarity that there's nothing neutral about design. Social power structures are constantly manifesting themselves in design questions – as a result of which we are obliged to address them critically. And, at the same time, the digital is more important than ever: Analog and digital, online and offline are intimately intertwined. In large parts of the world, the smartphone has long been part of everyday life.

Especially for school classes: Meidling and the focuses of the festival are being addressed together from the analog and the digital perspective. Workshops, tours, handouts and discussions with exhibitors should encourage pupils to introduce their own expertise and experience and to learn from each other.

VIENNA DESIGN WEEK

Mandatory booking online at
www.viennadesignweek.at/booking

School tours can be booked at
viennadesignweek.at/booking

The handout for school classes can be downloaded at
viennadesignweek.at

KulturKontakt Austria supports active art and cultural education in a school context.

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung

Kinder- und Jugendworkshop

MEIDLING DIGITAL DESIGN TOUR – HASHTAGS, LINKS and MEMES

VIENNA DESIGN WEEK / Sophie Lingg / Helena Schmidt

Die Tour fokussiert auf den Stadtraum und dessen Online- und Offlinewelten. Auf Walks durch die Festivalzentrale und durch den Fokusbezirk Meidling verknüpfen Teilnehmende (Stadt-)Design mit Digitalität. Wie lange sind unsere Augen beim Spazieren durch die Stadt auf das Display des Smartphones gerichtet? Wo überlappen der analoge und der digitale urbane Raum? Inwiefern schreiben wir unsere Körper (mithilfe von Tags) in diesen ein? Welche Rolle spielt Design dabei (online und offline) und wie könnte es sich verändern? Im praktischen Teil der Tour werden Jugendliche und Kinder selbst aktiv und beantworten aufgekommene Fragen mittels Memes, Markierungen, Hashtags und Links.

Sa 3.10., 14–15.30 Uhr

Verbindliche Vorabbuchung erforderlich unter
www.viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Maximal 15 Personen

Zielgruppe: Jugendliche von 15 bis 20 Jahre

Mit zu bringen: eigenes Smartphone oder Tablet (wenn möglich!)

Tickets: 5 €

Treffpunkt: Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Education

Workshop for children and young people

MEIDLING DIGITAL DESIGN TOUR – HASHTAGS, LINKS and MEMES

VIENNA DESIGN WEEK / Sophie Lingg / Helena Schmidt

The tour focuses on the urban realm and its online and offline worlds. During a walk through the Festival Headquarters and the Focus District Meidling participants connect (urban) design with the digital world. As we wander through the city, for how long are our eyes focused on the display of our smartphone? Where do the analog and digital urban realms overlap? To what extent do we inscribe our bodies into these (with the help of tags)? What role does design play here (online and offline) and how could this change? During the practical part of the tour, the children and young people are active themselves, answering all the questions that have arisen with the help of memes, markers, hashtags and links.

Sat 3.10., 2pm–3.30pm

Mandatory booking online at
www.viennadesignweek.at/booking

Meet 15 minutes before the tour starts

Maximum of 15 participants

Target group: young people between the ages of 15 and 20

Please bring your own smartphone or tablet (if possible!)

Tickets: 5 €

Meeting point: Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung
Kinder- und Jugendworkshop
STADT: #FOTOGRAFIE UND #FREIRAUM
VIENNA DESIGN WEEK / Sophie Lingg / Helena Schmidt

Auf einem Grätzlrundgang erkunden und fotografieren die Kinder den Stadtraum. Gemeinsam mit den Workshopleiterinnen begeben sie sich auf die Suche nach Lücken und stellen sich folgende Fragen: Wie ist der öffentliche Raum gebaut und wo gibt es dabei (vermeintliche) Leerstellen? Was ist eine Lücke im öffentlichen Raum? Wie werden Freiflächen genutzt? Was unterscheidet den 12. Bezirk im Allgemeinen und die Umgebung der Festivalzentrale im Speziellen von anderen Nachbarschaften und Bezirken Wiens? Die entstandenen Fotografien werden im Anschluss an die Exkursion analog grafisch bearbeitet und künstlerisch auf gemeinschaftlich nutzbare öffentliche Freiflächen hin untersucht. Die entstandenen Arbeiten können mit nachhause genommen werden.

Sa 3.10., 16–17.30 Uhr

Verbindliche Vorabbuchung erforderlich unter
www.viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Maximal 15 Personen
Zielgruppe: Jugendliche von 10 bis 15 Jahre
Mitzubringen: eigenes Smartphone oder Tablet (wenn möglich!)

Tickets: 5 €

Treffpunkt: Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Education

Workshop for children and young people

CITY: #PHOTOGRAPHY AND #OPEN SPACE

VIENNA DESIGN WEEK / Sophie Lingg / Helena Schmidt

During a tour of the neighborhood, children explore and photograph the public realm. They join the workshop leaders in a search for gaps and ask themselves the following questions: How is the public realm structured and where does it have (apparent) gaps? What is a gap in the public realm? How are open spaces used? What differentiates the 12th district in general and the area around the Festival Headquarters in particular from other neighborhoods and districts in Vienna? At the end of the excursion, the photographs that have been taken are graphically edited using analog means and artistically analyzed in the search for collectively usable public open space. The resulting works can be taken home.

Sat 3.10., 4pm–5.30pm

Mandatory booking online at
www.viennadesignweek.at/booking

Meet 15 minutes before the tour starts

Maximum of 15 participants

Target group: young people between the ages of 10 and 15

Please bring your own smartphone or tablet (if possible!)

Tickets: 5 €

Meeting point: Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung

Tour

BEISLPROTOKOLLE #1 MIT STEFAN ZEISLER

Sophie Lingg, Helena Schmidt, VIENNA DESIGN WEEK

Tour: 3.10.2020, 20–22 Uhr

Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse

12., Theresienbadgasse 3

Wo lernt man das Grätzl und seine Bewohnerinnen und Bewohner besser kennen als im Beisl? Die VIENNA DESIGN WEEK lädt dazu ein, den Bezirk bei einer Beisltour mit einem Meidlinger Special Guest zu erkunden. In Gastgärten, Beisl, Kaffeehäusern, an Würstlständen erfahren Teilnehmende im Gespräch mit Kunsthistoriker Stefan Zeisler, den Gästen und Arbeitenden in den Lokalen mehr über den Bezirk und die lokale Gastronomie. Wie hat sich Meidling über die Jahre verändert? Wer trifft sich wo? Und welche Geschichten erzählen uns die Gaststätten über den Bezirk? Die Gespräche zu Design und Stadt, Gastronomie und Nachbarschaft werden mit Fotos und kurzen Zitaten in kollektiven Beislprotokollen festgehalten.

Verbindliche Vorabbuchung

erforderlich unter

www.viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Sprache: Deutsch,

Englisch auf Anfrage

Tickets: Erwachsene 15 €,
Studierende 10 €, bis 18 Jahre 5 €,
Kinder unter 6 Jahren gratis

Maximal 15 Personen

Treffpunkt: Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse

12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Education

Tour

BEISLPROTOKOLLE #1 WITH STEFAN ZEISLER
Sophie Lingg / Helena Schmidt / VIENNA DESIGN WEEK

Tour: 3.10.2020, 8pm–10pm
Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse

12., Theresienbadgasse 3

Where better to get to know a neighborhood and its inhabitants than in the 'Beisl', the pub? The VIENNA DESIGN WEEK invites you to discover Meidling on a tour of its pubs with a special guest from the district. In visits to pubs, beer gardens, coffee houses and sausage stands, participants will learn more about the district and its gastronomic culture in discussion with the art historian Stefan Zeisler and the guests and staff of the various establishments. How has Meidling changed over the years? Who meets whom where? And what stories do such establishments tell us about a district? These discussions about design and city, gastronomy and neighborhood will be recorded with photos and short quotes in collective 'Beislprotokolle', or pub protocols.

Mandatory booking online at
www.viennadesignweek.at/booking

Meeting point 15 minutes before start

Language: German,
English upon request

Tickets: adults 15 €,
students 10 €, up to 18 years of age 5 €,
children under six free

Maximum of 15 participants

Meeting Point: Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung
Führung
BEISLPROTOKOLLE #2 MIT DENICE BOURBON
VIENNA DESIGN WEEK / Sophie Lingg / Helena Schmidt

Tour: 4.10.2020, 17-19 Uhr
Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse

12., Theresienbadgasse 3

Wo lernt man das Grätzl und seine Bewohnerinnen und Bewohner besser kennen als im Beisl? Die VIENNA DESIGN WEEK lädt dazu ein, den Bezirk bei einer Beisltour mit einem Meidlinger Special Guest zu erkunden. In Gastgärten, Beisl, Kaffeehäusern, an Wurstständen erfahren Teilnehmende im Gespräch mit Multitalent Denice Bourbon, den Gästen und Arbeitenden in den Lokalen mehr über den Bezirk und die lokale Gastronomie. Wie hat sich Meidling über die Jahre verändert? Wer trifft sich wo? Und welche Geschichten erzählen uns die Gaststätten über den Bezirk? Die Gespräche zu Design und Stadt, Gastronomie und Nachbarschaft werden mit Fotos und kurzen Zitaten in kollektiven Beislprotokollen festgehalten.

Verbindliche Vorabbuchung
erforderlich unter
www.viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Sprache: Deutsch,
Englisch auf Anfrage

Tickets: Erwachsene 15 €,
Studierende 10 €, bis 18 Jahre 5 €,
Kinder unter 6 Jahren gratis

Maximal 15 Personen

Treffpunkt: Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Education

Tour

BEISLPROTOKOLLE #2 WITH DENICE BOURBON

Sophie Lingg / Helena Schmidt / VIENNA DESIGN WEEK

Tour: 4.10.2020, 5pm–7pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse

12., Theresienbadgasse 3

Where better to get to know a neighborhood and its inhabitants than in the 'Beisl', the pub? The VIENNA DESIGN WEEK invites you to discover Meidling on a tour of its pubs with a special guest from the district. In visits to pubs, beer gardens, coffee houses and sausage stands, participants will learn more about the district and its gastronomic culture in discussion with the multitalented Denice Bourbon and the guests and staff of the various establishments. How has Meidling changed over the years? Who meets whom where? And what stories do such establishments tell us about a district? These discussions about design and city, gastronomy and neighborhood will be recorded with photos and short quotes in collective 'Beislprotokolle', or pub protocols.

Mandatory booking online at
www.viennadesignweek.at/booking

Meeting point 15 minutes before start

Language: German,
English upon request

Tickets: adults 15 €,
students 10 €, up to 18 years of age 5 €,
children under six free

Maximum of 15 participants

Meeting Point: Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung
Führungen
TEAM TOURS 2020
VIENNA DESIGN WEEK / Sophie Lingg / Helena Schmidt

Das Team der VIENNA DESIGN WEEK lädt zu Führungen durch die Ausstellungen der Festivalzentrale und gibt Einblick in die Vorbereitungen und die Durchführung, die Zusammenarbeit mit den Projektpartnerinnen und -partnern des Festivals. Im Dialog mit diesen werden Fragen wie diese diskutiert: Was ist das Besondere am 12. Bezirk? Wie unterscheidet sich die VIENNA DESIGN WEEK im Ausnahmejahr 2020 von den Vorjahren? Was hat die Krise mit Design zu tun? Und was haben wir von ihr gelernt? Gemeinsam wird diskutiert, reflektiert und spekuliert.

Verbindliche Vorabbuchung
erforderlich unter
www.viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Sprache: Deutsch,
Englisch auf Anfrage

Tickets: Erwachsene 15 €,
Studierende 10 €, bis 18 Jahre 5 €,
Kinder unter 6 Jahren gratis

Maximal 15 Personen

Treffpunkt: Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

A City Full of Design

Education
Guided tours
TEAM TOURS 2020
VIENNA DESIGN WEEK / Sophie Lingg / Helena Schmidt

The VIENNA DESIGN WEEK team invites you to join guided tours of the exhibitions in the Festival Headquarters and to gain insights into their preparation and realization and into the cooperation with the festival's Project Partners. Discussions with these partners will address questions such as: What is special about the 12th District? What is different about the VIENNA DESIGN WEEK in this exceptional year of 2020 in comparison with previous years? What does the crisis have to do with design? And what have we learnt from it? An opportunity to discuss, reflect and speculate together.

Mandatory booking online at
www.viennadesignweek.at/booking

Meet 15 minutes before start of tour

Language: German,
English upon request

Tickets: adults 15 €, students 10 €, up to 18 years of age 5 €, children under six free

Maximum of 15 participants

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung

Führung

TEAM TOUR: SOCIAL DESIGN

Hanna Facchinelli (VIENNA DESIGN WEEK)

Zwischenräume neu denken, Nutzungsmuster der Stadt hinterfragen, temporär neue Flächen im Stadtraum erschließen. Ausgehend vom INSTITUT FÜR WERTSCHÄTZUNG, das der Frage nachgeht, wie viel Wert doch eigentlich in einer Brache steckt, führt Hanna Facchinelli, die Projektmanagerin des Formates Stadtarbeit, das in Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Erste Bank realisiert wird, weiter zum Projekt ARCHE: Mit dem temporären Garten im urbanen Dschungel macht es sich das Team der Initiative zur Aufgabe, städtebauliches, soziales und vegetatives Potenzial freizusetzen. Die dritte und letzte Station der Social Design-Entdeckungstour ist bei dottings Industrial Design, einem Studio, das sich im Frühling eingehend mit dem Thema der Kommunikation beschäftigt hat und im Rahmen des Projektes PLAUDERECKN der Stadt Wien ein coronakonformes Sitzmöbel für den öffentlich Raum gestaltet hat. In seiner Ausstellung gibt das Studio außerdem einen Überblick über bisheriger Arbeiten und präsentiert unter anderem Produkte seines Social Business GOODGOODs, das nachhaltige Designprodukte aus geschützten Werkstätten zu fairen Preisen auf den Markt bringt.

Do 11.0., 14–15.30 Uhr

Verbindliche Vorabbuchung

erforderlich unter

www.viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Sprache: Deutsch,

Englisch auf Anfrage

Tickets: Erwachsene 15 €,
Studierende 10 €, bis 18 Jahre 5 €,
Kinder unter 6 Jahren gratis

Maximal 15 Personen

Treffpunkt: Brache (Kollektiv Raumstation Wien)
17., Lobenhauergasse 2

VIENNA DESIGN WEEK

Education
Guided tour

TEAM TOUR: SOCIAL DESIGN
Hanna Facchinelli (VIENNA DESIGN WEEK)

Reimagining intermediate spaces, questioning urban use patterns and opening up new, temporary pieces of city. From its starting point at the INSTITUTE FOR VALUATION, which seeks to investigate the true value of vacant plots, Hanna Facchinelli, the project manager of the format Stadtarbeit, which is being realized in cooperation with and with the support of Erste Bank, leads the tour to the project ARCHE: In creating this temporary garden in the urban jungle, the team of the initiative has set itself the objective of unlocking urban, social and vegetative potential. The third and final station in this social design voyage of discovery is dottings Industrial Design, a studio that, in spring, addressed the subject of communication in great detail and designed a corona-compliant seating element for the public realm as part of Vienna City Council's PLAUDERECKN project. In its exhibition, the studio also offers an overview of previous work and presents, amongst other things, products from its social business GOODGOODs, which brings to market fairly-priced sustainable design products manufactured in sheltered workshops.

Thu 1.10., 2pm–3.30pm

Mandatory booking online at
www.viennadesignweek.at/booking

Meet 15 minutes before start of tour

Language: German,
English upon request

Tickets: adults 15 €, students 10 €, up to 18 years of age 5 €, children under six free

Maximum of 15 participants

Meeting point: Vacant plot (Kollektiv Raumstation Wien)
17., Lobenhauergasse 2

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung

Führung

TEAM TOUR: URBAN FOOD & DESIGN

Alice Jacobasch (Wirtschaftsagentur Wien) / Julia Schanderl (VIENNA DESIGN WEEK)

Bereits zum dritten Mal untersuchen die Wirtschaftsagentur Wien und die VIENNA DESIGN WEEK gemeinsam das wegweisende Thema Urban Food & Design: In einer als Doppelconférence abgehaltenen Tour erläutern die Projektverantwortlichen Alice Jacobasch (Wirtschaftsagentur Wien) und Julia Schanderl (VIENNA DESIGN WEEK) die fünf Projekte, die im Zuge einer gemeinsamen Challenge von einer Fachjury ausgewählt wurden und jetzt auf der VIENNA DESIGN WEEK gezeigt werden: The New Local heißt jenes Schlagwort, zu dem die Kreativen in der Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse anschaulich machen, wie sich Lebensmittelproduktion, Distribution und Konsum in einer Zeit während und nach COVID-19 gestalten könnten. Die fünf ausgewählten Projekte widmen sich Themenkreisen wie Sharing Economy, Kreislaufwirtschaft und gesellschaftlicher Teilhabe.

Sa 3.10., 15–16.30 Uhr

Verbindliche Vorabbuchung

erforderlich unter

www.viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Sprache: Deutsch,

Englisch auf Anfrage

Tickets: Erwachsene 15 €,
Studierende 10 €, bis 18 Jahre 5 €,
Kinder unter 6 Jahren gratis

Maximal 15 Personen

Treffpunkt: Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Education

Guided tour

TEAM TOUR: URBAN FOOD & DESIGN

Alice Jacubasch (Vienna Business Agency) / Julia Schanderl (VIENNA DESIGN WEEK)

The Business Agency supports the diversity of the creative industries in Vienna through a range of formats, initiatives and funding programs. This year, for example, the Vienna Business Agency and the VIENNA DESIGN WEEK are investigating the trailblazing subject of Urban Food & Design for the third time: In a tour guided as a double act by Alice Jacubasch and Julia Schanderl, who are responsible for the project, participants will visit five projects that were selected by an expert jury in the course of the joint challenge: The New Local is the slogan on the basis of which these creative minds are illustrating, in the Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse, how the production, distribution and consumption of food can be shaped during and after the era of COVID-19. The five selected projects are devoted to such subjects as the sharing economy, the circular economy and social participation.

Sat 3.10., 3pm–4.30pm

Mandatory booking online at
www.viennadesignweek.at/booking

Meet 15 minutes before start of tour

Language: German,
English upon request

Tickets: adults 15 €, students 10 €, up to 18 years of age 5 €, children under six free

Maximum of 15 participants

Meeting point: Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung
Führung
TEAM TOUR: GASTLAND
Gabriel Roland (VIENNA DESIGN WEEK)

Unsichere Zeiten verlangen Durchhaltevermögen, Mut, Kreativität und Anpassungsfähigkeit. Insbesondere aber braucht man, um ihnen etwas Lohnendes abtrotzen zu können, loyale Mitstreitende, die bereit sind, gemeinsam voller Zuversicht ins Ungewisse aufzubrechen. Die VIENNA DESIGN WEEK 2020 hat in der Schweiz, dem diesjährigen Gastland, eine solche Partnerin gefunden. Während im Frühjahr die meisten Rädchen stillstanden, bekannte sich Pro Helvetia klar zum Gastland-Engagement. Gabriel Roland erlebte als zuständige Kontaktperson diesen Prozess mit und unterstützte die Kolleginnen und Kollegen der schweizerischen Institutionen – maßgeblich des Design Preis Schweiz – bei der Gestaltung des Gastland-Programmes. Aus diesem Blickwinkel wird die TEAM TOUR: GASTLAND ein Wiederbegegnen alter Bekannter genauso wie ein Kennenlernen neuer Positionen aus dem westlichen Nachbarland – selbstverständlich gewürzt mit der einen oder anderen Hintergrundgeschichte und der Möglichkeit für Rückfragen.

Tour: So 27.9., 11-12.30 Uhr

Verbindliche Vorabbuchung
erforderlich unter
www.viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Sprache: Deutsch,
Englisch auf Anfrage

Tickets: Erwachsene 15 €,
Studierende 10 €, bis 18 Jahre 5 €,
Kinder unter 6 Jahren gratis

Maximal 15 Personen

Treffpunkt: Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Education

Guided tour

TEAM TOUR: GUEST COUNTRY

Gabriel Roland (VIENNA DESIGN WEEK)

Uncertain times demand staying power, courage, creativity and adaptability. But in order to create something worthwhile in such circumstances, what one requires more than anything else is loyal allies who are willing to face this uncertainty with complete confidence. The VIENNA DESIGN WEEK 2020 has found such a partner in Switzerland, this year's Guest Country. In spring, when most things had come to a standstill, Pro Helvetia resolutely underlined its commitment to its Guest Country role. As the contact person responsible for this process, Gabriel Roland worked with and supported our colleagues from the Swiss institutions – principally Design Prize Switzerland – in the shaping of the Guest Country program. From this perspective, the TEAM TOUR: GUEST COUNTRY will enable us to both rekindle old acquaintances and discover new positions from our western neighbor – spiced up, of course, with the occasional background story and open for questions.

Sun 27.9., 11am–12.30pm

Mandatory booking online at
www.viennadesignweek.at/booking

Meet 15 minutes before start of tour

Language: German,
English upon request

Tickets: adults 15 €, students 10 €, up to 18 years of age 5 €, children under six free

Maximum of 15 participants

Meeting point: Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung

Führung

TEAM TOUR: PASSIONSWEGE

Lilli Hollein / Gabriel Roland (VIENNA DESIGN WEEK)

Seit 15 Jahren sind die Passionswege eine leidenschaftliche Tour unserer Festivalbesucherinnen durch Werkstätten, Handwerksbetriebe und Manufakturen ehemaliger k. & k. Hoflieferanten, mit denen die VIENNA DESIGN WEEK Kooperationsprojekte mit europäischen Designern umsetzt. In diesem Jahr gibt es aus mehreren Gründen nur eine Schrumpfversion der Passionswege: ein Projekt der Schweizer Künstlerin Daniela Schönbächler bei J. & L. Lobmeyr, dafür aber eine Jubiläumsausstellung mit Projekten aus den vorangegangenen Jahren in der Festivalzentrale – gestaltet von Clemens Schillinger (auch ein „Passionswege-Alumni“) und Eldine Heep. Lilli Hollein, die das Projekt seit 15 Jahren kuratiert, und Gabriel Roland, seit einigen Jahren Kokurator, führen durch die Ausstellung und zu J. & L. Lobmeyr, wo neben dem aktuellen auch einige Projekte der Vorjahre zu sehen sind.

Fr 26.9., 16–18 Uhr

Verbindliche Vorabbuchung

erforderlich unter

www.viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Sprache: Deutsch,
Englisch auf Anfrage

Tickets: Erwachsene 15 €,
Studierende 10 €, bis 18 Jahre 5 €,
Kinder unter 6 Jahren gratis

Maximal 15 Personen

Treffpunkt: Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Education

Guided tour

TEAM TOUR: PASSIONSWEGE

Lilli Hollein / Gabriel Roland (VIENNA DESIGN WEEK)

For the past 15 years, the Passionswege have offered festival visitors passionate tours through the studios, workshops and factories of former suppliers to the imperial court, with whom the VIENNA DESIGN WEEK realizes projects in cooperation with European designers. This year, for many reasons, we are offering a scaled-down version of the Passionswege: a project by the Swiss artist Daniela Schönbächler at J. & L. Lobmeyr combined with an anniversary exhibition in the Festival Headquarters, featuring projects from previous years – designed by Klemens Schillinger (also an “alumnus” of the Passionswege) and Eldine Heep. Lilli Hollein, who has curated the project for 15 years, and Gabriel Roland, who has been co-curator for some time, guide visitors through the exhibition and to J. & L. Lobmeyr, where it is possible to see both this year’s projects and several from previous years.

Fri 26.9., 4pm–6pm

Mandatory booking online at
www.viennadesignweek.at/booking

Meet 15 minutes before start of tour

Language: German,
English upon request

Tickets: adults 15 €, students 10 €, up to 18 years of age 5 €, children under six free

Maximum of 15 participants

Meeting Point: Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung
Führung
TEAM TOUR: PRIVATE VIEW
Gabriel Roland (VIENNA DESIGN WEEK)

Bei aller Altehrwürdigkeit der inzwischen vierzehnjährigen Instanz VIENNA DESIGN WEEK ist die Kuration, Gestaltung und Organisation des Festivals immer noch eines: persönlich. Und so haben natürlich gerade diejenigen, die das außergewöhnliche Jahr damit verbracht haben, diese zehntägige Veranstaltung mit all ihren Initiativen, Präsentationen und Experimenten vorzubereiten, einen ureigenen Blick auf ihr Programm. Einen dieser Blickwinkel versucht Gabriel Roland, frischgebackener Vizedirektor der VIENNA DESIGN WEEK, in seiner subjektiven TEAM TOUR: PRIVATE VIEW dem gewogenen Publikum näherzubringen. Dabei schweift das Auge vom Konkreten ins Virtuelle, vom Spekulativen bis ins Angewandte – ohne dabei die Festivalzentrale zu verlassen.

So 4.10., 11-12.30 Uhr

Verbindliche Vorabbuchung
erforderlich unter
www.viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Sprache: Deutsch,
Englisch auf Anfrage

Tickets: Erwachsene 15 €,
Studierende 10 €, bis 18 Jahre 5 €,
Kinder unter 6 Jahren gratis

Maximal 15 Personen

Treffpunkt: Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Education

Guided tour

TEAM TOUR: PRIVATE VIEW

Gabriel Roland (VIENNA DESIGN WEEK)

Despite the venerable nature of the now fourteen-year-old VIENNA DESIGN WEEK, the curation, design, and organization of the festival remain one thing in particular: highly personal. And this naturally means that those who have spent this extraordinary year preparing this ten-day event with all its initiatives, presentations and experiments have their very own view of the program. In this subjective TEAM TOUR: PRIVATE VIEW, Gabriel Roland, newly-appointed Vice Director of the VIENNA DESIGN WEEK, attempts to bring one of these perspectives closer to a sympathetic audience. His tour will wander from the concrete to the virtual, from the speculative to the applied – all without leaving the Festival Headquarters.

Sun 4.10., 11am–12.30pm

Mandatory booking online at
www.viennadesignweek.at/booking

Meet 15 minutes before start of tour

Language: German,
English upon request

Tickets: adults 15 €, students 10 €, up to 18 years of age 5 €, children under six free

Maximum of 15 participants

Meeting point: Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung
Führung
TEAM TOUR: PRIVATE VIEW
Lilli Hollein (VIENNA DESIGN WEEK)

Bei einem Festivalprogramm ist es wie bei den eigenen Kindern: Man sollte alle Programmpunkte gleich behandeln. Und doch: Gegen Ende des Festivals greift Lilli Hollein, Direktorin und Mitbegründerin der VIENNA DESIGN WEEK, Aspekte des Festivals 2020 heraus, die aus dem objektiven Blickwinkel der Veranstalterin einen Querschnitt bilden. Aus dem subjektiven Blickwinkel der ungebrochen begeisterten Designvermittlerin wiederum sind das Beiträge, die man nicht verpasst haben soll. FOMO („fear of missing out“) sorgt jedenfalls für das erledigte Pensum am Schrittzähler und das beruhigende Gefühl, auch das noch erledigt zu haben.

Sa 26.9., 16–18 Uhr

Verbindliche Vorabbuchung
erforderlich unter
www.viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Sprache: Deutsch,
Englisch auf Anfrage

Tickets: Erwachsene 15 €,
Studierende 10 €, bis 18 Jahre 5 €,
Kinder unter 6 Jahren gratis

Maximal 15 Personen

Treffpunkt: Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Education

Guided tour

TEAM TOUR: PRIVATE VIEW

Lilli Hollein (VIENNA DESIGN WEEK)

A festival program is like one's own children: Every item on the program should be treated equally. And yet: Towards the end of the festival, Lilli Hollein, Director and Co-Founder of the VIENNA DESIGN WEEK, singles out aspects of the 2020 festival that form a cross-section from the objective perspective of the organizer. And, in turn, from the subjective perspective of the unwaveringly enthusiastic design educator, these are also contributions that one shouldn't miss. Either way, this FOMO ("fear of missing out") ensures that one completes one's daily stint with the pedometer and enjoys the reassuring sense of having done so.

Sat 26.9., 4pm–6pm

Mandatory booking online at
www.viennadesignweek.at/booking

Meet 15 minutes before start of tour

Language: German,
English upon request

Tickets: adults 15 €, students 10 €, up to 18 years of age 5 €, children under six free

Maximum of 15 participants

Meeting point: Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung
Führung

TEAM TOUR: FESTIVALZENTRALE UND SOLARIUM BEHIND THE SCENES
Alexandra Brückner (VIENNA DESIGN WEEK)

Was bedeutet es, ein Gebäude zwischenzunutzen und ein Festival zu organisieren und zu planen? Oft ist es für Außenstehende nicht ersichtlich, welcher Aufwand, wie viele Behördengänge und Überraschungen bei der Umsetzung eines solchen Events auf das Team der VIENNA DESIGN WEEK zukommen. Alexandra Brückner, Projektmanagerin, Behördenflüstererin und Zuständige der Festivalzentrale führt durch das Gebäude sowie durch die Außenstelle Solarium und plaudert aus dem Nähkästchen. Jede Klebefolie, jede Wandfläche und jedes Ausstellungsstück wurden im Vorfeld bis ins Detail geplant und abgesegnet. Ausstellungsdesign und Grafik werden jedes Jahr neu angepasst und hauchen einem sonst leerstehenden Gebäude neues Leben ein. Dieser Prozess ist Jahr für Jahr eine neue Herausforderung – aber langweilig wird all das niemals!

Mo 28.9., 13–14.30 Uhr

Verbindliche Vorabbuchung
erforderlich unter
www.viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Sprache: Deutsch,
Englisch auf Anfrage

Tickets: Erwachsene 15 €,
Studierende 10 €, bis 18 Jahre 5 €,
Kinder unter 6 Jahren gratis

Maximal 15 Personen

Treffpunkt: Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Education

Guided tour

TEAM TOUR: FESTIVAL HEADQUARTERS AND SOLARIUM BEHIND THE SCENES

Alexandra Brückner (VIENNA DESIGN WEEK)

What does it mean to occupy a building temporarily and to organize and plan a festival? It often isn't apparent to outsiders just how much work has to be carried out and how many official procedures and surprises have to be dealt with by the team of the VIENNA DESIGN WEEK during the realization of such an event. Alexandra Brückner, project manager, whisperer in the ear of the statutory authorities and the person responsible for the Festival Headquarters offers this tour of the building and the Festival Branch Solarium and shares the inside story. Every sticker, wall surface and exhibit has been designed in detail and approved in advance. The exhibition and graphic design are readapted for each edition of the festival in order to breathe new life into an otherwise empty building. This process may be a challenge every year – but it will certainly never be boring!

Mon 28.9., 1pm–2.30pm

Mandatory booking online at
www.viennadesignweek.at/booking

Meet 15 minutes before start of tour

Language: German,
English upon request

Tickets: adults 15 €, students 10 €, up to 18 years of age 5 €, children under six free

Maximum of 15 participants

Meeting Point: Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung
Führung
TEAM-RAD-TOUR: PROGRAMMPARTNER
Laura Winkler (VIENNA DESIGN WEEK)

Wie Design und Designfestival Fahrt aufnehmen? So. Gemeinsam mit Laura Winkler, der Projektmanagerin des Formates Programmpartner, besuchen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Radtour Programmfpunkte in der ganzen Stadt. So werden nicht nur die Beiträge der VIENNA DESIGN WEEK erschlossen, sondern auch die urbane Vielfalt weit über den Fokusbezirk Meidling hinaus entdeckt. En route gewährt die Projektverantwortliche Einblicke in die Organisation und Betreuung einzelner Programmfpunkte. An den besuchten Stationen quer durch die Stadt werden Designschaffende anwesend sein und ihre Beiträge präsentieren. Gute Fahrt!

Di 29.9., 14–17.30 Uhr

Reine Fahrzeit: zirka 45 Minuten
Steigung: 35 Meter
Gefälle: 66 Meter
Distanz: 10 Kilometer

Verbindliche Vorabbuchung
erforderlich unter
www.viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn mit dem eigenen Fahrrad

Sprache: Deutsch,
Englisch auf Anfrage

Tickets: Erwachsene 15 €,
Studierende 10 €, bis 18 Jahre 5 €,
Kinder unter 6 Jahren gratis

Maximal 15 Personen

Treffpunkt: Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Education

Guided tour

TEAM (BIKE) TOUR: PROGRAM PARTNERS

Laura Winkler (VIENNA DESIGN WEEK)

How design and design festival gain momentum? Like this. Together with Laura Winkler, the project manager of the Program Partner format, participants in the bike tour will visit program items throughout the city. This not only opens up the contributions of the VIENNA DESIGN WEEK, but also allows participants to discover urban diversity far beyond the Focus District Meidling. The project manager will provide insights into the organization and supervision of the program. Designers will be present at stations throughout the city and present their contributions. Have a good trip!

Tue 29.9., 2pm-5.30pm

Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

Travel time: about 45 minutes

Rise: 35 m

Slope: 66m

Distance: 10 km

Mandatory booking online at
www.viennadesignweek.at/booking

Meeting point 15 minutes before start

Language: German,
English upon request

Tickets: adults 15 €,
students 10 €, up to 18 years of age 5 €,
children under six free

Maximum of 15 participants

Meeting Point: Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung
Führungen

ARCH ON WALK – ACHLEITNER RELOADED IN MEIDLING
VIENNA DESIGN WEEK / Marion Kuzmany (ARCH ON TOUR)

Der an Friedrich Achleitners Architekturführer „Österreichische Architektur im 20. Jahrhundert“ orientierte und mit aktuellen Ergänzungen angereicherte Spaziergang lässt ausgehend von der Festivalzentrale verborgene sowie klassische Meidlinger Architekturjuwelen entdecken. Die Tour startet und endet in der Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse.

Sa 26.9.+Sa 3.10., 16–18 Uhr

Verbindliche Vorabbuchung
erforderlich unter
www.viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Sprache: Deutsch,
Englisch auf Anfrage

Tickets: Erwachsene 15 €,
Studierende 10 €, bis 18 Jahre 5 €,
Kinder unter 6 Jahren gratis

Maximal 20 Personen

Treffpunkt: Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Education

Guided tours

ARCH ON WALK – ACHLEITNER RELOADED IN MEIDLING
VIENNA DESIGN WEEK / Marion Kuzmany (ARCH ON TOUR)

The walking tour, based on Friedrich Achleitner's architecture guide "Austrian Architecture in the 20th Century" and enriched with more recent additions, invites you to discover both classic and hidden architectural jewels in Meidling. The tour starts and ends in the Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse.

Sat 26.9.+Sat 3.10., 4pm–6pm

Mandatory booking online at
www.viennadesignweek.at/booking

Meet 15 minutes before start of tour

Language: German,
English upon request

Tickets: adults 15 €, students 10 €, up to 18 years of age 5 €, children under six free

Maximum of 20 participants

Meeting point: Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Vermittlung
Führung
WOHNHAUSANLAGE AM SCHÖPFWERK
VIENNA DESIGN WEEK / Marion Kuzmany (ARCH ON TOUR)

Ein Spaziergang durch die beiden Teile der Wohnhausanlage Am Schöpfwerk (Franz Schuster, 1951–1957 und Architektenteam unter Leitung von Viktor Hufnagl, 1976–1980) verleiht einen Überblick zur Geschichte dieser in vielerlei Hinsicht herausragenden Wiener Gemeindebauten und weiterer zeitgenössischer Projekte im angrenzenden Umfeld. Die Tour startet in der Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse, von wo aus sie per U-Bahn zur Wohnhausanlage führt (U6 Am Schöpfwerk). Sie endet ebendort.

Fr 2.10., 16–18 Uhr

Verbindliche Vorabbuchung
erforderlich unter
www.viennadesignweek.at/booking

Treffpunkt 15 Minuten vor Beginn

Sprache: Deutsch,
Englisch auf Anfrage

Tickets: Erwachsene 15 €,
Studierende 10 €, bis 18 Jahre 5 €,
Kinder unter 6 Jahren gratis

U-Bahn-Ticket erforderlich

Maximal 20 Personen

Treffpunkt: Festivalzentrale im Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

Education

Guided tour

AM SCHÖPFWERK HOUSING COMPLEX

VIENNA DESIGN WEEK / Marion Kuzmany (ARCH ON TOUR)

A walking tour through both parts of the Am Schöpfwerk housing complex (Franz Schuster, 1951–1957 and a team of architects led by Viktor Hufnagl, 1976–1980) offers an overview of the history of this – in many ways – outstanding example of Viennese public housing as well as an introduction to other, more recent projects in the surrounding area. The tour starts in the Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse, from where you will travel by subway to the housing complex (U6 Am Schöpfwerk), where the tour ends.

Fri 2.10., 4pm–6pm

Mandatory booking online at
www.viennadesignweek.at/booking

Meet 15 minutes before start of tour

Language: German,
English upon request

Tickets: adults 15 €, students 10 €, up to 18 years of age 5 €, children under six free

Subway ticket required

Maximum of 20 participants

Meeting point: Festival Headquarters in the Amtshaus Theresienbadgasse
12., Theresienbadgasse 3

VIENNA DESIGN WEEK

PUBLIC PRINCIPAL PARTNER

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

PRINCIPAL PARTNERS



W I E N . I N F O

A City Full of Design

PUBLIC PARTNERS



K Kreativwirtschaft
A Austria WKO
T

Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Vienna Design Office

Rechte Wienzeile 29/2B
1040 Wien, Österreich

+43 1 8906393

office@viennadesignweek.at
www.viennadesignweek.at

UID: ATU 63707233
ZVR: 740362402

IBAN: AT54 6000 0000 9218 4099
BIC: OPSKATWW

GENERAL PARTNERS



GUEST COUNTRY

schweizer kulturstiftung
prchelvetia

Design
Switzerland
Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra

HOTEL PARTNERS



SUPPORTING PARTNERS



PREMIUM MEDIA PARTNER



MEDIA PARTNER ON AIR



TICKETING PARTNER



CATERING PARTNER



MEDIA PARTNERS



Atrium



DAS IDEALE HEIM

DATUM

de zeen

de zeenjobs

form

H.O.M.E.

meter



wohnrevue

world-
architects
.com Profiles
of Selected
Architects